

# Studium Generale und Studienangebote des ZAK

für Studierende aller KIT-Fakultäten, KIT-Angehörige und Gasthörernde  
**ZUSATZ-** und **SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN** Wintersemester 2020/21

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE



# Forschung in Produktideen übersetzen. Der Gesellschaft einen Mehrwert bieten.



## ZEISS Innovation Hub

Chemiestudium, Promotion, Postdoc in Japan. Osteointegration faszinierte sie – und der Gedanke, dass ihre Forschung einmal Einfluss auf die Medizin von morgen hat. Aber wie? Wer übersetzt ihre Erkenntnisse in Produkte, die die Medizin auch wirklich prägen? Heute, einige Zeit später, kennt Sophia die Antwort. Sie ist Innovation Scout am ZEISS Innovation Hub in Karlsruhe, erlebt und gestaltet, wie aus wissenschaftlicher Forschung gesellschaftlicher Fortschritt entsteht: „Es ist einfach unglaublich spannend mitzuerleben, wie aus der Theorie Produktideen hervorgehen, die der Gesellschaft am Ende einen Mehrwert bieten.“

Erfahre mehr über ihre Geschichte und Jobs im Bereich Forschung & Entwicklung: [zeiss.de/karriere](https://zeiss.de/karriere)



Seeing beyond

# MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Philipp B.:  
**IT-Spezialist und Entwickler  
globaler Systeme.**

**BEWIRB DICH JETZT** Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: [www.dachser.de/karriere](http://www.dachser.de/karriere)

DACHSER SE • Head Office • Recruiting & Candidate Relations  
Thomas-Dachser-Straße 2 • 87439 Kempten • [career.kempten@dachser.com](mailto:career.kempten@dachser.com)





# Wir pflanzen einen Baum für jeden neuen Girokunden

## Gemeinsam für den Klimaschutz

Als führende Genossenschaftsbank in Baden-Württemberg ist uns ökologisch nachhaltiges Handeln sehr wichtig. Für jeden Neukunden, der ein Girokonto bei uns eröffnet, pflanzen wir deshalb eine Eiche, Buche oder Ahorn in heimischen Wäldern ein. Unsere Region haben wir damit schon um über 40.000 neue Bäume reicher gemacht.

**Sparda-Bank**

[sparda-bw.de](https://www.sparda-bw.de)



## Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Gäste,

Online-Lehre – was bis März 2020 für das Angebot des ZAK und womöglich für das ganze KIT noch eine Randerscheinung war, ist rasant zum *New Normal* geworden. Alle Lehrbeauftragten im Kollegium am ZAK haben sich mit Verve und Erfolg dieser Herausforderung gestellt. Wir sind dankbar und freuen uns, dass wir für das aktuelle Wintersemester dadurch sehr gut aufgestellt sind. Solange es die Corona-Vorgaben möglich machen, können wir dadurch sowohl fallweise und in kleinem Rahmen Präsenzveranstaltungen als auch in der Regel Online-Lehrveranstaltungen anbieten (Stand 1. September). Bitte beachten Sie dazu auch die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage.

Im Studium Generale erhalten Sie einen fachübergreifenden Einblick in die Forschung und Lehre am KIT. Nutzen Sie darüber hinaus die Zusatzqualifikationen am ZAK, um sich Ihre **freiwilligen Zusatzleistungen** zertifizieren zu lassen. Ob das **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft** oder das **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung** Ihr persönliches Interesse weckt oder eines unserer neun themenspezifischen Qualifikationsmodule wie Data Literacy, Interkulturelle Kommunikation, Medien-Kultur-Kommunikation, Musik-Theater-Film u. a., das ist ganz Ihnen überlassen. Gerne sind wir beratend für Sie da.

Wir laden Sie auch herzlich ein, bei allen Veranstaltungen der **Öffentlichen Wissenschaft** am ZAK mitzudiskutieren und den gesellschaftlichen Dialog mitzugestalten:

Im **Internationalen Forum** legen wir in diesem Semester den Schwerpunkt auf China. Im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts „CuLTURE China“ erörtern renommierte Persönlichkeiten an drei Abenden unterschiedliche Themen vor dem Hintergrund ihrer beruflichen und persönlichen Erfahrungen. Diskutiert werden u. a. das chinesische Investitionsprogramm „Neue Seidenstraße“ (**23. November**), Chinas Umgang mit Minderheiten in Xinjiang, die Proteste in Hong Kong sowie das neue Sicherheitsgesetz (**7. Dezember**) und nicht zuletzt die zum Teil zaghaften Reaktionen des Westens auf Chinas Menschenrechtsverletzungen.

Im **Colloquium Fundamentale** wird der Fokus auf die deutsche und angelsächsische Tradition der Kulturwissenschaft bzw. der Cultural Studies, deren Auswirkung auf Politik, Medien, Gesellschaft und Wissenschaft gerichtet. Unter dem Titel **„Das vom Menschen Gemachte. Kulturwissenschaft gestern und morgen“** werden in fünf Vorträgen vielfältige Einblicke in die Forschung der Kulturwissenschaft gegeben, aktuelle Fragestellungen interdisziplinär beleuchtet und die wichtigsten Impulse dieser Disziplin hervorgehoben. Ergänzend finden sich in der alljährlichen **Ringvorlesung Angewandte Kulturwissenschaft** auch diesmal Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis ein, um über kulturwissenschaftliche Aspekte von Disziplinen und Themenfeldern wie Interkulturalität, Gender Studies, Politische Bildung, Kulturökologie, Museumsarbeit und vieles mehr zu sprechen und zu diskutieren und natürlich über die pandemiebedingten Veränderungen des kulturellen Lebens.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie im Wintersemester wieder dabei wären. In Präsenz oder online: Seien Sie herzlich willkommen!

**Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo, Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha und Jens Görisch**





**FÄCHERBAD**  
Am Sportpark 1  
76131 Karlsruhe

**SPORT ERLEBEN**

# FÄCHERBAD

Schwimmen ist Sport, Schwimmen ist Freizeit, Schwimmen ist gesund!  
Das Fächerbad bietet die perfekte Kombination aus Hallenbad und sommerlichem Cabriobad-Gefühl.

**CABRIOBECKEN**

**50-METER-BECKEN**

**SCHWIMMKURSE**

**SAUNAPARADIES**



Karlsruher Bäder

[KA-Faecherbad.de](http://KA-Faecherbad.de)

**FÄCHERBAD**  
KARLSRUHE GMBH

## Aktuelle Informationen wegen der Corona-Krise

Wir gehen davon aus, das Wintersemester am ZAK wie geplant **ab dem 2. November** durchführen zu können.

Bitte melden Sie sich wie gewohnt zum Anmeldestart **am 1. Oktober ab 12 Uhr** für ihre gewählten Lehrveranstaltungen an.

Über unsere Homepage **www.zak.kit.edu** informieren wir Sie laufend über aktuelle Änderungen. Angemeldete Teilnehmer:innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.

### **Wir sind weiterhin für Sie telefonisch erreichbar:**

0721-608 44384 Sekretariat ZAK

0721-608 42043 Sekretariat ZAK, Studium Generale und Lehre

Abholbereite Scheine können **auf Wunsch postalisch** zugeschickt werden.

**Bleiben Sie gesund und munter!**

**Ihr ZAK-Team**





# Implenia® Wir suchen Dich!

Du möchtest als Werkstudent die Baupraxis und spannende Projekte kennen lernen, zukunftsweisende Methoden wie Lean und BIM im Alltagseinsatz erleben? Wir bieten ein tolles Team, faire Bezahlung, einen modernen Betrieb mit eigenem Kompetenzzentrum für operative Exzellenz. Und wir bieten intensive Unterstützung während dem Studium / der Abschlussarbeit. Implenia Hochbau-Niederlassung Karlsruhe, T +49 721 66305-31, [karlsruhe.hochbau@implenia.com](mailto:karlsruhe.hochbau@implenia.com)



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



### Koordination Lehrangebote am ZAK

Dr. Christine Mielke, Eva Späthe M.A., Ines Bott M.A.  
Tel. 0721.608-46919, -46920  
E-Mail: christine.mielke@kit.edu, eva.spaethe@kit.edu,  
ines.bott@kit.edu  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.  
Tel.: 0721.608.42043  
Fax: 0721.608.44811  
E-Mail: christine.myglas@kit.edu  
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr  
Mi 14:00–16:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:

[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

[www.facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)

Außerdem finden Sie uns auf Youtube unter:

[www.youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Haltestellen Rüppurrer Tor und Philipp-Reis-Straße



### Adresse

Rüppurrer Str. 1a, Haus B, 5. OG  
76137 Karlsruhe

# Inhaltsverzeichnis

## Das ZAK ..... 8

Studienangebote des ZAK:

## Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft ..... 21

Die Bausteine im Überblick ..... 26

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft ..... 29

## Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung ..... 33

Die Module im Überblick ..... 38

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung ..... 40

## Schlüsselqualifikationen am ZAK ..... 43

Wahlbereich 1 – Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik ..... 45

Wahlbereich 2 – Themenspezifische Qualifikationsmodule ..... 47

Wahlbereich 3 – Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten ..... 51

## Qualifikationsmodule ..... 55

DaLi – Data Literacy ..... 58

DiMa – Diversity Management ..... 59

EURIS – European Integration and Institutional Studies ..... 60

FuD – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken ..... 61

Inter-Act – Internationalisierung und interkulturelle Handlungskompetenz ..... 62

MeKKo – Medien-Kultur-Kommunikation: Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit ..... 63

Radioheld:in Zertifikat ..... 64

MTF – Musik-Theater-Film ..... 65

NATAN – Nachhaltigkeit und Transformation ..... 67

Studium Generale *klassisch* ..... 68

Zertifikat Internationale Kompetenz ..... 69

Zertifikat Deutschlandkenntnisse ..... 69



**Studium Generale ..... 71**

Studium Generale Zertifikate ..... 75

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2020/21 ..... 78

Mensch und Gesellschaft ..... 85

Natur und Technik ..... 95

Kultur und Medien ..... 113

Wirtschaft und Recht ..... 123

Politik und Globalisierung ..... 135

Einblicksveranstaltungen ..... 145

Basiskompetenzen und IT ..... 151

Kreativitätswerkstätten ..... 169

Orchester und Chor ..... 173

**Öffentliche Wissenschaft ..... 181**

Ringvorlesung Klimawandel ..... 184

Colloquium Fundamentale ..... 185

Internationales Forum ..... 186

Keynote Speech – Frühlingstage der Nachhaltigkeit ..... 187

Traumfabrik ..... 188

Notizen ..... 192

Namensindex ..... 194

**Bücher  
für alle  
Semester!**



24 Stunden: [www.kronenplatz.de](http://www.kronenplatz.de)

Kronenstraße 24 • 76133 Karlsruhe

Tel. 0721/37775 • Fax: 0721/377575

## Das ZAK Ziele und Aufgaben

Das ZAK fördert als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des KIT durch fachübergreifende und interkulturelle Bildung den interdisziplinären Austausch am KIT. Es initiiert und unterstützt den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und den wissenschaftlichen und kulturellen Austausch in der Stadt und Region vor allem durch eigene Veranstaltungen im Bereich der Öffentlichen Wissenschaft. Das ZAK erbringt damit zentrale Leistungen für die Universität, um die gesellschaftliche Verantwortung des KIT in Forschung, Lehre und Innovation zum Ausdruck zu bringen und nachhaltig zu sichern.

### Die Aktivitäten des ZAK betreffen:

- **Forschungsfragen und Projekte** zu Interkulturalität und Diversity, Identitäts- und Integrationsprozessen sowie zum Bedarf an überfachlicher Qualifikation für angehende Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft. Weitere Bezugspunkte der angewandten Forschung sind Wissenschaftskommunikation, Neue Medien, technischer Wandel und kulturelle Überlieferung.
- **fachübergreifende Lehrangebote** und **interdisziplinäre Zusatzqualifikationen** für Studierende. Sie stärken die Lehre am KIT insgesamt und ermöglichen auch den verpflichtenden Erwerb von praxis- und berufsorientierten Schlüsselqualifikationen für Studium, Beruf und Gesellschaft. Das ZAK fördert mit seinen innovativen Lehr- und Lernmodulen das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen (Cultural oder Scientific Literacy).
- den **Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit** und damit auch neuartige partizipative Formate. Ziel ist es, Wissenschaftler:innen und Bürger:innen miteinander ins

Gespräch zu bringen. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien fördern das Interesse und das gesellschaftlich-politische Verantwortungsbewusstsein und vertiefen das Verständnis für die entsprechenden Zusammenhänge. Zugleich wird eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region erzielt.

## Kollegium am ZAK

Von den etwa 150 Lehrveranstaltungen eines Semesterprogramms des Studium Generale werden etwa zwei Drittel von den Lehrbeauftragten des ZAK-Kollegiums geleitet. Bei den Dozentinnen und Dozenten handelt es sich um universitäre und außeruniversitäre Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Politik, die eine hohe fachliche Kompetenz und eine breite berufliche Erfahrung in ihre Seminare einbringen.

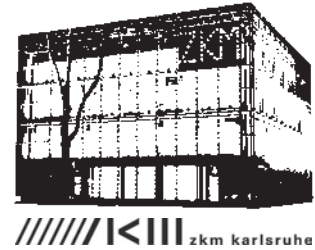
Die Qualität der Lehre am ZAK wird durch die regelmäßige Lehrevaluation der einzelnen Veranstaltungen und durch die didaktische Weiterbildung der Lehrbeauftragten sichergestellt.

[www.zak.kit.edu/kollegium](http://www.zak.kit.edu/kollegium)

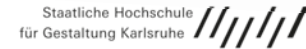


Das ZAK-Kollegium

# Einige mit dem ZAK kooperierende Einrichtungen in Karlsruhe



FÜHRUNGS-AKADEMIE  
BADEN-WÜRTTEMBERG







# Echsellent anders

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft  
• Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung •  
Schlüsselqualifikationen • Qualifikationsmodule  
Studium Generale • Studium Generale Zertifikate



ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

## Übersicht aller Lehrangebote am ZAK

- **Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft:** Zusatzqualifikation mit Praktikum, Abschlussprüfung und KIT-Hochschulzertifikat, das vom KIT-Präsidenten unterzeichnet wird.

Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft finden Sie ab **Seite 29**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BAK**“ gekennzeichnet.

- **Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung:** Das Inhaltsverzeichnis mit allen Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung finden Sie ab **Seite 40**. Weitere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen (Inhalte, Termine, Ort) finden Sie unter der angegebenen Seitenzahl im Studium-Generale-Gesamtverzeichnis. Alle Lehrveranstaltungen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung sind am unteren Seitenrand entsprechend farblich und mit „**BeNE**“ gekennzeichnet.
- **Schlüsselqualifikationen am ZAK** für Bachelor- und Master-Studiengänge, Lehrangebot ab **Seite 45**.

- **Qualifikationsmodule** ermöglichen thematisch fundierte Zusatzqualifikationen, Lehrangebot ab **Seite 58**.
- das **Studium Generale** ist ein für alle Interessierten offenes Angebot. Es ist in fünf interdisziplinäre Themenfelder sowie in Einblicksveranstaltungen, Basiskompetenzen & IT, Kreativitätswerkstätten und Musik in Praxis & Theorie gegliedert. Lehrangebot ab **Seite 78**.
- die **Studium Generale Zertifikate** bescheinigen die Teilnahme an einem gewählten interdisziplinären Themenschwerpunkt des Studium Generale.

## Anmeldung

Anmeldungen für die Lehrveranstaltungen des ZAK sind ab Donnerstag **1. Oktober 2020, 12:00 Uhr**, auf der Homepage des ZAK möglich: [www.zak.kit.edu/anmeldung](http://www.zak.kit.edu/anmeldung)

## Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Bei den in diesem Semesterprogramm aufgeführten Lehrangeboten handelt es sich sowohl um Angebote des ZAK als auch um eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus den Fakultäten. Leistungspunkte können von Studierenden in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Seminarleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben wollen:

- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000–30.000 Zeichen/8–10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000–45.000 Zeichen/10–15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25–30 min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000–60.000 Zeichen/15–20 Seiten).

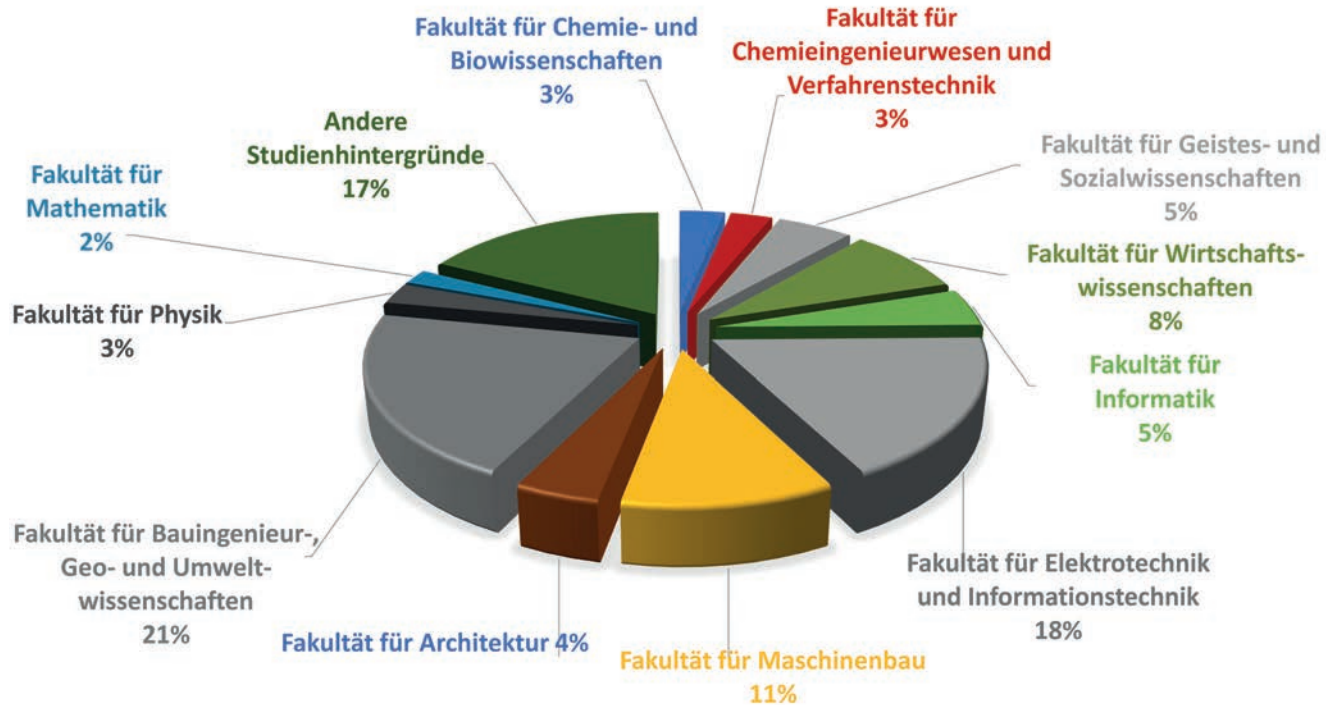
Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

# Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft	Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Zugangsberechtigung	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
Curriculum	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs	Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion
Quantitativer Studienumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Ringvorlesung (WiSe), 2 Papers</li> <li>• 3 benotete Seminare aus 5 Wahlbausteinen</li> <li>• Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht</li> <li>• mündliche Prüfung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers</li> <li>• 2 Seminare im Wahlmodul</li> <li>• Projektseminar</li> <li>• mündliche Prüfung</li> </ul>
Studienbegleitende Leistungsprüfung	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit</li> <li>• ein Praktikum</li> </ul>	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 im Wahlmodul</li> <li>• Projektseminar</li> </ul>
Prüfung	mündlich, 45 Minuten	mündlich, 45 Minuten
Zertifikat	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
Erwerb von Leistungspunkten	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ/Zusatzqualifikation)

Qualifikationsmodule	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen
Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende	Studierende, Gasthörernde u. KIT-Angehörige (Einschränkungen s. Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen
derzeit stehen 9 Qualifikationsmodule zur Auswahl	offenes Angebot von etwa 180 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK geordnet in 3 Wahlbereiche
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Teilnahmechein</li> <li>• 2 benotete Seminare aus einem Modul (ggf. Teilnahme an Colloquium Fundamentale oder KIT-Kulturanangebot)</li> </ul>	offen	1–2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs
2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten	keine	je nach Seminar unterschiedlich
keine	keine	keine
ZAK-Zertifikat	<i>Studium Generale Zertifikate</i>	SQ-Schein
ja, 8 LP bzw. 11 LP	ja, optional	ja

## Teilnehmende am ZAK-Angebot im Sommersemester 2020 nach KIT-Fakultäten





# Kompetenzzentrum Kultur und Außenpolitik

## Vernetzung

### Wissenschaftlicher Initiativkreis Kultur und Außenpolitik (WIKa)

vernetzt Wissenschaftler/-innen,  
Studierende, Akteure der  
außenkulturpolitischen Praxis

- jährlicher Workshop
- jährliches Master-/Doktoranden-Kolloquium
- zweimonatlich erscheinender WIKa-Infobrief

### International Cultural Relations Research Alliance (ICRRA)

weltweite Vernetzung von Forschungsinsti-  
tutionen zu internationaler Kulturpolitik

- jährliche Netzwerktreffen
- Unterstützung von evidenzbasierter Forschung
- vom ifa betreute digitale Plattform mit Zugang zu Open-Access-Forschungsliteratur der Institutionen

## 10 Jahre Forschungsprogramm „Kultur und Außenpolitik“

- Forschung zu aktuellen Fragestellungen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Empfehlungen zur Stärkung und Weiterentwicklung internationaler Kulturbeziehungen
- Reflexion in Fachgesprächen, auf internationalen Tagungen und öffentlichen Diskussionen
- Publikationen:  
ifa-Edition Kultur und Außenpolitik  
und ifa-Inputs auf ifa-publikationen.de

## 20 Jahre ifa-Forschungspreis Auswärtige Kulturpolitik

zeichnet herausragende und die  
Forschung besonders weiterführende  
Dissertationen aus,

- die Themen an der Schnittstelle zwischen Kultur und Außenpolitik bearbeiten
- deren Themenstellung Relevanz für die außenkulturpolitische Praxis besitzt

## Dokumentation und Information

### Spezialbibliothek

zu Themen der internationalen  
Kulturbeziehungen

- 444.000 Bände
- 750 laufend eingehende Zeitschriften
- umfangreiche Online-Angebote

**ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)**  
Charlottenplatz 17  
70173 Stuttgart  
Deutschland

+49.711.2225.147  
research@ifa.de  
www.ifa.de/forschung

## Programme zur Persönlichkeits- und Karriereentwicklung am ZAK

Studierenden zielgerichtet Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und die Brücke zwischen Universität und Unternehmenseinstieg zu schlagen – das sind die Ziele der unterschiedlichen Förderprogramme am ZAK. Die Programme richten sich insbesondere an MINT-Studierende höheren Semesters und sind zulassungsbeschränkt. Die Auswahl erfolgt über individuelle Bewerbungsverfahren.

### Aktuelle Bewerbungsfristen

19. Oktober bis 8. November 2020 Femtec.Careerbuiding

15. Januar 2021 Bronnbacher Stipendium

Weitere Informationen:

[www.zak.kit.edu/entwicklung\\_karriere](http://www.zak.kit.edu/entwicklung_karriere)

### Ansprechpartnerin:

Elisabeth Loeser M.A.

Tel: 0721.608.45898, E-Mail: [elisabeth.loeser@kit.edu](mailto:elisabeth.loeser@kit.edu)



### Femtec.Careerbuiding

Das Förderprogramm der Femtec.GmbH bereitet leistungsstarke Studentinnen zielgerichtet auf den Berufseinstieg vor und vernetzt sie fach- und universitätsübergreifend. Stipendiatinnen profitieren von einem internationalen Netzwerk aus weiblichen Führungskräften, den führenden Technischen Universitäten Deutschlands und der Schweiz sowie derzeit elf international agierenden Unternehmen und einer Forschungseinrichtung. Über einen Zeitraum von etwa einem Jahr werden in drei aufeinander aufbauenden Schools Erkenntnisse aus der aktuellen Karriereforschung, der Führungs- und Organisationstheorie und des Personalwesens, Projekt- und Innovationsmanagements sowie Grundlagen des Vertragsmanagements und der Verhandlungsführung vermittelt. Durch die Vielzahl von beruflich erfolgreichen Femtec-Alumnae erhalten die Stipendiatinnen aus erster Hand einmalige Einblicke in unterschiedliche Karrierewege und Berufsfelder.

Seit dem Sommersemester 2020 wird das Programm in englischer Sprache angeboten

Das Careerbuiding-Programm richtet sich an Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften, die sich ca. 1,5 Jahre vor ihrem Masterabschluss befinden und über sehr gute Englischkenntnisse verfügen. Interessentinnen können sich vom 19. Oktober bis 8. November 2020 für die neue Programmrunde bewerben. Zum Vorlesungsbeginn wird eine Online-Informationsveranstaltung angeboten.

Weitere Informationen: [www.zak.kit.edu/femtec](http://www.zak.kit.edu/femtec)



### **Bronnbacher Stipendium**

Ausgesuchte Studierende und Promovierende erhalten die Chance, sich gemeinsam ein Jahr lang im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Exkursionen einen Überblick über aktuelle Kunstproduktionen und kunstwissenschaftliche Ansätze zu erarbeiten. In bis zu zehn Abend- und Wochenendveranstaltungen treffen sie auf Kunstschaffende und Persönlichkeiten aus Kunstvermittlung und Kulturmanagement und lernen durch den direkten Austausch, eigenständig neue Denkansätze zu entwickeln und kreative Lösungswege zu beschreiten.

Weitere Informationen:

**[www.zak.kit.edu/bronnbacher\\_stipendium](http://www.zak.kit.edu/bronnbacher_stipendium)**

Das Programm des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft wird in Kooperation mit dem KIT und der Universität Mannheim durchgeführt und durch Unternehmen und Stiftungen gefördert: BASF SE (Hauptsponsor), Daimler AG, Robert Bosch GmbH, Würth Group, Dieter Schwarz Stiftung, Karl Schlecht Stiftung, Marga und Kurt Möllgaard Stiftung, Peters-Beer-Stiftung, Freunde der Universität Mannheim.

**„Darf's ein  
bisschen  
mehr sein?“**



**Begleitstudium  
Angewandte  
Kulturwissenschaft**



**Begleitstudium  
Nachhaltige Entwicklung**



**Schlüsselqualifikationen**



**Qualifikationsmodule**



**Studium Generale**



**Studium Generale Zertifikate**



# HIER MACHT NICHT NUR DIE TECHNIK, SONDERN AUCH DIE KARRIERE FORTSCHRITTE.

→ Der Technologiepark Karlsruhe bietet jede Menge Raum für neue Ideen – auch für deine. Denn eines von rund 70 Hightech-Unternehmen könnte bald dein Arbeitgeber sein. Die Vorteile? Mehr als nur technische: Eine gute Verkehrsanbindung, ein umfangreiches Sport- und Fitnessangebot, ein Mitarbeiterrestaurant sowie Kinderbetreuung und Freizeitangebote machen den Standort nicht nur als Arbeitsplatz, sondern auch nach der Arbeit attraktiv. Aktuelle Stellenangebote gibt es hier: [www.techpark.de](http://www.techpark.de)



mehr  
lesen  
wissen  
können

**Begleitstudium  
Angewandte  
Kulturwissenschaft**

# Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

## Das Konzept

Das Studium der Angewandten Kulturwissenschaft ist ein überfachliches Begleitstudium und versteht sich als Ergänzung zum jeweiligen Fachstudium. Neben interdisziplinärem Grundlagenwissen werden an kulturwissenschaftlichem Denken orientierte Kompetenzen im Rahmen eines fachübergreifenden Orientierungswissens vermittelt. Diese fördern die Fähigkeit zu selbstständigem Urteilsvermögen und zu kritischer Reflexion. Die Handlungsfähigkeit in unterschiedlichsten Berufsfeldern und lebenspraktischen Themen wird gestärkt.

Das Konzept, Angewandte Kulturwissenschaft als Zusatzqualifikation anzubieten, ist nach wie vor bundesweit einzigartig. Es wurde bereits im Wintersemester 1990/91 eingeführt. Im internationalen Vergleich lehnt sich das Begleitstudium an das anglo-amerikanische Studium der Liberal Arts an.

## Zielgruppe

Das Begleitstudium steht den Studierenden aller Fakultäten des KIT offen. Auch Promovierende können das Begleitstudium absolvieren. Dabei richtet es sich gleichermaßen an Studierende der Ingenieur-, Technik- und Naturwissenschaften wie auch der Geistes- und Sozialwissenschaften. Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) können ebenfalls am Begleitstudium teilnehmen. Hierdurch wird die interdisziplinäre Zusammensetzung des Lernumfeldes garantiert.

## Studienstruktur



## Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Studierenden ein benotetes Zertifikat und ein Zeugnis des KIT.

## Studieninhalte

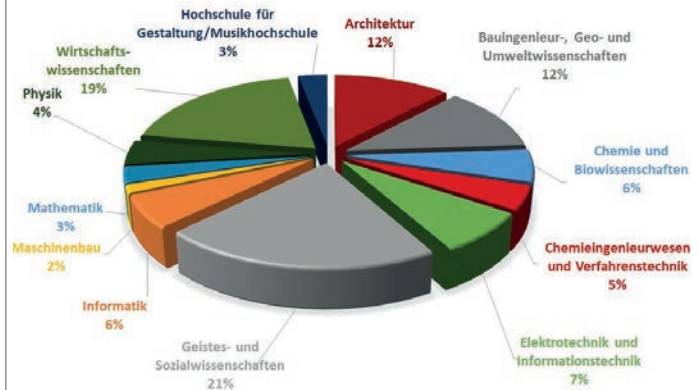
Im Rahmen des Studiums der Angewandten Kulturwissenschaft erhalten Studierende einen fundierten Einblick in verschiedene kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Themenbereiche im Spannungsfeld von Kultur, Technik und Gesellschaft. Insgesamt 5 Bausteine im Vertiefungsmodul behandeln Bedingungen, Verfahren und Konzepte zur Analyse und Gestaltung grundlegender gesellschaftlicher Entwicklungsaufgaben. Der kulturwissenschaftliche Ansatz erweist sich als besonders geeignet, um aktuelle gesellschaftliche und interdisziplinäre Themen aufzugreifen und in Seminaren zu diskutieren. Dabei werden die Studierenden mit unterschiedlichen Definitionen und Dimensionen von Kultur vertraut gemacht. Am ZAK wird ein erweiterter Kulturbegriff vertreten, der unter Kultur nicht nur Hochkultur im Sinne von Malerei, Literatur, Theater und Musik versteht, sondern auch weitere Kulturpraktiken, gemeinsame Werte und Normen sowie historische Dimensionen in den Blick nimmt.

Von Bedeutung ist aber auch der Erwerb zusätzlicher praktischer und beruflicher Qualifikationen, z. B. für Führungsaufgaben, Tätigkeiten im internationalen Umfeld, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und kulturorientierte Managementberufe. Lernformen in kleinen Seminargruppen vermitteln Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie beispielsweise Recherche, wissenschaftliches Schreiben und die anschließende Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Im interdisziplinären Lernumfeld werden zudem Teamarbeit, Argumentationstechnik und fachübergreifende Kommunikation geübt.

## Studierende im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft

(nach Anmeldungen bis 2020)





## Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst insgesamt 22 Leistungspunkte und beinhaltet

- Teilnahme an der Ringvorlesung „Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft“ (jeweils im WS), Verfassen von 2 Papers
- Besuch von 3 Seminaren aus 3 verschiedenen Bausteinen (Themenstreuung). Jeweils Halten eines Vortrags (Referat) in 3 Seminaren. In einem Seminar zusätzlich schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas zur Seminararbeit
- mündliche Prüfung in 2 Bausteinen
- Nachweis eines Praktikums in einer Institution der Bereiche Kultur, Soziales oder Medien (mind. 2 Wochen), Anfertigen eines Praktikumsberichts

Einzelheiten zu den Studienanforderungen sind in der Satzung des KIT für das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft geregelt, die am ZAK erhältlich ist. Es wird nicht gefordert, das Begleitstudium innerhalb eines definierten Zeitraums abzuschließen. Bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung muss eine Immatrikulation oder eine Annahme als Doktorand:in vorliegen.

### Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Alle genannten Informationen – Satzung, Anmeldeformular, Modulhandbuch und Leitfaden – sind als Download im Internet unter [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu) zu finden.

Die aktuelle Inhaltsübersicht zum Vorlesungsverzeichnis des Begleitstudiums finden Sie ab **Seite 29**.

## Anmeldung

Für eine Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich.

Download des Anmeldeformulars unter:

[www.zak.kit.edu/begleitstudium\\_bak](http://www.zak.kit.edu/begleitstudium_bak)

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Donnerstag, den 1. Oktober 2020, 12:00 Uhr** möglich:

[www.zak.kit.edu/anmeldung](http://www.zak.kit.edu/anmeldung)

### Leitfaden für Seminararbeiten

Zur Anleitung und Unterstützung bei der Erstellung von Seminararbeiten steht ein Leitfaden zur Verfügung, der am ZAK oder als Download erhältlich ist unter:

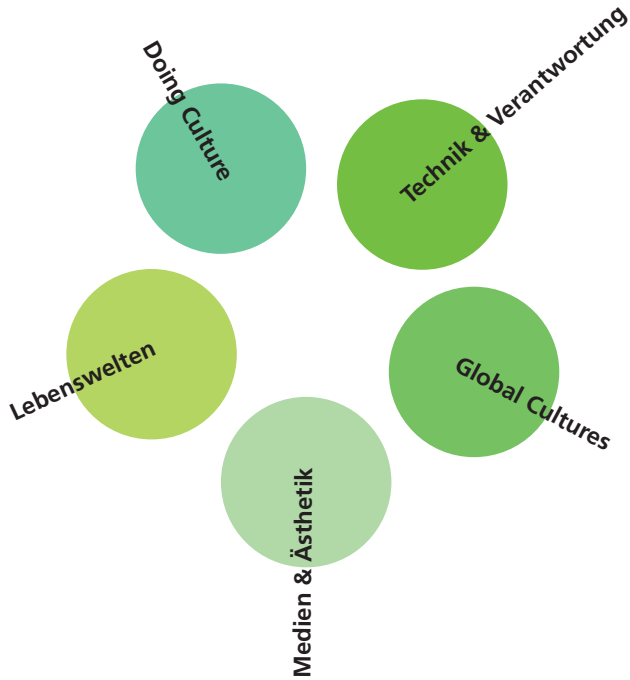
[www.zak.kit.edu/service](http://www.zak.kit.edu/service)



Begleitstudium  
Angewandte  
Kulturwissenschaft

**Lass  
leuchten.**

### 3 Wahlmöglichkeiten aus den Bausteinen



### Die Bausteine im Überblick

#### BS 1 – Technik & Verantwortung

##### **Wertewandel/Verantwortungsethik, Technikentwicklung/Technikgeschichte, Allgemeine Ökologie, Nachhaltigkeit**

Als besondere Aufgabe einer Technischen Hochschule gelten die Vermittlung eines gesellschaftlich verantwortungsvollen Umgangs mit technischen Entwicklungen und die Reflexion über Technikfolgen. Veranstaltungen dieses Bereiches bieten grundlegende Einführungen in Positionen der Ethik, Auseinandersetzungen mit Wert- und Normenkonflikten sowie die Analyse des Wertewandels in den gesellschaftlichen Systemen der Technik, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Aspekte von Nachhaltigkeit und Technikfolgen können in Veranstaltungen zu Technikgeschichte, zu Steuerung des technischen Wandels oder zu nachhaltiger Technologiepolitik ebenso vertieft werden wie in Seminaren zur Kulturökonomik, in denen die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Ökologie sowie deren kulturelle und soziale Bedingtheit untersucht werden. Die Veranstaltungen greifen aktuelle umweltpolitische Fragen und Technikdiskurse auf und ermöglichen es Studierenden, einen reflektierten und gesellschaftlich verantwortungsvollen Wissenshorizont zu erwerben.

## BS 2 – Doing Culture

### **Kulturwissenschaft, Kulturmanagement, Kreativwirtschaft, Kulturinstitutionen, Kulturpolitik**

Kulturwissenschaft basiert als relativ junge Disziplin einerseits auf traditionell geistes- und sozialwissenschaftlichen Theorien, bildet andererseits aber auch eigene Theorien, Methoden und Begrifflichkeiten aus, deren Kenntnis besonders bei einer Arbeit mit dem erweiterten Kulturbegriff, wie er am ZAK vertreten wird, notwendig ist. Zur Anwendung kommen soll das kulturwissenschaftliche Handwerkszeug in allen Bausteinen. Doing Culture verbindet die theoretischen Grundlagen mit der praktischen Umsetzung. In Veranstaltungen, in denen die Praxis von Kulturangeboten im Vordergrund steht, werden die Umsetzung und Vermittlung von Kunst und Kultur von Expertinnen und Experten aus dem Kulturmanagement und verschiedenen Kulturinstitutionen, wie z. B. Theater, Museen, Bibliotheken, sowie aus dem breiten Bereich der Kreativwirtschaft vorgestellt. Kultur wird so im Sinne der angewandten Kulturwissenschaft auch als Berufsfeld und wirtschaftlicher Standortfaktor erfahrbar. Praxisbezogene Projektseminare ermöglichen das anwendungsorientierte Erlernen von methodischen und operativen Grundlagen kulturspezifischer Prozesse wie Konzeption, Projektmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem bieten Seminare zur Kulturpolitik Deutschlands, der Europäischen Union und anderer Länder Einblicke in die gesetzlichen, politischen und verwaltungsmäßigen Zusammenhänge und geben Auskunft über die Akteurinnen und Akteure und die Rahmenbedingungen ihres Handelns z. B. im föderalen oder zentralistischen Kontext eines Nationalstaates.

## BS 3 – Medien & Ästhetik

### **Medienkommunikation, Kulturästhetik**

Kenntnisse über Wirkungs- und Funktionsweisen von Medien zählen im heutigen Medienzeitalter und im Zuge der globalen Digitalisierung zu einer der wichtigsten Kompetenzen, um kommunizieren und Medienprodukte sinnvoll nutzen und verstehen zu können. Das Erlernen eines verantwortungsvollen und kompetenten Umgangs mit Wissen und Informationen spielt dabei ebenso eine Rolle wie auch Kenntnisse über die Funktionsweisen der heutigen Wissensgesellschaft. Themen der Veranstaltungen sind zudem die historische Entwicklung der Medienkommunikation ebenso wie die Analyse medialer Produkte auf technischer wie auch auf ästhetischer Ebene. Dabei werden gesellschaftlich relevante Zusammenhänge wie der Wandel der technischen Grundlagen von Medienkommunikation, Globalisierung, Deregulierung, Ökonomisierung und die Bedeutung von Medien im politischen Handeln untersucht und die kulturellen Bedingungen von sozialen Netzwerken und Identitäten im Zeitalter der Digitalisierung beleuchtet. Wie kann unter diesen Bedingungen verantwortungsvoll mit Wissen umgegangen werden? Des Weiteren werden in Veranstaltungen kulturästhetische Fragestellungen behandelt, da sich die Analysen von Medieninhalten oft über mediale Kontexte hinaus in Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft erstrecken. Ausgewählte historische und aktuelle Texte und Fragestellungen dienen als Einstieg in die theoretischen Grundlagen kulturpolitischer Praxis und kultureller Institutionen.



## BS 4 – Lebenswelten

### **Kulturosoziologie, Kulturerbe, Architektur und Stadtplanung, Arbeitswissenschaft**

Kultur ist geprägt durch die Kontexte, in denen sie entsteht, sich formt und verändert. Die Erforschung von Kultur ist auch die Untersuchung von gesellschaftlichem Wandel, von Traditionen, Monumenten, Bauwerken, von Plänen und Institutionen. Die Kontexte, in denen Menschen Kultur entwerfen, erzeugen, bewahren, verwalten, aber auch zerstören, sind der Gegenstand von so unterschiedlichen Disziplinen wie Soziologie, Architektur und Baugeschichte sowie Arbeitswissenschaft. Die Seminare des Bausteins vermitteln Einsichten in Schlüsselthemen menschlicher Lebenswelten, wie z. B. die Veränderung der Arbeitswelt durch die Technisierung und Digitalisierung in Zeiten globalisierter Arbeitsmärkte, aber auch neue Managementformen und die Personalpolitik im gesellschaftlichen und unternehmenspolitischen Prozess. Es werden klassische kulturosoziologische Themen rund um gender, race, class, age ebenso behandelt wie die Grundlagen der Stadtplanung, Ökonomie und Leitbilder der heutigen Stadt sowie die bauliche Umwelt und ihre kulturellen, sozialen und ökologischen Bedingungen des Gelingens.

## BS 5 – Global Cultures

### **Multikulturalität/Interkulturalität/Transkulturalität, Wissenschaft und Kultur**

Im Zeitalter von Globalisierung und weltweiter Migration gewinnen Fragen und Probleme interkultureller Kommunikation und des interkulturellen Zusammenlebens immer mehr an Bedeutung. Besonders Stadtgesellschaften stehen vor der Aufgabe, das Miteinander von Kulturen und kulturelle Konflikte zu meistern, aber auch das Potenzial der Multikulturalität zu fördern und auszuschöpfen. Wesentlich rückt dabei die Veränderung von Werten und Normen von Minderheiten und Aufnahmegesellschaft in den Blick. An der Praxis des interkulturellen Austauschs orientierte Veranstaltungen vermitteln Basiskompetenzen der Interkulturellen Kommunikation. Vertiefend können Veranstaltungen zur Landeskunde verschiedener Nationen und Regionen belegt werden sowie zu aktuellen Problemstellungen der Globalisierung. Wie kann sich eine Zivilgesellschaft multikulturell friedlich konstituieren und gesellschaftlich verantwortungsvolle, nachhaltige Entwicklungen fördern, in denen kulturelle Werte berücksichtigt werden? In diesem Baustein wird auch reflektierend in einem erweiterten Verständnis von Interkulturalität über das Verhältnis von Wissenschaft und Kultur gearbeitet, d. h. über die wissenschaftsinternen Funktionsweisen, über Fremd- und Eigenwahrnehmung der Disziplinen, über Möglichkeiten der Trans- und Interdisziplinarität sowie über Wissenschaftsgeschichte und ihre Paradigmenwechsel.

# Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

**Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft** [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.] ..... 92

## Baustein 1 – Technik und Verantwortung

**Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test** [Baumgärtner] ..... 86

**Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT** [Beecroft / Bott] ..... 86

**(Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland** [Dütschke] ..... 87

**Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen** [Hermuth-Kleinschmidt] ..... 89

**Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises** [Raileanu] ..... 91

**Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten** [Tamm] ..... 93

**Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)** [Tamm] ..... 93

**Ringvorlesung: Data Literacy** [KIT-interne und -externe Dozierende] ..... 106

**Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik** [Stahl] ..... 109

**Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?** [Stelzer] ..... 109

**Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)** [Walter] ..... 111

**Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen** [Kugel] ..... 159

## Baustein 2 – Doing Culture

**Kunst und Publikum – Kulturvermittlung von der Kundenbindung bis zum Audience Development** [Determann] ..... 115

## Baustein 3 – Medien & Ästhetik

**Gemalte Geschichte – Deutsche Malerei nach dem Zweiten Weltkrieg** [Axtmann] ..... 114

**Literaturkritik in den Medien – von Print bis Podcast** [Brockert] ..... 114

**Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiobearbeitung** [Drixler] ..... 115

**Introduction to Film** [Krstic] ..... 117

**Klappe auf! Wie entsteht ein Kurzfilm?** [Langewitz] ..... 117

**Einführung in die Wissenschaftskommunikation** [Leßmöllmann] ..... 118

**Media Literacy: Dealing with Politics of Representations** [Pak] ..... 119

<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll] .....	119
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland</b> [Sippel] .....	122
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara] .....	137
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic] .....	139
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	155
<b>Videogeschichten zum Projekt „Energietransformation im Dialog“ Grundlagen der Videoproduktion</b> [Budak / Stelzer / Albiez] .....	155
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs] .....	156
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	158
<b>Es wird Zeit! Ein internationales Medienprojekt von ARTE</b> [Sippel] .....	164


## Baustein 4 – Lebenswelten

<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorp].....	87
<b>„Bleibt zuhause!“ – Die CORONA-Pandemie und ihre Folgen</b> [Fuchs] .....	88
<b>Let’s talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani].....	88
<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	90
<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	90
<b>Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?</b> [Pak] .....	91
<b>Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises</b> [Raileanu].....	91
<b>Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	92
<b>Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten</b> [Tamm].....	93
<b>Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)</b> [Tamm] .....	93
<b>Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar</b> [Albiez / Stelzer / Beecroft] .....	96
<b>Menschenrechte und Strafen – Wieso? Weshalb? Warum?</b> [Bott / Kohlhof] .....	124
<b>Kreativität und Innovation in aktuellen Arbeitswelten: empirisch-kulturwissenschaftliche Zugänge</b> [Sommer] .....	131
<b>Philosophie im interkulturellen Dialog</b> [Jubara] .....	136
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter].....	144

<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	162
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner] .....	162
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	163
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann].....	165

## Baustein 5 – Global Cultures

<b>Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	116
<b>Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China</b> [Heine] .....	128
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han] .....	136
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski] .....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic].....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic] .....	139
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	139
<b>Regional Studies – Arabischer Frühling</b> [Osh].....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	140
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert].....	141
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.].....	141
<b>The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict</b> [Said].....	142
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	142
<b>Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches</b> [Stutz] .....	143
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong] .....	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter].....	144



# ENERGIEWENDE MACHEN, WÄHREND ANDERE NOCH DARÜBER REDEN? Sie können das.

Bei TransnetBW haben wir ein Ziel:  
die Herausforderungen der Energiewende  
meistern - zum Wohle des Landes und der Region.

[transnetbw.de/karriere](https://transnetbw.de/karriere)



**TRÄNSNET BW**



A close-up photograph of a young green plant seedling with two leaves, one of which is curled. The seedling is growing out of a mossy log. The background is a soft, out-of-focus green and brown. The text "Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung" is overlaid on the right side of the image in a dark green, bold font.

**Begleitstudium  
Nachhaltige Entwicklung**

# Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

## Das Konzept

Das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung am KIT basiert auf der Überzeugung, dass ein langfristig sozial und ökologisch verträgliches Zusammenleben in der globalen Welt nur möglich ist, wenn Wissen über notwendige Veränderungen in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft erworben und angewandt wird. Das fachübergreifende und transdisziplinäre Studienangebot des Begleitstudiums ermöglicht vielfältige Zugänge zu Transformationswissen sowie zu Grundlagen und Anwendungsbereichen Nachhaltiger Entwicklung. Als Ergänzung zum Fachstudium kann das Begleitstudium als Zusatzqualifikation erworben und im Abschlusszeugnis aufgeführt werden. Im Vordergrund stehen erfahrungs- und anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen, aber auch Theorien und Methoden werden erlernt. Ziel ist es, das eigene Handeln als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vertreten zu können.

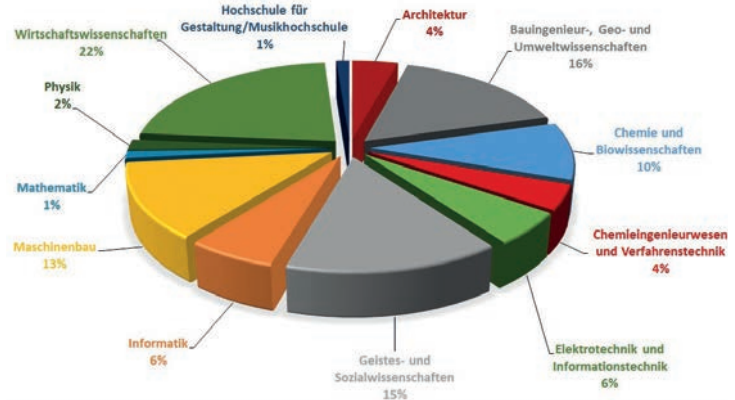
## Zielgruppe

Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung sind geöffnet für Studierende und Promovierende aller Fakultäten am KIT, der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH).

Gasthörer:innen können an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, soweit freie Plätze vorhanden sind. Durch diese Zusammensetzung ermöglicht das Begleitstudium den Studierenden und Teilnehmenden über Fachgrenzen hinaus auch ein interdisziplinäres Lernen von- und miteinander.

## Studierende im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

(Anmeldungen seit SoSe 2015)



## Studieninhalte

Das Begleitstudium ermöglicht einen Überblick über die Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, ihre Grundlagen und Methoden. Ebenso sind im Grundlagenmodul die Geschichte und Kritik des Nachhaltigkeitskonzepts Thema der Veranstaltungen. Die Wahlfreiheit zwischen vier Bausteinen

im Wahlmodul liefert Einblicke in die vielfältigen Aspekte von Nachhaltigkeit in Forschung, Stadt, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur und dem eigenen Leben. Kern des Begleitstudiums ist eine Fallstudie im Vertiefungsmodul. In diesem Projektseminar betreiben Studierende selbst Nachhaltigkeitsforschung mit praktischem Bezug. Am Ende des Begleitstudiums steht eine mündliche Abschlussprüfung.

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erwerben zusätzliche praktische und berufliche Kompetenzen. So ermöglicht das Begleitstudium den Erwerb von Grundlagen und ersten Erfahrungen im Projektmanagement, schult Teamfähigkeit, Präsentationskompetenzen und Selbstreflexion und schafft zudem ein grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit, das für alle Berufsfelder von Bedeutung ist.

Nachhaltigkeit wird hier als Leitbild verstanden, an dem sich wirtschaftliches, wissenschaftliches, gesellschaftliches und individuelles Handeln orientieren soll. Danach ist die langfristige und sozial gerechte Nutzung von natürlichen Ressourcen und der stofflichen Umwelt für eine positive Entwicklung der globalen Gesellschaft nur mittels integrativer Konzepte anzugehen. Deshalb spielt die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Sinne des Programms der Vereinten Nationen eine ebenso zentrale Rolle wie das Ziel „Kulturen der Nachhaltigkeit“ zu fördern. Hierzu wird ein praxiszentriertes und forschungsbezogenes Lernen von Nachhaltigkeit ermöglicht und der am ZAK etablierte weite Kulturbegriff verwendet, der Kultur als habituelles Verhalten, Lebensstil und veränderlichen Kontext für soziale Handlungen versteht.

## Studienstruktur



## Studienabschluss

Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung erhalten ein Zeugnis, in dem alle Leistungen aufgeführt werden sowie ein benotetes KIT-Zertifikat mit Unterschrift des Präsidenten.

## Studienanforderungen

Das Begleitstudium umfasst 19 Leistungspunkte (LP). Es besteht aus vier Modulen: Grundlagenmodul, Wahlmodul, Vertiefungsmodul und Modul Abschlussprüfung.

- **Grundlagenmodul (3 LP):** Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung mit verpflichtendem Begleitseminar (jedes SoSe); zwei Vorlesungs-Protokolle müssen abgegeben werden. Alternative im Wintersemester: „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“, Besuch aller Bestandteile der Projektstage, Erstellung eines Reflexionsberichts. Die jeweilige Veranstaltung sollte vor oder parallel zum Wahlmodul belegt werden und wird nicht benotet.
- **Wahlmodul (6 LP):** 2 Lehrveranstaltungen aus 2 von 4 Bausteinen, pro Lehrveranstaltung müssen i. d. R. 3 LP erworben werden. 2 benotete Lernleistungen fließen zu 36 % in die Gesamtnote des Zertifikats ein.
- **Vertiefungsmodul (6 LP):** Transdisziplinär aufgebautes Projektseminar. Studierende bearbeiten im Team eine Fallstudie. Bewertet werden können Projektergebnis, Projektpräsentation, individuelle Beiträge zur Projektarbeit (z. B. Recherchen) oder individuelle Auswertungen und Aufarbeitungen des Projekts. Die Note fließt mit 40 % in die Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Das Modul sollte nach dem Grundlagenmodul belegt werden.

- **Mündliche Prüfung (4 LP):** 45-minütige mündliche Prüfung zu zwei Themen des Begleitstudiums (24 % der Gesamtnote).

Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des ZAK ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Es gibt keine Höchststudiendauer. Um das Begleitstudium abzuschließen, müssen Studierende noch immatrikuliert oder zur Promotion angenommen sein.

## Downloads und Vorlesungsverzeichnis

Das Anmeldeformular, die Satzung, das Modulhandbuch und FAQs zum Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung finden Sie im Internet unter: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu). Das aktuelle kommentierte Vorlesungsverzeichnis beginnt auf **Seite 40**.

## Anmeldung

Für die Teilnahme am Begleitstudium ist eine schriftliche Anmeldung am ZAK erforderlich. Download des Anmeldeformulars unter: [www.zak.kit.edu/begleitstudium\\_bene](http://www.zak.kit.edu/begleitstudium_bene)

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ist ab **Donnerstag, den 1. Oktober 2020, 12:00 Uhr** möglich.



# **Bee sustainable!**

**Begleitstudium  
Nachhaltige  
Entwicklung**



# Die Module im Überblick

## Grundlagenmodul (3 LP)

Das Grundlagenmodul „Nachhaltige Entwicklung“ (Ringvorlesung und Begleitseminar oder „Frühlingstage der Nachhaltigkeit“) ist als Einführung in das Begleitstudium konzipiert, es stellt Querbezüge her und verknüpft die Studieninhalte miteinander. In der Ringvorlesung/den Workshops mit verschiedenen Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft und Praxis lernen Studierende nicht nur Felder und Grundlagen der Nachhaltigkeitsforschung kennen, sondern auch unterschiedliche Persönlichkeiten. Im vorlesungsbegleitenden Seminar werden Methoden der Nachhaltigkeitsforschung behandelt und Vorlesungsinhalte vertieft.

## Wahlmodul (6 LP)

Im Wahlmodul erwerben Studierende weiterführende Kompetenzen und Wissen zur Nachhaltigkeitsforschung und -praxis. Neben Nachhaltigkeit in Stadt und Quartier liegt ein Fokus auf Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und -bewertung. Das subjektive Bewusstsein für Nachhaltigkeit und die Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft sind Oberthemen zweier weiterer Bausteine. Studierende wählen zwei Lehrveranstaltungen aus den **folgenden vier Bausteinen**:

### Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Die Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung“ behandeln urbane Kontexte ökologischer und sozialer Verantwortung und bieten einen ersten Überblick über das Thema Nachhaltige Entwicklung insgesamt. Themen wie Mobilität, öffentlicher Raum, Gemeinschaftsnutzung und Stadtökologie stehen im Zentrum. Dabei wird auch der größere Zusammenhang, nämlich die Rolle von Städten für die globale Entwicklung und das Ineinandergreifen von sozialen, ökologischen und ökonomischen Dynamiken im Mikrokosmos Stadt thematisiert.

### Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Veranstaltungen im Baustein „Nachhaltigkeitsbewertung von Technik“ setzen sich exemplarisch mit der Nachhaltigkeitsanalyse und -bewertung von Technik auseinander. Die Methoden und Zugänge der Technikfolgenabschätzung werden in groben Zügen vorgestellt, vorzugsweise anhand aktuell laufender Forschungsaktivitäten. Zugänge liefern Technikfolgenabschätzung als Politikberatung, technikethische Reflexionen sowie Zukunftsforschung. Veranstaltungen zum Thema Technikfolgenabschätzung aus dem Studiengang Naturwissenschaft und Technik können anerkannt werden.

### Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Um eine Kultur der Nachhaltigkeit zu etablieren, bedarf es neben dem Blick auf große gesellschaftliche Zusammenhänge und Mensch-Umwelt-Beziehungen im Allgemeinen auch des Blicks auf das je eigene Leben. Das Modul gibt Gelegenheit,

den Fokus auf den Einzelnen – als Subjekt, Individuum, Leib (im philosophischen Sinne), Person, Selbst – und nach innen zu richten. Unterschiedliche Zugänge zum individuellen Wahrnehmen, Erleben, Gestalten und Verantworten von Beziehungen zur Mit- und Umwelt und zu sich selbst werden exemplarisch vorgestellt. Zu diesen Zugängen gehören Denktraditionen und Praktiken unterschiedlicher Epochen und Kulturen, die insbesondere die Selbstwahrnehmung im Zusammenhang mit Mensch-Umwelt-Verhältnissen schulen (etwa antike, östliche und Leib-Philosophie, Zen, Yoga, Anthropologie, Bildungstheorie). Das Modul bietet so Gelegenheit, die eigene Haltung gegenüber der Welt zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie die Relevanz dieser Haltung für eine Nachhaltige Entwicklung zu erkunden und zu bewerten.

### **Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft**

Studierende lernen die Dimensionen und Verflechtungen von Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft kennen. Globalisierung, Internationalisierung und Interkulturalität als zentrale Felder gesellschaftlichen Wandels und ihre Wechselwirkungen mit Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung werden thematisiert. Veranstaltungen haben in der Regel einen interdisziplinären Ansatz, können aber auch einen der Bereiche Kultur, Wirtschaft oder Gesellschaft fokussieren und sowohl anwendungsbezogen als auch theoretisch sein.

### **Mündliche Prüfung (4 LP)**

Die Prüfung kann nach dem Erwerb von 15 LP (oder: nach Abschluss aller Module) im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung abgelegt werden. Sind einzelne Studienleistungen noch nicht benotet, genügt (zur Anmeldung und Durchführung der Prüfung) eine Bestätigung der Lehrenden, dass die betreffende Veranstaltung bestanden wurde.

Die Prüfung besteht aus einem Fachgespräch zu Grundlagen des Nachhaltigkeitsbegriffs und deren Anwendungsfelder. Sie dauert 45 Minuten. Mit dem Bestehen der Prüfung werden 4 LP erworben.

### **Vertiefungsmodul (6 LP)**

Im Vertiefungsmodul führen Studierende in der Regel als Team eine Projektarbeit mit Praxis- und/oder Forschungsbezug durch. Die Themenpalette der möglichen Projekte ist so breit wie die Nachhaltigkeitsforschung am KIT und in der Region. Sie reicht von der Erforschung nachhaltiger Mobilität im Stadt-Quartier über regionalen Konsum bis hin zum Erarbeiten eines Nachhaltigkeitsberichts für Kultureinrichtungen und Unternehmen. Betreut wird das Vertiefungsmodul von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am KIT und/oder Partnerinnen und Partnern aus der Praxis. Erworben wird hier Vertiefungswissen zu den für die Durchführung des Projekts notwendigen Methoden der Nachhaltigkeitsforschung.

# Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

## Grundlagenmodul

Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT [Beecroft / Bott].....	86
--	----

## Wahlmodule

### Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics? [Pak] .....	91
Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten [Tamm].....	93
Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez / Stelzer / Beecroft] .....	96
Bauökologie I [Lützkendorf].....	105

### Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Renewable Energy – Resources, Technologies and Economics [Jochem].....	102
Emissionen in die Umwelt [Karl].....	103
Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen [Meier].....	105
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	109

### Subjekt, Leib, Individuum: die andere Seite der Nachhaltigkeit

Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit [Dusseldorf].....	87
Transhumanism [Metzger] .....	90
Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises [Raileanu].....	91
Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs) [Tamm] .....	93
Sozialkompetenz: Do it! [Gilliard / Scholl / van Rensen / Lang].....	158
Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten [Scholl / Hecht / Berner] .....	162
Konstruktive Konfliktlösung, Mediation und mediative Kompetenzen [Schubert-Panecka] .....	163
Working Less Means Doing More [Vetrovcova / Jungmann].....	165
Resilienz – an Herausforderungen wachsen [Wolz].....	166

## Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT [Beecroft / Bott].....	86
(Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland [Dütschke].....	87
Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen [Hermuth-Kleinschmidt].....	89
Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen? [Schmidt].....	92
Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik [Stahl].....	109
Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen [Petroll].....	120

## Vertiefungsmodul

Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test [Baumgärtner].....	86
Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar [Albiez / Stelzer / Beecroft].....	96

47% sparen!



## BNN Digital für Studierende.

Ob Sport, Kultur oder politische Entscheidungen, die auch Sie betreffen: Was vor Ihrer Haustür passiert, erfahren Sie in den BNN – und das zu einem besonders günstigen Preis.

**Studierende lesen das ePaper der BNN für 13,99 € (inkl. MwSt.) statt 26,49 € pro Monat.**

- ✓ Aktuelle Ausgabe ab 1 Uhr lesen
- ✓ Täglicher Zugang zum ePaper
- ✓ Monatlich kündbar

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: <https://bnn.link/32>



# Schlüsselqualifikationen am ZAK

»Jeder Denker bringt einen Teil der scheinbar festgefügten Welt in Gefahr, und niemand kann voraussagen, was an dessen Stelle treten wird.«

*John Dewey*



## Schlüsselqualifikationen am ZAK

Das ZAK bietet pro Semester mehr als 90 Lehrveranstaltungen an, die besonders die Integration gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen in das Studium ermöglichen. Darüber hinaus können individuelle Fähigkeiten wie Kreativität, Kommunikations- und Handlungskompetenzen am ZAK gestärkt werden. Schlüsselqualifikationen sind nicht nur für den Beruf, sondern auch für das Studium und die gesellschaftliche Integration wichtig. Dieser Kontextbezug ist an einer technisch ausgerichteten Universität wie dem KIT unerlässlich, da das Studium auf Berufsfelder vorbereitet, deren Nutzen und Wirkung auf die Lebensbedingungen von Menschen unmittelbar Einfluss haben. Das ZAK fördert mit seinen Lehrveranstaltungen und Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft das Überschreiten der eigenen Fachgrenzen auch im Sinne eines komplementären Erwerbs von Cultural und Scientific Literacy. Individuelle Bildung und das erworbene Orientierungswissen sollen das Verantwortungsbewusstsein und die berufliche und gesellschaftliche Handlungskompetenz von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen des KIT nachhaltig fördern. Schlüsselqualifikationen können somit auf drei Ebenen wirksam werden und beinhalten Orientierungswissen, Praxisorientierung und Basiskompetenzen. Die SQ-Seminare des ZAK (gekennzeichnet mit **SQ**) sind analog dazu in drei Wahlbereiche unterteilt:

**Wahlbereich 1: Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik**

**Wahlbereich 2: Themenspezifische Qualifikationsmodule**

**Wahlbereich 3: Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten**

Durch den erfolgreichen Besuch der Veranstaltungen können Leistungsnachweise von 2 oder 3 Leistungspunkten für Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anerkennung als SQ-Veranstaltung wird im jeweiligen Modulhandbuch der Studiengänge geregelt oder muss im Einzelfall mit den Zuständigen des jeweiligen Dekanats des Fachstudiengangs geklärt werden.

Alle als Zusatzqualifikation (z. B. in den Begleitstudia) erworbenen Leistungspunkte können auch als Schlüsselqualifikation nach Maßgabe der Modulhandbücher im Fachstudium anerkannt werden.

## Wahlbereich 1

### Kultur – Politik – Wissenschaft – Technik

Die Seminare dieses Wahlbereichs bieten den Studierenden interdisziplinäre Einblicke in andere Fachrichtungen. Fragen der Ökonomie und der Arbeitswelt, der Kultur und der Medien, des Rechts und der Ethik, der Wissenschaft und der Technik werden hier behandelt. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen einer modernen Gesellschaft. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot im Wahlbereich nach den fünf Themenfeldern im **Studium Generale** gegliedert:

#### 1. Mensch & Gesellschaft

#### 2. Natur & Technik

#### 3. Kultur & Medien

#### 4. Wirtschaft & Recht

#### 5. Politik & Globalisierung

### 1. Mensch & Gesellschaft

<b>Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test</b> [Baumgärtner] .....	86
<b>Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT</b> [Beecroft / Bott] .....	86
<b>(Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland</b> [Dütschke] .....	87
<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorf] ....	87
<b>„Bleibt zuhause!“ – Die CORONA-Pandemie und ihre Folgen</b> [Fuchs] .....	88
<b>Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani] .....	88
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt] .....	89
<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	90
<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	90
<b>Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?</b> [Pak] .....	91
<b>Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises</b> [Raileanu] .....	91
<b>Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft</b> [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.] .....	92
<b>Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	92
<b>Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten</b> [Tamm] .....	93
<b>Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)</b> [Tamm] ...	93

## 2. Natur & Technik

<b>Ringvorlesung: Data Literacy</b> [KIT-interne und -externe Dozierende].....	106
<b>Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik</b> [Stahl] .....	109
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer].....	109
<b>Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)</b> [Walter] .....	111
<b>3. Kultur &amp; Medien</b>	
<b>Gemalte Geschichte – Deutsche Malerei nach dem Zweiten Weltkrieg</b> [Axtmann].....	114
<b>Literaturkritik in den Medien – von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	114
<b>Kunst und Publikum – Kulturvermittlung von der Kundenbindung bis zum Audience Development</b> [Determann] .....	115
<b>Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiotbearbeitung</b> [Drixler] .....	115
<b>Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	116
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Klappe auf! Wie entsteht ein Kurzfilm?</b> [Langewitz] .....	117
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Media Literacy: Dealing with Politics of Representations</b> [Pak] .....	119
<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll] .....	119
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll].....	120

<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll].....	120
<b>Karlsruher Tusculum: Hoffnungen auf die Republik unter Cäsars Diktatur. Aus dem Briefwechsel Ciceros</b> [Petroll].....	121
<b>Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland</b> [Sippel] .....	122

## 4. Wirtschaft & Recht

<b>Menschenrechte und Strafen – Wieso? Weshalb? Warum?</b> [Bott / Kohlhof].....	124
<b>Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China</b> [Heine] ....	128
<b>Kreativität und Innovation in aktuellen Arbeitswelten: empirisch-kulturwissenschaftliche Zugänge</b> [Sommer] .....	131

## 5. Politik & Globalisierung

<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	136
<b>Philosophie im interkulturellen Dialog</b> [Jubara].....	136
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara] .....	137
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski] .....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic].....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	139
<b>Regional Studies – Arabischer Frühling</b> [Osh].....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	140

<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	141
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.] .....	141
<b>The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict</b> [Said] .....	142
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	142
<b>Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches</b> [Stutz].....	143
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann].....	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong] ....	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter].....	144

## Wahlbereich 2

### Themenspezifische Qualifikationsmodule

Die Lehrveranstaltungen sind nach folgenden interdisziplinären Themenschwerpunkten geordnet:

**DaLi** – Data Literacy

**DiMa** – Diversity Management

**EURIIS** – European Integration and Institutional Studies

**FunD** – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

**INTER-ACT** – Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz

**MeKKo** – Medien-Kultur-Kommunikation:  
Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

**MTF** – Musik-Theater-Film

**NATAN** – Nachhaltigkeit und Transformation

Im Wahlbereich 2 werden nicht völlig neue Strukturen oder Inhalte angeboten, sondern die interdisziplinären Lehrangebote des ZAK inhaltlich begründet profiliert. Studierende können damit nach dem Scheinerwerb als Schlüsselqualifikation am Gelernten anknüpfen und über weitere, ausschließlich freiwillig erworbene Scheine das gewählte Qualifikationsmodul als Zusatzqualifikation mit Zertifikat erwerben. Berufsbezogen bieten die Qualifikationsmodule eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für alle Fachdisziplinen am KIT. Im Grundlagenteil der Qualifikationsmodule als Zusatzqualifikation sind zudem einführende Vorlesungen integriert, die auch Studierende, die SQ-Scheine erwerben, ansprechen sollen und die das Gelernte sinnvoll ergänzen.

#### Lehrangebote DaLi

##### Ringvorlesung: Data Literacy

[KIT-interne und -externe Dozierende]..... 106

**„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus** [Budak] .....

**Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen** [Kugel] .....

#### Lehrangebote DiMa

**Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung** [Lehmann] .....

**Media Literacy: Dealing with Politics of Representations** [Pak] .....

**Menschenrechte und Strafen – Wieso? Weshalb? Warum?** [Bott / Kohlhof].....

**Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China** [Han].....



<b>Philosophie im interkulturellen Dialog</b> [Jubara].....	136
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski].....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski].....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic].....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	139
<b>Regional Studies – Arabischer Frühling</b> [Osh].....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	140
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert].....	141
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt].....	142
<b>Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches</b> [Stutz].....	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong].....	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter].....	144
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	162
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka].....	163
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz].....	163
<b>Lehrangebote EURIIS</b>	
<b>Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani].....	116
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg].....	118
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski].....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.].....	141
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann].....	143
<b>Lehrangebote FunD</b>	
<b>Let's talk about money!</b>	
<b>Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani].....	88
<b>Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt].....	92
<b>Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China</b> [Heine].....	128
<b>Kreativität und Innovation in aktuellen Arbeitswelten: empirisch-kulturwissenschaftliche Zugänge</b> [Sommer].....	131
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien].....	140
<b>Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft</b> [Redmann].....	160
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser].....	161
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter].....	162
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka].....	163
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz].....	163
<b>Kommunikation für Ingenieur:innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer].....	164

<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	165
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	166

## Lehrangebote INTER-ACT

<b>Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?</b> [Pak] .....	91
<b>Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft</b> [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.].....	92
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China</b> [Heine] ....	128
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	136
<b>Philosophie im interkulturellen Dialog</b> [Jubara].....	136
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara].....	137
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski] .....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic].....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer].....	139
<b>Regional Studies – Arabischer Frühling</b> [Osh].....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien] .....	140
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	141
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.] .....	141

<b>The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict</b> [Said] .....	142
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] ..	142
<b>Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches</b> [Stutz].....	143
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann].....	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong] ....	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter].....	144
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	165

## Lehrangebote MeKKo

<b>Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft</b> [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.].....	92
<b>Literaturkritik in den Medien – von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	114
<b>Kunst und Publikum – Kulturvermittlung von der Kundenbindung bis zum Audience Development</b> [Determann] .....	115
<b>Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiobearbeitung</b> [Drixler].....	115
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Klappe auf! Wie entsteht ein Kurzfilm?</b> [Langewitz] .....	117
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Media Literacy: Dealing with Politics of Representations</b> [Pak] .....	119
<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll].....	119

<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland</b> [Sippel] .....	122
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara].....	137
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	155
<b>Videogeschichten zum Projekt „Energietransformation im Dialog“ Grundlagen der Videoproduktion</b> [Budak / Stelzer / Albiez] .....	155
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	156
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski] .....	158
<b>Es wird Zeit! Ein internationales Medienprojekt von ARTE</b> [Sippel] .....	164
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	170
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	170

## Lehrangebote MTF

<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll] .....	119
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll].....	120
<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara].....	137
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	170
<b>Weltsprache Tanztheater – Ein Weg zu Körper-Bildung</b> [Lang] .....	172
<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius] .....	174
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz] .....	174
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern] .....	175
<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer] .....	175
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer].....	176
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer].....	176
<b>JCK – Jazzchor am KIT</b> [Kehl].....	177
<b>Uni-Tanzorchester</b> [Klomp].....	177
<b>Studio Vocale – Chorprojekt</b> [Pfaff] .....	178
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat].....	178
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalil].....	179

## Lehrangebote NATAN

<b>Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test</b> [Baumgärtner] .....	86
<b>Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT</b> [Beecroft / Bott] .....	86
<b>(Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland</b> [Dütschke] .....	87
<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorf] .....	87
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt] .....	89
<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	90
<b>Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises</b> [Raileanu] .....	91
<b>Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	92
<b>Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten</b> [Tamm] .....	93
<b>Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)</b> [Tamm] .....	93
<b>Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar</b> [Albiez / Stelzer / Beecroft] .....	96
<b>Ringvorlesung Klimawandel</b> [Cermak et al.] .....	99
<b>Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik</b> [Stahl] .....	109
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] .....	109
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Sozialkompetenz: Do it!</b> [Gilliard / Scholl / van Rensen / Lang] .....	158

**Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft** [Redmann] .....

160

**Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten**  
[Scholl / Hecht / Berner] .....

162

**Working Less Means Doing More** [Vetrovcova / Jungmann] .....

165

**Resilienz – an Herausforderungen wachsen** [Wolz] .....

166

## Wahlbereich 3

### Kompetenz- und Kreativitätswerkstätten

In den zwei Themenfeldern

#### Basiskompetenzen Kreativitätswerkstätten

steht die Stärkung individueller Fähigkeiten im Mittelpunkt, die auch bei beruflichen Anforderungen eine zentrale Bedeutung gewonnen haben. Die eigene Kreativität, das eigene Auftreten, die Gesprächsführung, das Sprechen und Schreiben, der Umgang mit fremden Kulturen, die soziale Kompetenz – das alles scheinen selbstverständliche Fähigkeiten zu sein und doch können diese in den Seminaren des ZAK neu erfahren und erweitert werden. Das eigene Handeln unter neuen und bereichernden Perspektiven zu erfahren und damit die eigene Kommunikations- und Handlungsfähigkeit nachhaltig zu stärken, ist das Ziel im Wahlbereich 3.

## Lehrangebote Basiskompetenzen

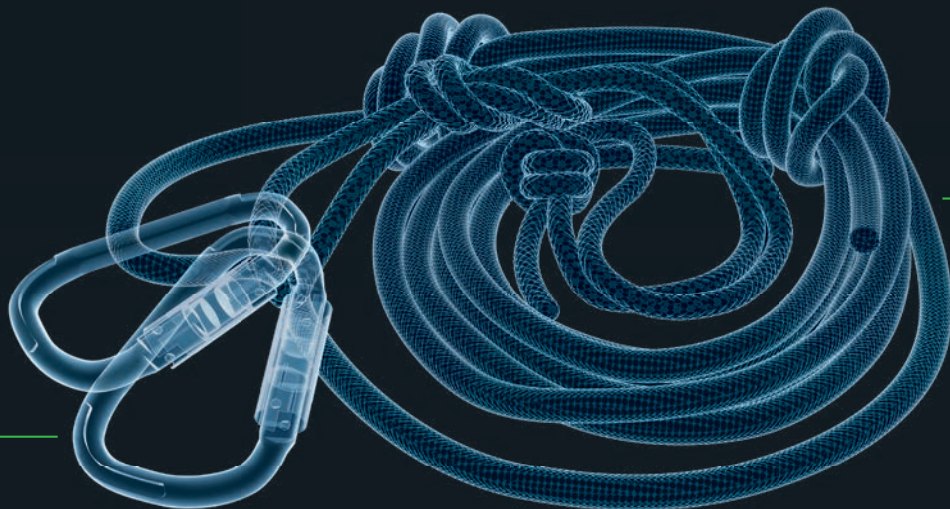
<b>Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro] .....	152
<b>Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro] .....	152
<b>Argumentation und konstruktive Gesprächsführung</b> [Bock] .....	153
<b>Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit</b> [Bock] .....	153
<b>Klartext reden – Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)</b> [Brunner] .....	154
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak] .....	155
<b>Videogeschichten zum Projekt „Energietransformation im Dialog“ Grundlagen der Videoproduktion</b> [Budak / Stelzer / Albiez] .....	155
<b>Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation</b> [Essler] .....	156
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs] .....	156
<b>Moderation &amp; Interview</b> [Fuchs] .....	157
<b>Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren</b> [Gerbing] .....	157
<b>Sozialkompetenz: Do it!</b> [Gilliard / Scholl / van Rensen / Lang] .....	158
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski] .....	158
<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Kugel] .....	159
<b>Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft</b> [Redmann] .....	160

<b>#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst</b> [Richter-Kaupp u. a.] .....	161
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser] .....	161
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter] .....	162
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner] .....	162
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	163
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	163
<b>Kommunikation für Ingenieur:innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer] .....	164
<b>Es wird Zeit! Ein internationales Medienprojekt von ARTE</b> [Sippel] .....	164
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	165
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	166

## Lehrangebote Kreativitätswerkstätten

<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	170
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	170
<b>10 Gründe warum man zeichnen sollte – Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)</b> [H-Desrue] .....	171
<b>Die Welt bewegen – Schreibwerkstatt</b> [Hoffmann] .....	171
<b>Weltsprache Tanztheater – Ein Weg zu Körper-Bildung</b> [Lang] .....	172





**-4 °C** erzeugen BITZER Verdichter in Produkttests, um sicherzustellen, dass Kletterhaken nicht brechen.

## PERFEKT, UM NACH OBEN ZU KOMMEN: DEIN EINSTIEG BEI EINEM MARKTFÜHRER.

Du bist Student und willst erste Erfahrungen als Praktikant sammeln, Deine Abschlussarbeit beim Marktführer schreiben oder nach dem Studium richtig durchstarten? Du lässt dich von spannenden Aufgaben fesseln und möchtest schnell Verantwortung übernehmen? Dann hilf uns, mit unseren Produkten für die richtige Betriebstemperatur zu sorgen! In Kälte- und Klimaanlage auf der ganzen Welt leisten BITZER Verdichter einen entscheidenden Beitrag, zum Beispiel für die Sicherheit von Produkten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen mit viel Herz bieten wir Dir nicht nur beste Einstiegsmöglichkeiten, sondern auch viele Aufstiegschancen. Mehr Informationen erhältst Du auf der Karriereseite von [www.bitzer.de](http://www.bitzer.de)



Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE



As one of the world's leading analytical instrumentation companies, Bruker covers a broad spectrum of advanced solutions in all fields of research and development. All our systems and instruments are designed to improve safety of products, accelerate time-to-market and support industries in successfully enhancing quality of life.

We've been driving innovation in analytical instrumentation for 60 years now. Today, worldwide more than 7,000 employees are working on this permanent challenge, at over 90 locations on all continents.

**At Bruker BioSpin (located in Ettlingen by Karlsruhe), we are specialized in following technologies:**

- Nuclear Magnetic Resonance (NMR)
- Electron Paramagnetic Resonance (EPR)
- Compact Nuclear Magnetic Resonance
- Magnetic Resonance Imaging (MRI)
- Magnetic Particle Imaging (MPI)
- microCT
- PET/SPECT/CT



**We offer you:**

- An international and collegial work environment
- Interdisciplinary teams
- Agile ways of working

**We welcome:**

- Creativity
- Open-mindedness

Contact: [career@bruker.com](mailto:career@bruker.com)





# Qualifikationsmodule



# Qualifikationsmodule

## Hintergrund

Die thematisch unterschiedlich ausgerichteten Qualifikationsmodule bieten Studierenden die Möglichkeit zum Erwerb einer überfachlichen Zusatzqualifikation am KIT. Diese Initiative trägt sowohl der vielfach geforderten Verzahnung von spezialisierter Fachausbildung und Allgemeinbildung Rechnung als auch dem Ansatz der Berufsbefähigung (Enabling Skills). Somit dienen die Qualifikationsmodule dem Ausbau der Interdisziplinarität im Studium und der Verbesserung der Berufsaussichten. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Bei den Qualifikationsmodulen handelt es sich um eine inhaltlich begründete Profilierung interdisziplinärer Lehrangebote des ZAK. Sie sind mit Blick auf das technische Profil des KIT auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Als berufsbezogene Qualifikation bieten sie eine anschlussfähige interdisziplinäre Ergänzung für die meisten Fachdisziplinen.

## Zielgruppen

Adressatinnen und Adressaten des Studienangebots sind Studierende aller Fachrichtungen sowie Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) und Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) sowie Gasthörernde auf Anfrage, die sich intensiver mit dem jeweiligen Themenfeld eines Moduls auseinandersetzen und so ihr Fachprofil erweitern wollen. Alle Module bearbeiten

die Themen aus einer interdisziplinären Perspektive. Sie verlangen daher keine spezifische Fachvorbildung, jedoch ein grundsätzliches Interesse an einer kulturwissenschaftlich orientierten Analyse der betreffenden Themen.

## Die neun Module im Überblick

### DaLi

Data Literacy

### DiMa

Diversity Management

### EURIIS

European Integration and Institutional Studies  
(Jean Monnet-Förderprogramm)

### FunD

Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

### INTER-ACT

Internationalisierung und  
Interkulturelle Handlungskompetenz

### MeKKo

Medien-Kultur-Kommunikation:  
Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

### MTF

Musik-Theater-Film

### NATAN

Nachhaltigkeit und Transformation

### Studium Generale *klassisch*

## Art und Umfang der Studienleistungen

Zum Erwerb eines Zertifikats in einem thematisch ausgerichteten Qualifikationsmodul werden insgesamt drei Seminare belegt. In einem Seminar muss ein unbenoteter Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten erworben werden. In zwei weiteren Seminaren muss in Absprache mit der Veranstaltungsleitung jeweils entweder eine mündliche Leistung in Form eines Kurzreferats erbracht oder eine schriftliche Arbeit verfasst werden, für die jeweils 3 Leistungspunkte und eine Note erworben werden. Als schriftliche Leistung gilt im Regelfall ein Kurzreferat mit der dazu gehörenden schriftlichen Ausarbeitung von mindestens 5 bis höchstens 10 Seiten (15.000–30.000 Zeichen) Umfang.

Als Kurzreferat gilt im Regelfall ein mündlicher Vortrag mit einem Thesenpapier. An die Stelle einer Seminararbeit kann auch eine Klausurleistung treten.

Insgesamt werden für den Abschluss eines Qualifikationsmoduls 8 bzw. 11 Leistungspunkte vergeben.

Die Module MTF und Studium Generale *klassisch* haben einen Leistungsumfang von mindestens 11 Leistungspunkten (siehe Modulbeschreibung MTF und Studium Generale *klassisch*)

## Zertifizierung

Die belegten Lehrveranstaltungen und erbrachten Studienleistungen innerhalb eines Moduls werden als Zusatzqualifikation zertifiziert. Das Zertifikat wird bei erfolgreicher Teilnahme und bei Erreichen der Mindestleistung von 8 bzw. 11 Leistungspunkten durch das ZAK vergeben. Eine Zertifizierung der Module ist für Studierende aller Hochschulen in Karlsruhe möglich, jedoch nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer.

## Studienrichtlinien und Anmeldung

Einen genauen Überblick über die zu erbringenden Leistungen finden Sie in den „Studienrichtlinien zum Erwerb des Zertifikats Interdisziplinäres Qualifikationsmodul im Studium Generale“, die am ZAK erhältlich sind.

**Zur Teilnahme an den Qualifikationsmodulen ist es notwendig, sich einmalig am ZAK anzumelden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich.**



## Modul // DaLi // Data Literacy

Daten sind bereits der Rohstoff der Gegenwart, nicht erst der Zukunft. Und dies gilt nicht nur für die Forschung. Digitalisierung ist für Unternehmen aller Branchen und jeder Größe eine strategische Frage. Alle großen Unternehmen beschäftigen einen Chief Digital Officer, mittelständische Unternehmen tun sich dabei sehr viel schwerer und sind in der Regel auf Beratung von außen angewiesen.

Das Qualifikationsmodul Data Literacy startete im Wintersemester 2019/2020 zunächst als Pilotvorhaben. In den zugeordneten Vorlesungen und Seminaren des Qualifikationsmoduls erhalten die Studierenden Kenntnisse zu den wichtigsten Aspekten der Datennutzung und -analyse. Das Hauptziel des Moduls ist es, Studierenden am KIT die Möglichkeit zu bieten, ein Grundverständnis dafür zu entwickeln, wie Daten gesammelt, bearbeitet, verwaltet, ausgewertet und angewendet werden. Auf diesem Wissen bauen Fähigkeiten auf, die es ermöglichen, evidenzbasiert Entscheidungen zu treffen, was zunehmend in allen wissensbasierten Branchen und Berufen benötigt wird. Um diese Fähigkeiten entwickeln zu können, sollen in Zukunft auch projektorientierte Seminare angeboten werden, die praktische Übungen mit frei verfügbaren Daten beinhalten.

Das Modul umfasst die Ringvorlesung Data Literacy im Wintersemester, in der KIT-interne und -externe Expertinnen und Experten grundlegende Fragestellungen der Datenkompetenz behandeln. Es wird empfohlen, diese Veranstaltung als Einführung zu besuchen.

## Lehrangebote DaLi

<b>Ringvorlesung: Data Literacy</b> [KIT-interne und -externe Dozierende].....	106
<b>Datenschutzrecht</b> [Eichenhofer] .....	126
<b>Data-Mining in der Produktion</b> [Lanza].....	129
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak] .....	155
<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Kugel] .....	159
<b>Datenbanksysteme und XML</b> [Oberweis].....	160
<b>Datenbanksysteme</b> [Wursthorn] .....	167
<b>Programmieren I: Java</b> [Zöllner] .....	167

## Modul // DiMa // Diversity Management

Das Modul vermittelt Kenntnisse eines aus den USA stammenden und in Deutschland mittlerweile etablierten integrativen Führungskonzepts für Wirtschafts- und Verwaltungseinrichtungen.

Im Vordergrund steht dabei die bewusste Wahrnehmung und der produktive Umgang mit der Verschiedenheit der Eigenschaften von Menschen im Arbeitsumfeld wie z. B. Qualifikationen, soziokulturelle Faktoren, körperliche Eigenschaften u. a. – mit positiven Effekten für den Betrieb bzw. die Institution, die Beschäftigten und – langfristig – für den Umgang mit der Diversität von Eigenschaften innerhalb einer Gesellschaft.

Angeboten werden Veranstaltungen, die Grundlagen, Entwicklungen und Umsetzungsmöglichkeiten des Diversitätskonzepts zum Inhalt haben; Seminare, die einen Überblick über die Thematik der Geschlechterforschung (Gender Studies) und der Interkulturellen Kompetenz vermitteln und vertiefende Veranstaltungen, in denen die Handlungsfelder thematisch enger gefasst werden.

### Lehrangebote DiMa

<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	90
<b>Media Literacy: Dealing with Politics of Representations</b> [Pak] .....	119
<b>Menschenrechte und Strafen – Wieso? Weshalb? Warum?</b> [Bott / Kohlhof] .....	124
<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han] .....	136

<b>Philosophie im interkulturellen Dialog</b> [Jubara] .....	136
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski] .....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic] .....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic] .....	139
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer] .....	139
<b>Regional Studies – Arabischer Frühling</b> [Osh] .....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien] .....	140
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	141
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	142
<b>Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches</b> [Stutz] .....	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong] .....	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter] .....	144
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter] .....	162
<b>Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka] .....	163
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz] .....	163

## Modul // EURIIS // European Integration and Institutional Studies

Ermöglicht durch die Förderung des Jean-Monnet-Programms der Europäischen Union bietet das ZAK ein Qualifikationsmodul im Studium Generale an, das für Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten die Ausbildung der „Europakompetenz“ fördert. Ziel von EURIIS ist es, deutschen und auch ausländischen Studierenden des KIT einen Blick auf die „europäische Dimension“ zu ermöglichen.

EURIIS bietet eine fundierte Einführung in die sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen Europas im Kontext von Globalisierung und europäischer Integration. Zur Einführung wird jeweils zum Wintersemester das Jean Monnet Circle Seminar angeboten, in welchem ausgewiesene Expertinnen und Experten signifikante Themen aus dem Kontext European Integration and Institutional Studies behandeln. Es umfasst historische, politische, wirtschaftliche, kulturelle und rechtliche Fragestellungen.

Die Lehrveranstaltungen finden zum Teil in englischer Sprache statt. Ergänzt wird das Seminarprogramm durch die „Jean Monnet Keynote Lecture“, in deren Rahmen in unregelmäßigen Abständen renommierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu europa-relevanten Themen sprechen.

### Lehrangebote EURIIS

<b>Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	116
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.] .....	141
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann].....	143

## Modul // FunD // Führungskompetenz und unternehmerisches Denken

Die Anforderungen der Arbeitswelt an Universitätsabsolventinnen und -absolventen haben sich in den letzten Jahren geändert. Führungsaufgaben sind komplexer geworden und erfordern den Erwerb von Kompetenzen im Bereich des unternehmerischen Denkens. Absolventinnen und Absolventen werden aber auch immer häufiger selbst Entrepreneur:innen in sehr unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Neben einer fundierten Fachkompetenz nimmt die Forderung nach Verhaltenskompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Arbeitsorganisation, Projektmanagement, Problemlösekompetenz, Führung) und Persönlichkeitskompetenz (Dynamik, Leistungsmotive, Unternehmerisches Denken, Management-Ethik) eine immer größere Rolle ein.

Teilnehmen können Studierende aller Fachrichtungen, die persönlichkeitsbezogene Kompetenzen erwerben wollen, welche sowohl für Existenzgründer:innen, Unternehmer:innen als auch für zukünftige Führungskräfte von Bedeutung sind.

Das Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon) angeboten: [www.entechnon.kit.edu](http://www.entechnon.kit.edu).

Weitere Informationen für Gründungsinteressierte und Existenzgründer:innen am KIT:

[www.kit-gruenderschmiede.de](http://www.kit-gruenderschmiede.de)

Centre for Innovation & Entrepreneurship (CIE):  
[www.cie-kit.de](http://www.cie-kit.de).

## Lehrangebote FunD

### Let's talk about money!

**Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?** [Galvani] ..... 88

**Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?** [Schmidt] ..... 92

**Arbeitswissenschaft I: Ergonomie** [Deml] ..... 124

**Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation** [Deml] ..... 125

**Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China** [Heine] .... 128

**Das Berufsbild des Ingenieurs in modernen Unternehmen**  
[Klausing] ..... 128

**Kreativität und Innovation in aktuellen Arbeitswelten: empirisch-kulturwissenschaftliche Zugänge** [Sommer] ..... 131

**Entrepreneurship** [Terzidis] ..... 132

**Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive** [Pallien] ..... 140

**Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft** [Redmann] ..... 160

**Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt** [Roser] ..... 161

**Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen** [Schlötter] ..... 162

**Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen** [Schubert-Panecka] ..... 163

**Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!**  
[Schwarz] ..... 163

**Kommunikation für Ingenieur:innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?** [Schweizer] ..... 164

**Working Less Means Doing More** [Vetrovcova / Jungmann] ..... 165

**Resilienz – an Herausforderungen wachsen** [Wolz] ..... 166

## Modul // INTER-ACT // Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz

Die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und interkulturellen Teams ist in vielen Arbeitsfeldern heute der Normalfall. In Verbindung mit dem jeweiligen Fachstudium soll das Studienmodul INTER-ACT besonders die internationale und interkulturelle Dimension im Studium und der beruflichen Vorbereitung betonen. Es dient der beruflichen Qualifizierung für die Zusammenarbeit in internationalen Projekten und der Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte und den Tätigkeiten in interkulturellen Handlungskontexten im In- und Ausland.

In diesem Studienmodul werden die Grundlagen interkultureller Kommunikation auf der Ebene individueller Kommunikation und Interaktionen mit Angehörigen anderer Kulturen vermittelt und die Grundfragen der Globalisierung und Multikulturalität behandelt. Die Vertiefung „Interkulturelle Handlungsfelder“ erlaubt individuelle Schwerpunktsetzungen nach eigenen Interessen, z. B. in Hinblick auf bestimmte Zielregionen oder Arbeitsbereiche. Die erworbenen Grundlagenkenntnisse sollen auf die Praxis eines bestimmten Arbeitsfeldes übertragen und in einem breiteren gesellschaftlichen Kontext betrachtet werden.

### Lehrangebote INTER-ACT

<b>Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?</b> [Pak] .....	91
<b>Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft</b> [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.].....	92
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China</b> [Heine] .....	128

<b>Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China</b> [Han].....	136
<b>Philosophie im interkulturellen Dialog</b> [Jubara].....	136
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara].....	137
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski] .....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic].....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>China – woher kommst Du und wohin gehst Du?</b> [Meyer] .....	139
<b>Regional Studies – Arabischer Frühling</b> [Osh] .....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive</b> [Pallien] .....	140
<b>Interkulturelle Kommunikation: Japan</b> [Postert] .....	141
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.] .....	141
<b>The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict</b> [Said] .....	142
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	142
<b>Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches</b> [Stutz].....	143
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann].....	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong] .....	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter].....	144
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	165



## Modul // MeKKo // Medien-Kultur-Kommunikation Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit

Den Medien und der publizistischen Öffentlichkeit kommt eine besondere Aufgabe bei der Auswahl, Vermittlung, Bewertung und in zunehmendem Maße auch bei der Steuerung von gesellschaftlichen Entwicklungen zu.

In diesem Maße entsteht und wächst auch das dazugehörige wissenschaftliche Wissen über die Funktionsweisen, Instrumentarien und komplexen Zusammenhänge des kulturellen Phänomens der Medienkommunikation und in diesem Maße nimmt auch seine Relevanz für die verschiedensten Berufsfelder in den Medien zu. Darüber hinaus ist das Wissen über mediale Vermittlung in allen Berufsfeldern von Bedeutung.

Ziel des Qualifikationsmoduls MeKKo ist es, Studierende an eine kritische Reflexion der Medien im Kontext der technischen Entwicklung, des Medienwechsels und der Globalisierung von Medienangeboten und Kommunikationsmöglichkeiten heranzuführen. Behandelt werden die wissenschaftlichen Grundlagen der massenmedialen Kommunikation wie auch darauf aufbauend die verschiedenen Rahmenbedingungen der Medienkommunikation. Studierende erhalten in diesem Modul Einblicke in die Funktion moderner Mediensysteme und erwerben wichtige Kompetenzen für den Umgang mit und das Handeln in einer professionalisierten Mediengesellschaft.

### Lehrangebote MeKKo

<b>Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft</b> [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.].....	92
<b>Literaturkritik in den Medien – von Print bis Podcast</b> [Brockert].....	114
<b>Kunst und Publikum – Kulturvermittlung von der Kundenbindung bis zum Audience Development</b> [Determann] .....	115
<b>Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiotbearbeitung</b> [Drixler].....	115
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Klappe auf! Wie entsteht ein Kurzfilm?</b> [Langewitz] .....	117
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Media Literacy: Dealing with Politics of Representations</b> [Pak] .....	119
<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll].....	119
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll].....	120
<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Mediengeschichte</b> [Pinkas-Thompson] .....	121
<b>Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland</b> [Sippel] .....	122
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara].....	137
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139

<b>Mediengestaltung: Video-Werkstatt – Grundlagen</b> [Breitkopf].....	154
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak].....	155
<b>Videogeschichten zum Projekt „Energietransformation im Dialog“ Grundlagen der Videoproduktion</b> [Budak / Stelzer / Albiez] .....	155
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	156
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	158
<b>Es wird Zeit! Ein internationales Medienprojekt von ARTE</b> [Sippel] .....	164
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	170
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	170

## Das Radioheld:in-Zertifikat

Wenn Studierende fünf staatlicher Hochschulen in Karlsruhe Radio machen, dann wird es bunt und kreativ. Dabei sind die Sendungsformate ganz unterschiedlich. Regelmäßige Musiksendungen zu Jazz, Hip-Hop oder House wechseln sich ab mit Beiträgen über das Leben auf dem Campus und in der Stadt Karlsruhe.

Das Campusradio Karlsruhe sendet 24-Stunden über Internet-Stream auf **www.campusradio-karlsruhe.de**. Darüber hinaus gibt es jeden Mittwoch um 10 Uhr UKW 104.8 die Live-Stunde, in der aktuelle Themen mit Studiogästen aus Hochschulen, Lokalpolitik, Kultur oder Sport diskutiert werden. Zusätzlich hat sich die monatliche Morning-Show „Zwei um Zehn“ etabliert sowie zahlreiche Podcast-Serien.

Ab sofort können sich teilnehmende Studierende die Mitarbeit zertifizieren lassen und zu echten „Radiohelden:innen“ werden. Folgende Voraussetzungen für das Zertifikat „Radioheld:innen“ sollten sie dafür erfüllen:

- Erfolgreiche Besuche von zwei Seminaren mit Schwerpunkt Radio
- Teilnahme an Redaktionstreffen (14-täglich)
- Produktion von mind. zwei Sendungen (2x 60 Minuten)
- Engagement im Orga-Team (zur Auswahl: Musikredaktion, Social Media, Programmplanung, Website, Event)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber auch nicht hinderlich. Fragen und Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Anna Moosmüller unter: [redaktion@campusradio-karlsruhe.de](mailto:redaktion@campusradio-karlsruhe.de). Alle Formate, Podcast und der Live-Stream sind nachhörbar auf der Webseite:

**[www.campusradio-karlsruhe.de](http://www.campusradio-karlsruhe.de)**

## Lehrangebote Schwerpunkt Radio

<b>Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiotbearbeitung</b> [Drixler] .....	115
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland</b> [Sippel] .....	122
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic].....	139
<b>Mediengestaltung: Video-Werkstatt – Grundlagen</b> [Breitkopf].....	154
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs].....	156
<b>Moderation &amp; Interview</b> [Fuchs].....	157
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski].....	158
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs] .....	170
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	170
<b>Als begleitende Seminare werden empfohlen:</b>	
<b>„Bleibt zuhause!“ – Die CORONA-Pandemie und ihre Folgen</b> [Fuchs].....	88
<b>Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit</b> [Bock]...153	

## Modul // MTF // Musik-Theater-Film

Am KIT werden Studierende über das Studium Generale / Orchester & Chor und zum Beispiel über das Studentische Kulturzentrum vielfältige kulturelle Betätigungsfelder und die Möglichkeit geboten, sich innerhalb einer Gruppe oder eines Ensembles zu engagieren. Ziel des Qualifikationsmoduls MTF Musik-Theater-Film ist es, die kulturellen Praxisfelder mit dem Lehrangebot zu verknüpfen, damit Studierende ihr Engagement auf wissenschaftlicher Ebene reflektieren, fundieren und mit vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themen und methodischen Techniken erweitern können. Aus dem Lehrangebot zu Musik, Theater oder Film kann ein Schwerpunkt gewählt werden.

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats ist die Teilnahme an drei Lehrveranstaltungen sowie die aktive und regelmäßige Teilnahme in mindestens einem Semester an einem der aufgeführten KIT-Kulturangebote aus dem gewählten Schwerpunktbereich.

Die drei Lehrveranstaltungen müssen mit zwei benoteten Leistungsnachweisen (jeweils 3 LP) und einem unbenoteten Teilnahmechein (2 LP) abgeschlossen werden. Zusätzlich wird für die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote (siehe Homepage) eine unbenotete Teilnahmebescheinigung ausgestellt, zu der ergänzend ein kurzer Text (ca. 6.000 Zeichen) verfasst wird (3 LP). Dieser enthält eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit innerhalb des Ensembles oder der Gruppe sowie Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführungen etc.). Das Zertifikat umfasst dabei 11 Leistungspunkte und sowohl

eine Auflistung aller besuchten Lehrveranstaltungen mit Noten als auch eine persönliche Bestätigung der jeweiligen Ensemble-/Gruppenleitung über die Teilnahme an einem der KIT-Kulturangebote.

## Lehrangebote MTF

### Schwerpunkt 1 Musik

<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius] .....	174
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz] .....	174
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern] .....	175
<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer] .....	175
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer] .....	176
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer] .....	176
<b>JCK – Jazzchor am KIT</b> [Kehl] .....	177
<b>Uni-Tanzorchester</b> [Klomp] .....	177
<b>Studio Vocale – Chorprojekt</b> [Pfaff] .....	178
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat] .....	178
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalis] .....	179

### Schwerpunkt 2 Theater

<b>Weltsprache Tanztheater – Ein Weg zu Körper-Bildung</b> [Lang] .....	172
--	-----

## Schwerpunkt 3 Film

<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll] .....	119
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte</b> [Jubara] .....	137
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic] .....	139
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier] .....	170

## Modul // NATAN // Nachhaltigkeit und Transformation

Die Menschheit steht vor enormen Herausforderungen, da immer deutlicher wird, dass technologischer Fortschritt und ein damit verbundenes Wachsen der Wirtschaft allein nicht ausreichen werden, eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren. Die erkannten und erkennbaren Folgen und Auswirkungen der menschlichen Zivilisation stellen diese vielmehr grundsätzlich in Frage. Eine Transformation unserer nicht nachhaltigen Lebensweise in eine Kultur der Nachhaltigkeit tut Not.

Die Lehrveranstaltungen des Moduls beschäftigen sich einerseits aus der theoretisch-konzeptionellen Perspektive mit Nachhaltigkeit und vermitteln andererseits anwendungsorientiertes Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen zur Förderung der „personalen Nachhaltigkeit“, die sich nicht nur an den

Verstand, sondern an die ganze Person richten und Wahrnehmungsfähigkeit und Verantwortlichkeit jeder und jedes Einzelnen schulen.

## Lehrangebote NATAN

<b>Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test</b> [Baumgärtner] .....	86
<b>Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT</b> [Beecroft / Bott] .....	86
<b>(Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland</b> [Dütschke] .....	87
<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorp] .....	87
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt] .....	89
<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	90
<b>Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises</b> [Raileanu] .....	91
<b>Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	92
<b>Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten</b> [Tamm] .....	93
<b>Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)</b> [Tamm] .....	93
<b>Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar</b> [Albiez / Stelzer / Beecroft] .....	96
<b>Ringvorlesung Klimawandel</b> [Cermak et al.] .....	99
<b>Renewable Energy – Resources, Technologies and Economics</b> [Jochem] .....	102
<b>Emissionen in die Umwelt</b> [Karll] .....	103
<b>Bauökologie I</b> [Lützkendorf] .....	105

<b>Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen</b> [Meier] .....	105
<b>Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik</b> [Stahl] .....	109
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] .....	109
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Sozialkompetenz: Do it!</b> [Gilliard / Scholl / van Rensen / Lang] .....	158
<b>Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft</b> [Redmann] .....	160
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner] .....	162
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	165
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz] .....	166

## Modul // Studium Generale *klassisch*

Das Modul „Studium Generale *klassisch*“ unterscheidet sich in seiner Grundintention von den anderen acht Modulen und zielt auf eine klassische humanistische Allgemeinbildung ab, wie es seit jeher die Aufgabe des Studium Generale ist. Als Bildungsmodul im ursprünglichen Sinne des Bildungsbegriffs steht hier kein interdisziplinäres Thema im Zentrum, sondern die Ausrichtung wird bewusst offen gehalten. Studierende können hier ihren Interessen folgen



und sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen, jedoch eine kulturwissenschaftliche Schwerpunktbildung verfolgen. Auch diese Form des Erwerbs einer breitgefächerten Allgemeinbildung nach individuellen Neigungen wird durch die Zertifikatsvergabe honoriert. Dazu müssen drei Veranstaltungen aus drei verschiedenen Themenfeldern belegt werden. In zwei Lehrveranstaltungen ist ein benoteter Leistungsnachweis mit jeweils drei Leistungspunkten durch eine mündliche oder eine schriftliche Leistung zu erbringen. In einer weiteren Veranstaltung ist ein Teilnahmechein mit zwei Leistungspunkten zu erbringen. Für den Erwerb des Zertifikats ist zu beachten, dass zusätzlich zu dem unbenoteten und den beiden benoteten Scheinen die einsemestrige Teilnahme an der Vortragsreihe Colloquium Fundamentale mit regelmäßigem Veranstaltungsbesuch und der Abfassung von einem Thesenpapier (siehe Merkblatt für die Erstellung des Thesenpapiers: [http://www.zak.kit.edu/studium\\_generale\\_klassisch](http://www.zak.kit.edu/studium_generale_klassisch)) verpflichtend ist.

Insgesamt umfasst Studium Generale *klassisch* 11 Leistungspunkte.

Alle Lehrveranstaltungen des Studium Generale für das Modul Studium Generale *klassisch* befinden sich unter den interdisziplinären Themenfeldern:

1. Mensch & Gesellschaft .....Seite 85
2. Natur & Technik .....Seite 95
3. Kultur & Medien .....Seite 113
4. Wirtschaft & Recht.....Seite 123
5. Politik & Globalisierung .....Seite 135

## Zertifikate Internationale Kompetenz und Deutschlandkenntnisse

Zusätzlich zu den Qualifikationsmodulen am ZAK können Studierende am KIT das ‚Zertifikat Internationale Kompetenz‘ und das ‚Zertifikat Deutschlandkenntnisse‘ erwerben. Dafür können Seminare des ZAK angerechnet werden.



## Zertifikat Internationale Kompetenz

Globalisierung und Internationalisierung wirken sich immer tiefgreifender auf alle Bereiche unseres Lebens aus – interkulturelle Vielfalt ist aus jeglichen Berufsfeldern und dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger wird es für zukünftige Fachkräfte und Entscheidungsträger:innen, Kompetenzen zu erwerben, die ein sicheres und erfolgreiches Handeln im internationalen Umfeld erlauben. Dazu gehören neben Sprachkenntnissen auch das Verständnis für Kultur und kulturelle Unterschiede, ein weltoffenes Denken, soziale Kompetenz, Engagement und Erfahrung.

Am KIT erhalten Sie ein maßgeschneidertes Angebot, persönliche Unterstützung und ein Zertifikat, welches Ihre im Laufe des Studiums erworbene internationale Kompetenz gegenüber zukünftigen Arbeitgeber:innen bescheinigt.

ZAK-Lehrveranstaltungen aus den Modulen Inter-Act, EURIIS, DiMa mit Schwerpunkt Interkulturalität können Sie sich für das **ZIK** anrechnen lassen. Das Zertifikat wird vom International Students Office ausgestellt.

Das ZIK umfasst drei Module:

- **Modul 1:** Sprachen lernen und Interkulturelle Lehrveranstaltungen (Sprachzentrum und ZAK)
- **Modul 2:** Auslandsaufenthalt (mind. 6 Wochen; Studium, Praktikum, Projektarbeit u. w.)
- **Modul 3:** Interkulturelle Kompetenz & soziales Engagement (mind. 1 Semester; Tutorentätigkeit, Sprachtandems, Regionalgruppen u. w.)

Detaillierte Angaben unter [www.zak.kit.edu/zik](http://www.zak.kit.edu/zik)

## Zertifikat Deutschlandkenntnisse

Ein Resultat der Globalisierung ist auch, dass Deutschland die Heimat vieler Menschen aus anderen Ländern ist. Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen. In Ergänzung zum Zertifikat Internationale Kompetenz bieten Einrichtungen des KIT daher ausländischen Studierenden die Möglichkeit, durch Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion Deutschland kennenzulernen und sich für künftige Arbeitgeber:innen durch lokale Kenntnisse auszuzeichnen.

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse umfasst fünf Module:

- **Modul 1:** Kenntnisse der deutschen Sprache (Sprachzentrum)
- **Modul 2:** Die Kultur Deutschlands/Europas (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 3:** Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf (ZAK und/oder HoC)
- **Modul 4:** Praktische Tätigkeiten in Deutschland/soziales Engagement
- **Modul 5:** Bewerbungstraining (KIT Career Service)

Das Zertifikat Deutschlandkenntnisse wird vom International Students Office ausgestellt.

Detaillierte Angaben unter [www.zak.kit.edu/ZDeK](http://www.zak.kit.edu/ZDeK)

# Aktuelle Trends aus der City?

Zu finden auf:

**karlsruhe-erleben.de**

EINE KOOPERATION VON:

DIE KOMBILOŠUNG  BEWEGT MICH

KARLSRUHE  
MARKETING EVENT GMBH 

  
City Initiative  
Karlsruhe

## Energie erleben

Rundgang durch die  
Energie-Geschichte:

- 8 interaktive Stationen
- Video-Wall
- App Actionbound

Täglich geöffnet von  
9:00–17:00 Uhr  
Museumsstraße 1  
68165 Mannheim

**NEU  
eröffnet!**

[www.technoseum.de](http://www.technoseum.de)



**TECHNOSEUM**



**Studium Generale**

S T O F F

## Das Studium Generale

Über- und außerfachliche Qualifikationen werden für den Lebens- und Berufserfolg immer wichtiger. Mehrere Fakultäten sehen vor, dass fachfremde Veranstaltungen als Teil des Curriculums belegt werden müssen. Aber auch über diese Pflicht- und Wahlpflichtbereiche hinaus empfehlen wir den Besuch von Angeboten, die den persönlichen Interessen und Neigungen besonders entsprechen.

Hier kann man nicht neugierig genug sein!

Im Hinblick auf den sich stetig beschleunigenden weltweiten Wissenszuwachs wird es immer wichtiger, bei der Bewältigung von Problemen mit Fachleuten der eigenen und anderer Disziplinen und Lebensbereichen zusammenzuarbeiten sowie das eigene Fachwissen und Urteilsvermögen darzulegen und auf die Argumente anderer eingehen zu können. In immer mehr Bereichen verschwinden die Fach- und Ressortgrenzen. Die Fähigkeiten einer interdisziplinären Kommunikation und die Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zählen zu den Kernkompetenzen.

Unsere Angebote sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

- **Mensch & Gesellschaft**
- **Natur & Technik**
- **Kultur & Medien**
- **Wirtschaft & Recht**
- **Politik & Globalisierung**

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen ist die Zusammenstellung der Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder interdisziplinär und regt an, über mehrere Fächer hinweg Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Hinzu kommen weitere Veranstaltungsbereiche:

- **Einblicksveranstaltungen** bieten eine Einführung in das jeweilige Fachgebiet/Studienfach.
- Unter **Basiskompetenzen & IT** bieten wir Seminare zu Methodenkompetenz (Lernstrategien, Präsentationstechniken etc.), Sozialkompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit) und Selbstkompetenz (Management der eigenen Ressourcen, Kreativität) sowie zu Multimedia und IT an.
- Mit den **Kreativitätswerkstätten** schaffen wir Freiräume, um das eigene kreative Potential zu entdecken. Sie fordern auf, in unbekanntem Situationen zurechtzukommen und innovative Lösungen für neue Problemstellungen zu finden.
- Auf die vielfältigen Möglichkeiten im Bereich **Orchester & Chor** möchten wir besonders hinweisen – ein renommierter Angebot des KIT.
- Wir freuen uns auch über eine Vielzahl von **Studierendeninitiativen und -organisationen**, mit denen das ZAK projekt- und veranstaltungsorientiert zusammenarbeitet.



## Teilnahmebedingungen/Gasthörernde

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT sowie KIT-Angehörige, ausgenommen im Bereich Basiskompetenzen, der nur für Studierende geöffnet ist.

Gasthörernde sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörerschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörernde sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörernde müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

[www.zak.kit.edu/informationen\\_gasthoerInnen](http://www.zak.kit.edu/informationen_gasthoerInnen)

**Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage erforderlich. Dies ist ab Donnerstag, 1. Oktober 2020, 12:00 Uhr möglich.**

**Das aktuelle kommentierte  
Vorlesungsverzeichnis  
finden Sie ab Seite 78.**



**(JUNIOR) SOFTWAREENTWICKLER EMBEDDED CONTROLLER (M/W/D)**

**ABSCHLUSSARBEIT/PRAKTIKUM IM BEREICH DER LASERMATERIALBEARBEITUNG (M/W/D)**

Gaggenau

Karlsruhe & Gaggenau

THE SMART WAY TO LASER

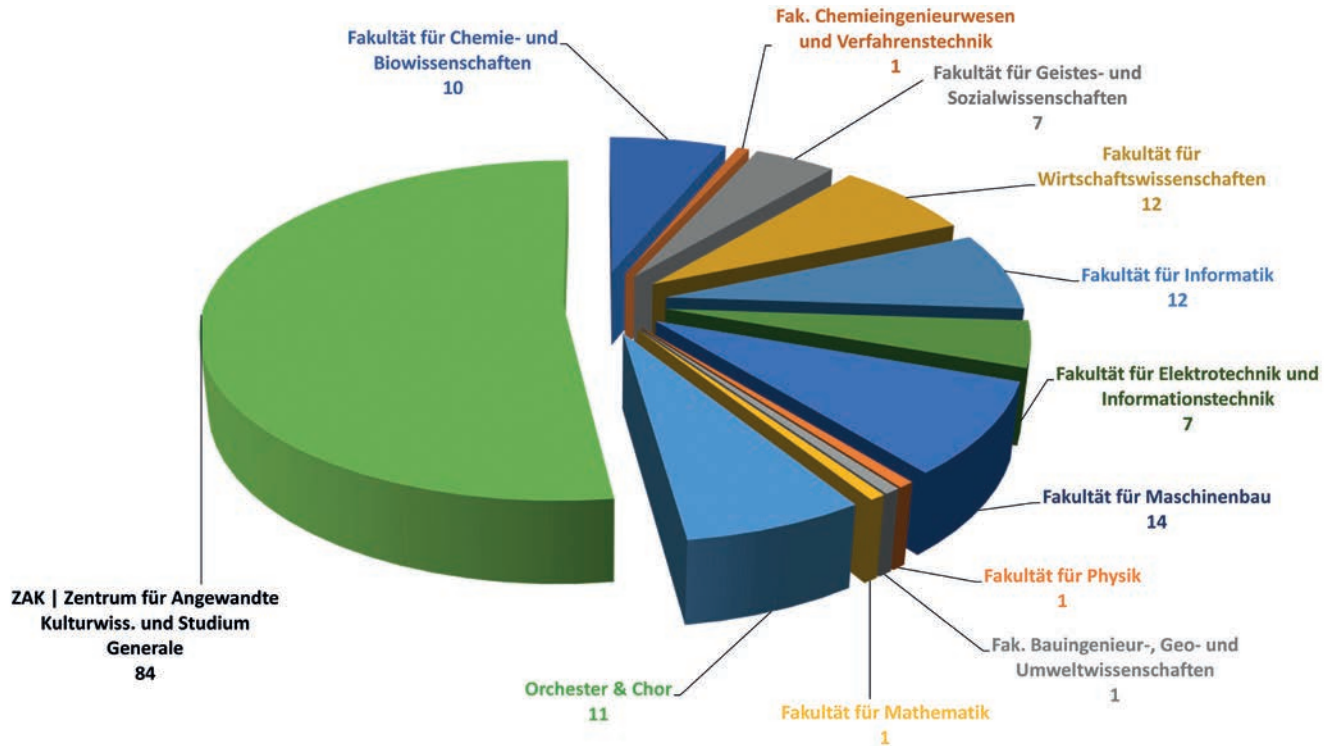
Die Precitec Gruppe ist weltweit führend in der Entwicklung von Systemlösungen und Komponenten für die Lasermaterialbearbeitung sowie im Bereich optische Messtechnik. Mehr als 600 Mitarbeiter sorgen dafür, dass wir unseren internationalen Kunden ganz nah und den Märkten meist einen Schritt voraus sind.

Damit das so bleibt, setzen wir auf Forschung und Entwicklung, nachhaltige Innovationskraft und unsere Mitarbeiter. Als Familienunternehmen liegt uns viel an einer unabhängigen Entwicklung und den Menschen, die zum Erfolg beitragen.

Mehr über Precitec und wie wir Laser- und Messtechnik weiterentwickeln, finden Sie auch unter [www.precitec.de](http://www.precitec.de) oder unter Tel. 07225/684-885.

Precitec GmbH & Co. KG | Sylvia Botiba-Peter | Draisstraße 1 | 76571 Gaggenau | [karriere@precitec.de](mailto:karriere@precitec.de)

## Anbieter des Studium Generale Wintersemester 2020/21: alle Fakultäten des KIT und andere Einrichtungen



# *Studium Generale Zertifikate*



# Studium Generale Zertifikate

## Überblick

Die Studium Generale Zertifikate bieten Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen interdisziplinären Kontrapunkt zum Fachstudium zu setzen und sich diesen bescheidenen zu lassen. Studierende können gezielt das Themenfeld auswählen, welches für sie die beste Ergänzung zum Fachstudium darstellt und welches ihre Neugierde weckt.

Die 5 Themenfelder sind:

**Mensch & Gesellschaft**  
**Natur & Technik**  
**Kultur & Medien**  
**Wirtschaft & Recht**  
**Politik & Globalisierung**

Die Zertifikate weisen den gewählten Themenschwerpunkt und die besuchten Veranstaltungen mit der jeweiligen Note sowie der Gesamtnote aus. Im Hinblick auf eine voranschreitende Vernetzung von Wissensgebieten gewinnt interdisziplinäres Studieren an Bedeutung. Es fördert den Erwerb von Kernkompetenzen für Studium, Beruf und Gesellschaft:

- Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge: Transdisziplinäres Orientierungswissen fördert Prozesse des Verstehens und der Reflexion in gesamtgesellschaftlichen Kontexten. Somit können im späteren Berufsleben besser Entscheidungen auf sozialverantwortliche Weise getroffen und entsprechend kommuniziert werden.

- Erweiterung des eigenen Wissens und „Querdenken“: Wer bereit ist, sich mit fachfremden Themen, Methoden und Fragestellungen auseinanderzusetzen, ist später besser in der Lage, Fragestellungen des eigenen Fachs unter einem neuen und auch ungewöhnlichen Blickwinkel zu betrachten und so zu innovativen Lösungen zu kommen.
- Interdisziplinäre Kommunikation: Indem man sich mit fremden Disziplinen und Denkweisen auseinandersetzt, lernt man nicht nur, Differenzen nachzuvollziehen und anzuerkennen, sondern auch, mit diesen produktiv zu arbeiten und eigene Strukturen sowie selbstverständlich Erscheinendes zu hinterfragen. Diese Fähigkeit ist besonders relevant im Berufsalltag, wenn z. B. in multikulturellen, internationalen und interdisziplinären Teams gearbeitet wird.

## Individuelle Schritte zum Erwerb der Studium Generale Zertifikate

1. Der:die Studierende entscheidet sich zunächst für eines der oben aufgeführten fünf interdisziplinären Themenfelder des Studium Generale.
2. Die Anmeldung für ein Studium Generale Zertifikat erfolgt über das ZAK-Anmeldeformular, das im ZAK-Sekretariat und auf der ZAK-Homepage erhältlich ist.
3. Innerhalb des gewählten Themenfeldes müssen mindestens drei Leistungsnachweise erbracht werden, die jeweils auf regelmäßiger Teilnahme und einer benoteten Leistung beruhen. Die Leistungsnachweise für das Zertifikat müssen während des Studiums, aber nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums erbracht werden.

## Allgemeine Hinweise / Teilnahmebedingungen / Anmeldung

Es ist möglich, mehr als ein *Studium Generale Zertifikat* zu erwerben. Für jedes Themenfeld wird ein separates Zertifikat ausgestellt.

Leistungsnachweise zur Anrechnung für die *Studium Generale Zertifikate* können in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden. Die Hälfte aller Lehrveranstaltungen des Studium Generale sind Lehrveranstaltungen des ZAK.

Wer Leistungsnachweise in einer Studium Generale-Lehrveranstaltung aus den Fakultäten oder anderen Einrichtungen des KIT erwerben möchte, sollte dies jeweils zu Semesterbeginn mit dem/der jeweiligen Lehrenden absprechen. Leistungsnachweise können auch rückwirkend für ein *Studium Generale Zertifikat* anerkannt werden.

Die *Studium Generale Zertifikate* können von Studierenden aller Fakultäten des KIT und von KIT-Angehörigen erworben werden. Gleichmaßen können Teilnehmende des Graduiertenkollegs, Doktorandinnen und Doktoranden, Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), der Hochschule für Musik Karlsruhe (HfM) sowie der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) die Zertifikate erwerben (Gasthörernde auf Anfrage).



UNSERE RUND 140 MITARBEITERINNEN  
UND MITARBEITER VERBINDET EINE  
GRENZENLOSE LEIDENSCHAFT FÜR  
ULTRASCHALL. UNSER ANSPRUCH:  
WIR DENKEN ULTRASCHALL WEITER.

## GEMEINSAM ERFOLGREICH WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

Die Weber Ultrasonics AG ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Ultraschalltechnik. Gemeinsam mit vier Tochterunternehmen vertreiben wir in mehr als 60 Ländern unsere Produkte. Hinter unserem Erfolg stehen unsere motivierten und leistungsstarken Mitarbeiter. Wir sind weiterhin auf Wachstumskurs und suchen kluge Köpfe, die mit Können und Engagement dabei sind. Auch Auszubildenden bieten wir viele Karrieremöglichkeiten. Überzeugen Sie sich selbst! [weber-ultrasonics.com](https://www.weber-ultrasonics.com)

› JETZT BEWERBEN

Im Hinteracker 7  
76307 Karlsbad, Germany  
T +49 7248 9207-0  
[karriere@weber-ultrasonics.com](mailto:karriere@weber-ultrasonics.com)  
[weber-ultrasonics.com](https://www.weber-ultrasonics.com)



**WEBER  
ULTRASONICS**

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Wintersemester 2020/21:

**Wichtiger Hinweis: Die Teilnahmemöglichkeit am Studium Generale besteht bei allen Veranstaltungen nur, soweit Plätze vorhanden sind.**

Lehrveranstaltungen in „ZAKroter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet. **Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab Donnerstag, den 1. Oktober 2020, 12:00 Uhr unter [www.zak.kit.edu/anmeldung](http://www.zak.kit.edu/anmeldung)**

## Liebe Studierende,

auch im Wintersemester 2020/21 werden unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus die meisten Seminare am ZAK als Online-Lehrveranstaltungen geplant. Einzelne Termine können in Präsenz stattfinden, daher finden Sie bei den Ortsangaben häufig sowohl eine Angabe zu Gebäude und Raum als auch den Verweis auf „online“. Bitte beachten Sie die Angaben zu bestimmten Terminen oder die Hinweise der Dozierenden vor Seminarbeginn.

## 1. Mensch und Gesellschaft

<b>Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test</b> [Baumgärtner] .....	86
<b>Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT</b> [Beecroft / Bott] .....	86
<b>(Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland</b> [Dütschke] .....	87
<b>Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit</b> [Dusseldorf] .....	87
<b>„Bleibt zuhause!“ – Die CORONA-Pandemie und ihre Folgen</b> [Fuchs] .....	88
<b>Let’s talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?</b> [Galvani] .....	88
<b>Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen</b> [Hermuth-Kleinschmidt] .....	89
<b>Grundfragen der Pädagogik</b> [Langemeyer] .....	89
<b>Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung</b> [Lehmann] .....	90
<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	90
<b>Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?</b> [Pak] .....	91
<b>Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises</b> [Raileanu] .....	91
<b>Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft</b> [Robertson-von Trotha / Mielke u. a.] .....	92
<b>Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?</b> [Schmidt] .....	92
<b>Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten</b> [Tamm] .....	93
<b>Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)</b> [Tamm] .....	93



## 2. Natur und Technik

<b>Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar</b> [Albiez / Stelzer / Beecroft] .....	96
<b>Organisationsformen des Tierreichs</b> [Bastmeyer /Bentrop / Weth] .....	96
<b>Maschinen und Prozesse</b> [Bauer /Kubach / Maas / Pritz] .....	97
<b>Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure I</b> [Bauer / Wagner / Wirbser] .....	97
<b>Physiologie und Anatomie I</b> [Breustedt] .....	98
<b>Introduction to Food Chemistry I</b> [Bunzel] .....	98
<b>Ringvorlesung Klimawandel</b> [Cermak et al.] .....	99
<b>Energiesysteme I – Regenerative Energien</b> [Dagan] .....	99
<b>Hybride und elektrische Fahrzeuge</b> [Doppelbauer] .....	100
<b>Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung</b> [Gaukel] .....	100
<b>Mensch-Maschine-Wechselwirkung in der Anthropomatik: Basiswissen</b> [Geisler] .....	101
<b>Schienefahrzeugtechnik</b> [Gratzfeld] .....	101
<b>Bahnsystemtechnik</b> [Gratzfeld] .....	102
<b>Renewable Energy – Resources, Technologies and Economics</b> [Jochem] .....	102
<b>Emissionen in die Umwelt</b> [Karl] .....	103
<b>Verbrennungsmotoren I</b> [Koch] .....	103
<b>Grundlagen Trainingswissenschaft</b> [Kurz / Steingrebe] .....	104
<b>Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik für Studierende der Informatik</b> [Lerch] .....	104
<b>Bauökologie I</b> [Lützkendorf] .....	105
<b>Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen</b> [Meier] .....	105
<b>Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure</b> [Menesklou] .....	106
<b>Ringvorlesung: Data Literacy</b> [KIT-interne und -externe Dozierende] .....	106
<b>Grundlagen der Biologie</b> [Nick / Bastmeyer / Kämper] .....	107
<b>Grundlagen der Medizin für Ingenieure</b> [Pylatiuk] .....	107
<b>Materialien und Werkstoffe für die Energiewende</b> [Seifert] .....	108
<b>Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie</b> [Spetzger] .....	108
<b>Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik</b> [Stahl] .....	109
<b>Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?</b> [Stelzer] .....	109

<b>Fusionstechnologie A</b> [Stieglitz] .....	110
<b>Thermische Solarenergie</b> [Stieglitz] .....	110
<b>Mobilkommunikation</b> [Waldhorst / Jung] .....	111
<b>Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)</b> [Walter] .....	111

### 3. Kultur und Medien

<b>Gemalte Geschichte – Deutsche Malerei nach dem Zweiten Weltkrieg</b> [Axtmann] .....	114
<b>Literaturkritik in den Medien – von Print bis Podcast</b> [Brockert] .....	114
<b>Kunst und Publikum – Kulturvermittlung von der Kundenbindung bis zum Audience Development</b> [Determann] .....	115
<b>Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiotbearbeitung</b> [Drixler] .....	115
<b>Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt</b> [Galvani] .....	116
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Klappe auf! Wie entsteht ein Kurzfilm?</b> [Langewitz] .....	117
<b>Einführung in die Wissenschaftskommunikation</b> [Leßmöllmann] .....	118
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Media Literacy: Dealing with Politics of Representations</b> [Pak] .....	119
<b>Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen</b> [Petroll] .....	119
<b>Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen</b> [Petroll] .....	120
<b>Karlsruher Tusculum: Hoffnungen auf die Republik unter Cäsars Diktatur. Aus dem Briefwechsel Ciceros</b> [Petroll] .....	121
<b>Mediengeschichte</b> [Pinkas-Thompson] .....	121
<b>Theorien und Methoden der Germanistik</b> [Scherer] .....	122
<b>Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland</b> [Sippel] .....	122

### 4. Wirtschaft und Recht

<b>Menschenrechte und Strafen – Wieso? Weshalb? Warum?</b> [Bott / Kohlhof] .....	124
<b>Arbeitswissenschaft I: Ergonomie</b> [Deml] .....	124
<b>Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation</b> [Deml] .....	125
<b>Steuerrecht I</b> [Dietrich] .....	125
<b>Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht</b> [Dreier] .....	126
<b>Datenschutzrecht</b> [Eichenhofer] .....	126

Öffentliches Recht I – Grundlagen [Eichenhofer].....	127
Öffentliches Medienrecht [Eichenhofer].....	127
Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China [Heine] .....	128
Das Berufsbild des Ingenieurs in modernen Unternehmen [Klausing].....	128
Data-Mining in der Produktion [Lanza] .....	129
BGB für Anfänger [Matz].....	129
Markenrecht [Matz] .....	130
Endogene Wachstumstheorie [Ott] .....	130
Product Lifecycle Management [Ovtcharova] .....	131
<b>Kreativität und Innovation in aktuellen Arbeitswelten: empirisch-kulturwissenschaftliche Zugänge [Sommer] .....</b>	<b>131</b>
Entrepreneurship [Terzidis].....	132
Betriebswirtschaftslehre Unternehmensführung und Informationswirtschaft [Weinhardt / Strych / Lindstädt] .....	132
Handels- und Gesellschaftsrecht [Wiele].....	133
<b>5. Politik und Globalisierung</b>	
Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China [Han] .....	136
Philosophie im interkulturellen Dialog [Jubara] .....	136
Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte [Jubara] .....	137
Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges [Kilanowski] .....	137
Intercultural competence for global citizens [Kilanowski] .....	138
International Cultural Studies [Krstic].....	138
European Identity in Cinema [Krstic] .....	139
China – woher kommst Du und wohin gehst Du? [Meyer].....	139
Regional Studies – Arabischer Frühling [Osh].....	140
<b>Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien: Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus deutscher Perspektive [Pallien].....</b>	<b>140</b>
Interkulturelle Kommunikation: Japan [Postert].....	141
Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies [Robertson-von Trotha et al.].....	141
The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict [Said].....	142
Intercultural Communications: USA and Germany [Schmidt].....	142
Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches [Stutz] .....	143

<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann]	143
<b>China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz</b> [Xiong]	144
<b>Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm</b> [Xiong / Seiter]	144

## 6. Einblicksveranstaltungen

<b>Einführung in die Strömungslehre</b> [Deutschmann / Hettel]	146
<b>Einführung in die Kosmologie</b> [Drexlin]	146
<b>Einführung in die Quantentheorie für Elektrotechniker</b> [Grau]	147
<b>Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik</b> [Krause]	147
<b>Biologie für Nichtbiologen</b> [Nick]	148
<b>Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen</b> [Nick]	148
<b>Einführung in die Mechatronik</b> [Reischl / Böhland]	149
<b>Einführung Sportwissenschaft</b> [Woll / Hildebrand]	149

## 7. Basiskompetenzen und IT

<b>Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro]	152
<b>Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten</b> [Añibarro]	152
<b>Argumentation und konstruktive Gesprächsführung</b> [Bock]	153
<b>Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit</b> [Bock]	153
<b>Mediengestaltung: Video-Werkstatt – Grundlagen</b> [Breitkopf]	154
<b>Klartext reden – Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)</b> [Brunner]	154
<b>„Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus</b> [Budak]	155
<b>Videogeschichten zum Projekt „Energietransformation im Dialog“ Grundlagen der Videoproduktion</b> [Budak / Stelzer / Albiez]	155
<b>Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation</b> [Essler]	156
<b>Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe</b> [Fuchs]	156
<b>Moderation &amp; Interview</b> [Fuchs]	157
<b>Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren</b> [Gerbing]	157
<b>Sozialkompetenz: Do it!</b> [Gilliard / Scholl / van Rensen / Lang]	158
<b>Konfliktsensibler Journalismus</b> [Kilanowski]	158

<b>Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen</b> [Kugel]	159
<b>Modellierung von Geschäftsprozessen</b> [Oberweis]	159
<b>Datenbanksysteme und XML</b> [Oberweis]	160
<b>Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft</b> [Redmann]	160
<b>#AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst</b> [Richter-Kaupf u. a.]	161
<b>Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt</b> [Roser]	161
<b>Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen</b> [Schlötter]	162
<b>Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten</b> [Scholl / Hecht / Berner]	162
<b>Konstruktive Konfliktlösung, Mediation und mediative Kompetenzen</b> [Schubert-Panecka]	163
<b>Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!</b> [Schwarz]	163
<b>Kommunikation für Ingenieur*innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?</b> [Schweizer]	164
<b>Es wird Zeit! Ein internationales Medienprojekt von ARTE</b> [Sippel]	164
<b>Digital Health</b> [Sunyaev / Thiebes / Schmidt-Kraepelin]	165
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann]	165
<b>Resilienz – an Herausforderungen wachsen</b> [Wolz]	166
<b>Grundbegriffe der Informatik</b> [Worsch]	166
<b>Datenbanksysteme</b> [Wursthorn]	167
<b>Programmieren I: Java</b> [Zöllner]	167
<b>8. Kreativitätswerkstätten</b>	
<b>Audiokreativwerkstatt</b> [Fuchs]	170
<b>Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar</b> [Geier]	170
<b>10 Gründe warum man zeichnen sollte – Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)</b> [H-Desrue]	171
<b>Die Welt bewegen – Schreibwerkstatt</b> [Hoffmann]	171
<b>Weltsprache Tanztheater – Ein Weg zu Körper-Bildung</b> [Lang]	172

## 9. Orchester und Chor (Musik in Praxis und Theorie)

Für die Teilnahme an KIT-Orchestern und -chören kann ein Leistungsnachweis für den Bereich Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Anzahl an Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

<b>Sinfonieorchester des KIT</b> [Drewelius] .....	174
<b>Collegium musicum des KIT</b> [Heitz] .....	174
<b>KIT Big Band</b> [Hellstern] .....	175
<b>KIT Kammerchor</b> [Indlekofer] .....	175
<b>KIT Konzertchor</b> [Indlekofer] .....	176
<b>KIT Philharmonie</b> [Indlekofer] .....	176
<b>JCK – Jazzchor am KIT</b> [Kehl] .....	177
<b>Uni-Tanzorchester</b> [Klomp] .....	177
<b>Studio Vocale – Chorprojekt</b> [Pfaff] .....	178
<b>Kammerorchester des KIT</b> [Salignat] .....	178
<b>Internationaler Chor am KIT</b> [Zarzalís] .....	179

## English courses at ZAK

<b>Transhumanism</b> [Metzger] .....	90
<b>Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?</b> [Pak] .....	91
<b>Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises</b> [Raileanu] .....	91
<b>Introduction to Film</b> [Krstic] .....	117
<b>Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe</b> [Masurczak / Rollberg] .....	118
<b>Media Literacy: Dealing with Politics of Representations</b> [Pak] .....	119
<b>Africa – Insight and Inside. Intercultural Competence and Challenges</b> [Kilanowski] .....	137
<b>Intercultural competence for global citizens</b> [Kilanowski] .....	138
<b>International Cultural Studies</b> [Krstic] .....	138
<b>European Identity in Cinema</b> [Krstic] .....	139
<b>Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies</b> [Robertson-von Trotha et al.] .....	141
<b>The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict</b> [Said] .....	142
<b>Intercultural Communications: USA and Germany</b> [Schmidt] .....	142
<b>The European Project Revisited: National Identities as an Opportunity or Risk for European Integration?</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	143
<b>Working Less Means Doing More</b> [Vetrovcova / Jungmann] .....	165



»Naturwissenschaftler wissen genau, wie zwei Atome in einem Molekül zusammengehalten werden. Was aber hält unsere Gesellschaft zusammen?«

*Elisabeth Noelle-Neumann*



Seminar

## Nachhaltigkeit und Transformation: Ein Selbst-Test

Dr. Volkmar Baumgärtner

**Ort**

Online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**

Beginn: 10.11.20  
Di 16:00–17:30  
14-täglich und  
2 ganztägige Blockveranstaltungen

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[volkmar.baumgaertner@  
kit.edu](mailto:volkmar.baumgaertner@kit.edu)

„You must be the change you wish to see in the world.“ Dieser Mahatma Gandhi zugeschriebene Appell kann auch im Blick auf eine nachhaltige Entwicklung gelten. Gemeint ist eine Entwicklung, die sich an den Bedürfnissen der heutigen wie auch der künftigen Generationen orientieren soll. Wissen spielt dafür eine wichtige Rolle als Orientierungs- und Entscheidungshilfe. Veränderungen in die gewünschte Richtung bedürfen allerdings mehr als das. Das kennen wir aus eigener Erfahrung. Daran möchte das Seminar anknüpfen.

Anhand ausgewählter Themenfelder sollen die individuellen Möglichkeiten und „Amplituden“ von Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit ausgelotet werden. Das erfolgt jeweils im Selbst-Test: Über eine Zeitspanne von vier Wochen dokumentieren die Seminarteilnehmenden ihre Selbstexperimente. Zum Abschluss präsentiert jede:r die persönlichen Ergebnisse und Erkenntnisse im Plenum.

**3–6 LP**

Projektseminar

## Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT

Richard Beecroft, Ines Bott

**Ort**

Einführung:  
Geb. 30.95  
Audimax

**Termin**

Mo 22.03.21  
Registrierung ab 16:30 Uhr  
Di 23.03.21, 08:45–17:00  
Mi 24.03.21, 08:45–17:00  
Do 25.03.21, 08:45–17:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[richard.beecroft@kit.edu](mailto:richard.beecroft@kit.edu)  
[fruehlingstage@zak.kit.edu](mailto:fruehlingstage@zak.kit.edu)  
[ines.bott@kit.edu](mailto:ines.bott@kit.edu)  
0721.608.46919

Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde, jede:r ist dafür! Aber was verbirgt sich hinter dehnbaren Begriffen wie „Nachhaltige Entwicklung“ und „Nachhaltigkeitsforschung“? Bei den Frühlingstagen der Nachhaltigkeit am KIT erkunden wir, was Wissenschaft zum Verständnis der Nachhaltigkeit technischer, sozialer und ökologischer Systeme leisten kann. Wir diskutieren eine Vielfalt an Themen – von Politik über Energie, Landwirtschaft und Verkehr, bis hin zu Ethik und individuellem Nachhaltigkeitsverhalten.

In den Workshops wenden wir Methoden der Nachhaltigkeitsforschung an, z. B. Lebenszyklusanalysen, Szenarien und Planspiele, um der Nachhaltigkeit von alltagsnahen Beispielen nachzugehen. Daneben gibt es Vorträge, Unternehmensexkursionen und einen Markt der Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken mit Nachhaltigkeitsakteuren aus dem KIT und der Region Karlsruhe. Bis zu 60 Interessierte können eigene „Nachhaltigkeits-Selbstexperimente“ durchführen.

Die Frühlingstage der Nachhaltigkeit richten sich an alle mit Interesse an einer nachhaltigen Entwicklung, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Workshops finden parallel in Gruppen von je 20 Teilnehmenden statt.

**2–4 LP**

## (Wie) gelingt sozial gerechter Wandel? Energiewende und Klimapolitik in Deutschland

Dr. Elisabeth Dütschke



**Ort**  
Online  
(Geb. 20.30, SR -1.008)

**Termin**  
Beginn: 06.11.20  
Fr 12:00–13:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
elisabeth.duetschke@  
isi.fraunhofer.de  
0721.680.9159

Die Bekämpfung des Klimawandels und die Umsetzung der Energiewende stehen weit oben auf der politischen Agenda. Die Bundesregierung will mit dem Klimapaket Maßnahmen wie eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung nun weiter ausdehnen. Dies bedeutet zunächst höhere Kosten für Bürger:innen und die Wirtschaft. An anderer Stelle wehren sich Orte gegen mehr Windräder mit dem Verweis auf hohe Belastungen. Gleichzeitig werden auch die Auswirkungen des Klimawandels unterschiedlich verteilt sein. In diesem Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Perspektiven auf Gerechtigkeit anhand von Beispielen aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Energiewende beschäftigen. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, wie Gerechtigkeit mit gesellschaftlicher Unterstützung für Wandel zusammenhängt und welche Maßnahmen und Politikansätze dafür geeignet sein können, Belastungen gerecht zu verteilen und von der Bevölkerung akzeptiert zu werden. Um uns den Themen zu nähern, werden wir im Seminar basierend auf deutscher und englischer Literatur intensiv diskutieren. Dies wird ergänzt um kleine Vertiefungsaufgaben zwischen den Seminareinheiten, z. B. mit Mini-Interviews und Selbstreflexion.

**2–3 LP**

## Vom Wissen zum Handeln und Unterlassen: Yoga als Zugang zu personaler Nachhaltigkeit

Dr. Marc Dusseldorp



**Ort**  
Online, ggf. einzelne  
Präsenztermine

**Termin**  
Beginn: 11.11.20  
Mi 18:00–20:15 Uhr  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
marc.dusseldorp@kit.edu

Nachhaltige Entwicklung braucht Forschung. Doch der verbreitete Ruf nach mehr Forschung verstellt leicht den Blick dafür, wie viel wir längst wissen – aber nicht umsetzen. Es fällt uns schwer, vom Wissen zum Handeln zu kommen, und zum Unterlassen gewohnter Handlungsweisen, die unserer Mitwelt und uns selbst zu Schaden sind.

Was aber sind die persönlichen Voraussetzungen für nachhaltigkeitsorientiertes Handeln? Einen fruchtbaren Zugang zu dieser Frage bieten Theorie und Praxis des Yoga. Diese Jahrtausende alte Lehre weist zahlreiche Bezüge zu personaler Nachhaltigkeit auf, u. a. indem sie helfen kann, ein besseres Selbstverständnis zu erlangen, den durch (Denk-)Gewohnheiten verstellten Blick zu weiten und Raum für Veränderung im eigenen Leben zu schaffen.

Das Seminar zielt darauf, wissenschaftliche Perspektiven auf das Konzept nachhaltiger Entwicklung sowie Theorie und – insbesondere – Praxis des Yoga zu integrieren. Ganz im Sinne transformativer Forschung verbindet es ein Erkenntnisinteresse mit der Intention, einen gesellschaftlichen Wandel zu unterstützen.

Es sind keine Vorkenntnisse oder -erfahrungen erforderlich. Bitte bequeme Hosen sowie eine Matte bzw. ein Badetuch mitbringen!

**2–6 LP**

Seminar

## „Bleibt zuhause!“ – Die CORONA-Pandemie und ihre Folgen

Dr. Stefan Fuchs



**Ort**  
Online  
(Geb. 20.30, SR -1.013)

**Termin**  
Beginn: 02.11.20  
Mo 14:00–15:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
0722.128.664

Die bereits heute absehbaren Auswirkungen des Virus auf die Weltwirtschaft sind dramatisch. Staaten rund um den Globus haben sich tief verschuldet, um mit Hilfspaketen und Direktüberweisungen an ihre Bürger:innen eine soziale Katastrophe wie in der Weltwirtschaftskrise der 30er-Jahre zu verhindern. Vieles deutet darauf hin, dass damit nur Zeit gekauft wurde. Aber COVID-19 hat auch im Lebensgefühl der Menschen Veränderungen bewirkt. Bereits vor der Krise bestehende nationalistische Tendenzen und die soziale Ungleichheit wurden verstärkt. Die Erfahrung der Zerbrechlichkeit unserer Zivilisation hat eine andauernde Verunsicherung ausgelöst. Lässt sich die Krise als Chance zu einem ökologischen und sozialen Umbau der Gesellschaften nutzen? Oder drohen durch Überschuldung und eine aus dem Ruder laufende Biopolitik neue politische Krisen? Wie wird die Energiewende durch die Pandemie beeinflusst werden?

Das interdisziplinär konzipierte Seminar untersucht die Auswirkungen von COVID-19 auf unterschiedliche Bereiche der Weltgesellschaft, von der Wissenschaft bis zu Veränderungen des Lebensgefühls durch Quarantäne, Social Distancing, Homeoffice und Reisebeschränkungen.

**3 LP**

Seminar

## Let's talk about money! Was macht Geld mit unserer Gesellschaft?

Dr. Consuelo Galvani



**Ort**  
Online  
(Geb. 30.96, R 104)

**Termin**  
Beginn: 11.11.20  
Mi 10:00–13:15  
14-täglich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[consuelo.galvani@kit.edu](mailto:consuelo.galvani@kit.edu)

In der Antike galt „das liebe Geld“ als das, was „das gute Leben“ ermöglicht. Wenn aber der Maßstab des guten Lebens wegfällt, was macht das mit unseren Gesellschafts- und Finanzsystemen? Denn Geld ist nicht nur Zahlungsmittel, sondern vor allem ein geschichtliches und gesellschaftliches Modell. Im Laufe der Zeit haben sich seine Funktionen verändert. Von Wertaufbewahrungsmittel (Äquivalent von Warentausch und Arbeitsleistung) zu Akkumulation von Kapital, vom Bar- zum Giralwert (Kreditwesen) bis hin zur völlig vom Gegenwert losgelösten Digitalwährung. Welche Handlungszwänge entstehen dadurch? Und wie kann das Vertrauen in den Wert des Geldes erhalten bleiben? Welche Rolle werden die Zentralbanken spielen können? Und wie können ökonomische Modelle helfen, das Unvorhersehbare, sogenannte „schwarze Schwäne“ (N. Taleb), und Finanzkrisen vorzubeugen und Fragen der Gerechtigkeit zu begegnen (Amartya Sen)?

Diese Aspekte werden im Seminar durch Einführungspräsentationen, Film- und Textanalysen sowie Gruppenarbeit behandelt und diskutiert.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bereitschaft zur Referatsübernahme.

**2–6 LP**

## Nachhaltiges Handeln – wie wir tun, was wir wissen

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt



**Ort**  
Online  
(Geb. 50.41, R -133)

**Termin**  
Sa 07.11.20, 10:00–16:30  
Sa 28.11.20, 10:00–16:30  
Sa 16.01.21, 10:00–16:30  
Sa 06.02.21, 10:00–16:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
kerstin.  
hermuth-kleinschmidt@  
kit.edu

Nachhaltigkeitsbewusstsein und das eigene Verhalten klaffen oftmals auseinander. Auch die Einordnung der eigenen Handlung ist manches Mal schwierig und die Abwägung, was denn nun die nachhaltigste Lösung ist, lässt den:die Einzelne:n mit vielen Fragezeichen zurück. Welche Rolle spielen Unternehmen als Anbieter nachhaltiger Lösungen und Dienstleistungen, wie nachhaltig arbeiten sie selbst und wie werden sie ihrer sozialen Verantwortung gerecht? Wie kann schließlich die Politik nachhaltiges Handeln beeinflussen und welche Erfolge wurden in den letzten Jahrzehnten bereits erreicht? In diesem Seminar setzen wir uns mit diesen und weiteren Fragen auseinander, befassen uns mit den Hintergründen, warum wir (nicht) nachhaltig handeln und was wir benötigen, um dieses Verhalten zu ändern. Wir betrachten, wie das Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens nachhaltiges Handeln unterstützen kann und wie Unternehmen ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft gerecht werden. Schließlich gehen wir auf die Rahmenbedingungen ein, die durch die Politik gesetzt werden, und betrachten Fortschritte der letzten Jahrzehnte sowie aktuelle Entwicklungen.

**3–6 LP**

## Grundfragen der Pädagogik

Prof. Dr. Ines Langemeyer

**Ort**  
Online  
(Geb. 50.41, R -134)

**Termin**  
Beginn: 05.11.20  
Do 15:45–17:15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Institut für  
Berufspädagogik und  
Allgemeine Pädagogik

**Kontakt**  
[ines.langemeyer@kit.edu](mailto:ines.langemeyer@kit.edu)

Inhalte der Vorlesung sind:

- einschlägige philosophische und ethische Positionen zum Sinn der Erziehung und der Bildung in modernen Gesellschaften,
- das Mensch-Weltverhältnis im Allgemeinen,
- das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft als ein Spannungsfeld,
- typische Argumentationsgänge, wie Erziehung, Lernen und Bildung unter dem Blickwinkel emanzipatorischer Ziele wie Mündigkeit und Selbstbestimmung beurteilt wird,
- Grundbegriffe der Pädagogik wie Lernen, Entwicklung, Begabung, Erziehung, Bildung, Kompetenz etc. im Kontext einschlägiger Theorien,
- verschiedene Ansätze empirischer Bildungsforschung nach ihrem jeweiligen Denkparadigma einordnen und wichtige Kritikpunkte daran.



Blockseminar



## Gesundheit über alles? Gesundheit zwischen Wunsch und Verpflichtung

Dr. Bianca Lehmann

**Ort**

Online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**

Fr 05.02.21, 14:00–20:00  
Sa 06.02.21, 09:30–18:00  
So 07.02.21, 09:30–18:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

„Das gute Leben“ ist heutzutage eng mit dem Begriff der Gesundheit verbunden. Gesundheit und das Streben danach nimmt sowohl auf der individuellen als auch auf der gesellschaftlichen Ebene einen zentralen Stellenwert ein. Dabei wird auf ganz unterschiedliche thematische Schwerpunkte fokussiert (Selbstoptimierung, Offenlegen genetischer bzw. erblich bedingter Risikofaktoren, individualisierte Medizin, Healthness etc.). Der zentrale Pol spannt sich auf zwischen dem individuellen Wunsch nach persönlicher (und individuell definierter) Gesundheit auf der einen Seite und einem zunehmend als soziale Verpflichtung wahrgenommenen Trend, seine Gesundheit zu fördern und zu optimieren.

Fragen, die u. a. im Seminar thematisiert und aus soziologischem Blickwinkel betrachtet werden, sind: In welchen Bereichen zeigt sich dieser Trend? Welche Erwartungen werden an die Menschen gestellt, wie Verpflichtungen umgesetzt? Was sind die Vor-, was die Nachteile der zunehmenden Fokussierung auf gesundheitsbezogene Aspekte im alltäglichen Leben? Welche neuen Herausforderungen sind damit für den:die Einzelne:n verbunden (z. B. Entscheidung für oder gegen Vorsorgeuntersuchung)?

**2–6 LP**

Blockseminar



## Transhumanism

Dr. Sabine Metzger

**Ort**

Online  
(Geb. 20.30, SR -1.009/  
Geb. 50.41, R -134)

**Termin**

Fr 13.11.20, 14:00–19:30  
(Einführung)  
Fr 29.01.21, 09:00–17:00  
Sa 30.01.21, 09:00–17:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[metzger\\_sabine@t-online.de](mailto:metzger_sabine@t-online.de)

Committed to the improvement of the human condition, transhumanism is rooted in the humanism of the Enlightenment with its focus on progress. At the same time, it exceeds classical humanist objectives of education and cultural refinement by inquiring into the possibilities offered by technology to overcome human nature's biological limitations. While inseparably linked to emergent technologies' impact on human nature, transhumanist thinking is multi- and interdisciplinary; it involves not only the natural sciences, but also the human sciences by addressing the social and ethical concerns of technologically mediated human enhancement.

In this course, we will explore the social and ethical dimensions of transhumanist key issues, such as health- and lifespan enhancement, human-machine-interfaces, prosthetic bodies, simulations, and alternative biologies, as well as their social and ethical implications. We will focus on seminal transhumanist theorists like Max More, Natasha Vita-More, Nick Bostrom, Ray Kurzweil and James Hughes, and on some "proto-transhumanists": Pico della Mirandola, Francis Bacon, and the Marquis de Condorcet.

**3–6 LP**

## Newly Urban – Re-imagining the City and Re-defining Urban Politics?

Olga Pak



Online **Ort**  
(Geb. 30.96, R 106)

**Termin**  
Di 03.11.20, 14:00–17:15  
Di 10.11.20, 14:00–17:15  
Di 17.11.20, 14:00–17:15  
Di 24.11.20, 14:00–17:15  
Di 01.12.20, 14:00–17:15  
Di 08.12.20, 14:00–17:15  
Di 15.12.20, 14:00–17:15

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[pak.olga@gmail.com](mailto:pak.olga@gmail.com)

The urbanised world faces serious problems. To address them, new visions of what constitutes a “good city” and how to get there are being developed and contested. The politics of urban re-imagination as well as new urban politics as such are changing our cities and call for an informed and responsible participation of citizens. Let’s explore cities and urban cultures paying attention to different world regions. Let’s examine unique and common features of various cities, their current challenges and hopes as well as disputable triumphs and failures. Let’s analyse critical problems of contemporary global urbanisation in general and of various types of cities in particular and discuss controversial aspects of global political and economic positionings of cities, of urban strategies, planning, governance, policy-making, identities, inequalities, cultures, branding, etc. Looking at different curious cases, we will focus on some up-to-date issues, referring to cutting-edge academic critique of urban development as well as to contextualized problem-solving attempts of specific cities. (Please note: the course requires a good knowledge of English.)

**2–6 LP**

## Uncertainty during the Covid-19 and climate change global crises

Dr. Lilia Raileanu



Online **Ort**  
(Zukunftsraum für Wissen-  
schaft und Nachhaltigkeit  
Rintheimer Str. 46)

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 10:00–13:15  
(7 Termine)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[lilia.raileanu@kit.edu](mailto:lilia.raileanu@kit.edu)

The Coronavirus pandemic has challenged what social scientists call the “social order”, by bringing changes to people’s life quality and duration, as well as to the functioning of such social systems as: medical, educational, relational, employment, mobility, social action, etc. In other words, the pandemic has challenged us to deal with many uncertainties, at various levels of our lives and society. These challenges call for associations with another or a related (?) global crisis, involving uncertainties and social disturbances – climate change.

In this course, we will focus on the experiences, perceptions, social and political constructions of uncertainty in connection to the Coronavirus pandemic and climate change. We will critically analyse and discuss such questions as: how uncertainty influences people’s perceptions and behaviours, as well as their personal and social lives? What is the connection between uncertainty and social action? There is a high probability that the course will take place online.

**2–6LP**

Seminar

## Ringvorlesung Einführung in die Angewandte Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Dr. Christine Mielke u. a.

**Ort**

Online  
(Geb. 10.81, Engesser-HS)

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 16:00–17:30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[christine.mielke@kit.edu](mailto:christine.mielke@kit.edu)  
0721.608.46920

Angewandte Kulturwissenschaft am ZAK versteht sich als ein breites Spektrum kulturwissenschaftlicher, praxisorientierter Themen. In der Vorlesung werden Sitzung für Sitzung die verschiedenen kulturwissenschaftlichen Disziplinen und Schwerpunktthemen erläutert, wie sie in den Studienbausteinen des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft verankert sind. Renommierte Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis stellen anschaulich ihre Arbeitsgebiete und Forschungsthemen vor und geben so detailliert Einblick in die einzelnen Aufgabenfelder der Angewandten Kulturwissenschaft. Die Vorlesung wird angeleitet und moderiert, jede Sitzung bietet ausreichend Raum für Fragen an die Dozent:innen für die Diskussion des jeweiligen Themas.

Die Ringvorlesung findet jeweils im Wintersemester statt und ist geöffnet für Gasthörerinnen und Gasthörer.

**3 LP**

Blockseminar

## Sustainable Finance – Können Banken die Klimaziele von Paris unterstützen?

Dr. Nicole Schmidt

**Ort**

Online

**Termin**

So 15.11.20, 09:00–17:30  
Fr 27.11.20, 09:00–17:30  
Sa 28.11.20, 09:00–16:30

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[nicole.schmidt@kit.edu](mailto:nicole.schmidt@kit.edu)

Der Klimawandel ist durch die COVID-19 Pandemie in den Hintergrund gerückt. Eigentlich sollte das Jahr 2020 den Startschuss für „echte“ Klimapolitik geben – und endlich auch die Banken mit ins Boot holen. Seitdem das Pariser Klimaabkommen 2015 verhandelt wurde, bemühen sich NGOs und insbesondere die EU, den Finanzsektor zu mehr Nachhaltigkeit zu bewegen: privatwirtschaftliches Kapital als Katalysator einer transformierten 2-Grad-Welt. Regulatorische Anforderungen, wie z. B. die EU-Taxonomie klassifizieren ökonomische Aktivitäten und können so beim Aufbau eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Finanzwesens helfen. Wie wird Nachhaltigkeit im Bankensektor diskutiert? Wie nachhaltig sind „grüne“ Finanzprodukte? Wie wird Nachhaltigkeit auch innerhalb der Institute umgesetzt? Diese und andere Fragen werden in diesem Seminar – neben zentralen Akteuren, wie z. B. ausgewählten deutschen und europäischen Banken, NGOs, EU-Kommission, BaFin, Nachhaltigkeitsratingagenturen – beleuchtet. Neben Referaten und Gruppenarbeit sollen im Seminar Strategien entwickelt und diskutiert werden, die das Spannungsfeld Umwelt und Wirtschaft miteinander in Einklang bringen können.

**2–3 LP**

## Gelebte Nachhaltigkeit am KIT: Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten

Dr. Kaidi Tamm



## Personale Zugänge zu Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

Dr. Kaidi Tamm



**Ort**  
Online  
(Zukunftsraum für Wissen-  
schaft und Nachhaltigkeit  
Rintheimer Str. 46 )

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 09:00–12:00  
14-täglich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[kaidi.tamm@kit.edu](mailto:kaidi.tamm@kit.edu)

Unsere Gesellschaft ist vom Überfluss und verschwenderischen Umgang mit Ressourcen geprägt. Das Seminar konzentriert sich auf die persönlichen wie gesellschaftlichen Dimensionen unseres Verhaltens.

Gemeinsam suchen wir nach praktischen Wegen, um das KIT einer nachhaltig funktionierenden Universität näher zu bringen. In Gruppen überlegen wir uns zusammen Projekte, gestalten sie und führen diese durch.

Dabei arbeiten wir mit Methoden der transdisziplinären und transformativen Forschung und verfolgen somit neben der Umsetzung unserer Projekte auch theoretische Erkenntnisse und Erfahrungen in einem Transformationsprozess.

**3–6 LP**

**Ort**  
Online

**Termin**  
Fr 04.12.20, 09:00–13:00  
Sa 12.12.20, 09:00–16:00  
So 13.12.20, 09:00–16:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[kaidi.tamm@kit.edu](mailto:kaidi.tamm@kit.edu)

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft unter dem Dach der Vereinten Nationen zu 17 globalen Zielen (SDGs) für eine bessere Zukunft verpflichtet. Ziel der Nachhaltigkeitsziele ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Meistens werden ökonomische, ökologische und soziale Aspekte thematisiert. Im Kurs konzentrieren wir uns darauf, wie sich individuelle Zugänge, Beiträge und Veränderungen sowie kulturelle und ethische Aspekte auf das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele auswirken. Gemeinsam wird überlegt, ob und wie diese Aspekte Nachhaltigkeitstransformationen unterstützen können.

**3–4 LP**

# Geophysiker\*in und Lust auf mehr?

Hast du Interesse nach dem Geophysik-Studium das Gelernte direkt anzuwenden? Wir können dir als junges und dynamisches Unternehmen Einiges bieten. Ausgehend von unserer Zentrale in der Nähe von Deutschlands Fahrradhauptstadt Münster suchen wir mit den neusten geophysikalischen Methoden auf dem gesamten Bundesgebiet nach Störkörpern im Untergrund. Dazu gehört auch die Projektleitung, Entwicklung von Messgeräten und Kommunikation mit den Auftraggebern. Und das bei vielfältigen Aufgabenstellungen. Wir suchen immer Verstärkung für unser Team.



**NOLTE**  
GEOSERVICES GMBH

[www.nolteservices.com](http://www.nolteservices.com)





## Werde Solar-Coach – Ein transdisziplinäres Projektseminar

Marius Albiez, Dr. Volker Stelzer, Richard Beecroft



### Ort

Online  
(Zukunftsraum für Wissen-  
schaft und Nachhaltigkeit  
Rintheimer Str. 46)

### Termin

Beginn: 04.11.20  
Mi 14:00–15:30  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

### Institution

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

### Kontakt

[m.albiez@kit.edu](mailto:m.albiez@kit.edu)  
0721.608.23968

Ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der Energiewende sind Solaranlagen zur Wärme und Stromgewinnung. Wirft man einen Blick auf Karlsruhe, so stellt man fest, dass bereits viel Wissen über die Nutzung von Solarenergie vorhanden ist. Trotzdem wird das zur Verfügung stehende Potenzial in Karlsruhe bisher wenig ausgeschöpft.

Im Seminar möchten wir der Frage nachgehen, wie die Nutzung von Solarenergie im Stadtraum vorangetrieben werden kann. Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen und Mitarbeitenden der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur (KEK) werden Studierende zu Solar-Coaches ausgebildet. Im Team sollen die Studierenden dann unterschiedliche Projekte selbständig bearbeiten und ihr neu erworbenes Wissen und ihre Kompetenzen in die Gesellschaft einbringen. Die Spanne an möglichen Themen ist breit und reicht von der Stromerzeugung auf dem eigenen Balkon, über die zielgruppengerechte Aufbereitung von Informationen bis hin zur Ansprache unterrepräsentierter Gruppen.

Dabei werden den Studierenden rechtliche, gesellschaftliche und technische Grundlagen zu Solarenergie vermittelt und sie erfahren mehr über die Arbeit der Klimaschutzagentur. Zudem erwerben sie Fähigkeiten zur methodischen Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen.

**4–6 LP**

## Organisationsformen des Tierreichs

Prof. Dr. Martin Bastmeyer, Dr. Joachim Bentrop, Dr. Franco Weth

### Ort

Geb. 10.91, Grashof-HS  
Geb. 30.41, Chemie-HS 3

### Termin

Beginn: 04.11.20  
Mi 08:45–09:30  
Do 09:45–11:15  
2x wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Zoologisches Institut

### Kontakt

[martin.bastmeyer@kit.edu](mailto:martin.bastmeyer@kit.edu)  
[joachim.bentrop@kit.edu](mailto:joachim.bentrop@kit.edu)  
[franco.weth@kit.edu](mailto:franco.weth@kit.edu)

Die Vorlesung behandelt Aspekte der verschiedenen Organisationsformen, die bei tierischen Organismen verwirklicht sind. Dabei stehen die Evolution, verwandtschaftliche Beziehungen (Phylogenie) und Funktionsmorphologie im Mittelpunkt.

- Nomenklatur, Taxonomie, Artbegriffe, Evolution
- Übersicht über Organisation und Leistungen tierischer Zellen, Fortpflanzung
- Abwandlungen des Bauplans von Zellen: Zellorganellen, Organisationsmerkmale von Einzellern
- Vielzeller: Evolution, Zellkolonien
- Diploblastische Tiere: Cnidarier, Polymorphismus, Generationswechsel
- Triploblastische Tiere: Plathelminthen, Entwicklungszyklen von Parasiten
- Nematoden, Entwicklung des Bauplans von *Caenorhabditis*
- Anneliden, coelomatische Organisation
- Mollusken, Spiralfurchung
- Grundbauplan der Arthropoden am Beispiel der Crustaceen und der Insekten
- Chordaten, Baupläne und Evolution, Acrania
- Wirbeltiere: Beispielhafte Analyse der Baupläne von Knochenfischen und Säugetieren, Gewebetypen.

## Maschinen und Prozesse

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer, Dr.-Ing. Heiko Kubach,  
Prof. Dr. Ulrich Maas, Dr. Balazs Pritz

**Ort** Grundlagen der Thermodynamik  
Thermische Strömungsmaschinen

- Dampfturbinen
- Gasturbinen
- GuD Kraftwerke
- Turbinen und Verdichter
- Flugtriebwerke

**Termin** Beginn: 03.11.20  
Di 15:45–17:15  
Do 08:00–09:30  
2x wöchentlich

**Anmeldung** keine

**Institution** Verbrennungsmotoren

- Kenngrößen
- Konstruktionselemente
- Ottomotoren
- Dieselmotoren

Institut für Thermische  
Strömungsmaschinen,  
Institut für Kolbenmaschi-  
nen, Institut für Technische  
Thermodynamik

**Kontakt**  
hans-joerg.bauer@kit.edu  
heiko.kubach@kit.edu  
ulrich.maas@kit.edu  
pritz@kit.edu

## Energie- und Prozesstechnik für Wirtschaftsingenieure I\*

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Bauer, Dr.-Ing. Uwe Wagner,  
Dr. Heiner Wirbser

**Ort** Geb. 10.91  
Mittlerer HS (Mo)  
Oberer HS (Do)

**Termin** Beginn: 02.11.20  
Mo 08:00–11:15  
Do 08:00–09:30  
2x wöchentlich

**Anmeldung** keine

**Institution** Das letzte Drittel der Vorlesung befasst sich im Teilbereich Thermischer Strömungsmaschinen mit den Grundlagen, der Funktionsweise und den Einsatzgebieten von Gas- und Dampfturbinen für die Erzeugung elektrischer Energie und in der Antriebstechnik.

Grundkenntnisse auf den Gebieten Thermodynamik und Strömungsmechanik werden vorausgesetzt.

Die Studierenden können:

- die zugrundeliegenden physikalischen-technischen Prozesse beschreiben und berechnen
- die mathematischen und thermodynamischen Beschreibungen anwenden
- die Diagramme und Schaltbilder korrekt wiedergeben
- Diagramme erläutern und analysieren
- die Funktionsweise von Gas- und Dampfturbinen und deren Komponenten erklären
- die Einsatzgebiete von thermischen Turbomaschinen nennen und deren Bedeutung für die Energieerzeugung und die Antriebstechnik beurteilen

Institut für Technische  
Thermodynamik, Institut  
für Thermische Strömungs-  
maschinen, Institut für  
Kolbenmaschinen

**Kontakt**  
hans-joerg.bauer@kit.edu  
uwe.wagner@kit.edu  
heiner.wirbser@  
partner.kit.edu

\*Unveränderter Originaltitel

Vorlesung

**Physiologie und Anatomie I**

Dr. Bastian Breustedt

Geb. 30.34

Lichttechnik-HS

**Ort**

Beginn: 04.11.20

Mi 15:45–17:15

wöchentlich

**Termin****Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Biomedizinische Technik**Kontakt**bastian.breustedt@kit.edu  
0721.608.22083

Anatomie ist die Wissenschaft vom Aufbau des menschlichen Körpers und seiner Organe. Gestalt und Struktur des Menschen werden dabei untersucht. Physiologie ist die Wissenschaft, die sich mit den Lebensvorgängen im Organismus, d. h. den funktionellen Abläufen (physikalisch und biochemisch) befasst. Beide Disziplinen gemeinsam können die Funktionen des Lebewesens Mensch erklären.

Die Vorlesung vermittelt Basiswissen über die wesentlichen Organsysteme des Menschen und die zugehörige medizinische Terminologie. Grundlegende Frage des Kurses ist: „Wie funktioniert der Organismus Mensch?“

Themen:

- Einführung
- Bausteine des Lebens – Biomoleküle
- Zellphysiologie
- Neurophysiologie – Teil 1
- Kardiovaskuläres System
- Respiratorisches System

Die Vorlesungsreihe (Teil 2 findet jeweils im Sommersemester statt) wendet sich an Studierende, die an anatomischen und physiologischen Fragestellungen interessiert sind. Der Schwerpunkt der Vorlesungen liegt auf den physiologischen Vorgängen im Körper.

Weitere Informationen sind auf den Seiten des IBT ([www.ibt.kit.edu](http://www.ibt.kit.edu)) zu finden.

Vorlesung

**Introduction to Food Chemistry I**

Prof. Dr. Mirko Bunzel

Geb. 50.41

R -109

**Ort**

Beginn: 03.11.20

Di 09:45–11:15

wöchentlich

**Termin****Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Angewandte  
Biowissenschaften**Kontakt**mirko.bunzel@kit.edu  
0721.608.42936

In dieser Vorlesung geht es um die chemische Beschreibung von Lebensmittelinhaltsstoffen (Wasser, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide, Vitamine, Mineralstoffe, Flavor-Verbindungen) und deren Reaktionen während der Lagerung, Verarbeitung etc.

Die Vorlesung wird vollständig in englischer Sprache gehalten.

Topics of this course are general food chemistry principles and reactions of food ingredients (water, proteins, carbohydrates, lipids, vitamins, minerals, flavor compounds) during storage, processing etc.

This course is taught in English.

## Ringvorlesung Klimawandel

Prof. Dr. Jan Cermak et al.

**Ort**  
Online  
(Geb. 30.10, NTI-HS)

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 18:00–19:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[christine.melcher@kit.edu](mailto:christine.melcher@kit.edu)  
[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)

Ein Wandel vollzieht sich ... im Klima, mit Auswirkungen auf fast alle unsere Lebensbereiche: Der Klimawandel, lange nur ein Thema unter vielen anderen, steht nun zentral auf der Agenda. Am KIT wird zu verschiedensten Aspekten des Klimawandels geforscht. Was ist Klima, was ist Wetter? Wie funktioniert das Klimasystem? Welche Auswirkungen hat ein Wandel im Klima auf unser Wetter, welche Auswirkungen auf biologische oder hydrologische Systeme, auf extreme Wetterereignisse? Und wie beeinflusst das unsere Gesellschaft? Diese und andere Themen werden von diversen Disziplinen in der Ringvorlesung Klimawandel – Wandel im Klima: wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs beleuchtet. KIT-Forschende stellen den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zu diesen Aspekten sowie aktuelle Arbeiten vor. Eingerahmt wird die Vorlesungsreihe durch einen Auftakt in der Schauburg und eine abschließende Podiumsdiskussion im Rahmen der EFFEKTE Wissenschaftsdienstage.

Weitere Informationen (u. a. ob Reihe auf Grund von Corona online stattfinden muss) unter: [www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel](http://www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel)

**1 LP**



## Energiesysteme I – Regenerative Energien

Dr. Ron Dagan

**Ort**  
Geb. 50.41  
R -134

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 11:30–13:45  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Angewandte  
Thermofluidik

**Kontakt**  
[ron.dagan@kit.edu](mailto:ron.dagan@kit.edu)  
0721.608.23441

Die Lehrveranstaltung behandelt im Wesentlichen fundamentale Aspekte von „Erneuerbaren Energien“.

Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit grundlegenden Begriffen der Absorption und Reflexion von Sonnenstrahlen im Hinblick auf Treibhausgase und Minimierung der Wärmeverluste bzw. Erderwärmung. Dazu werden ausgewählte Themen der Thermodynamik sowie der Strömungslehre erläutert.

Im zweiten Teil werden diese Grundlagen angewendet, um die Konstruktion und optimierte Anwendung von Sonnenkollektoren zu erklären.

Als weitere Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung werden die Grundlagen der Photovoltaik diskutiert.

Im letzten Teil werden die theoretischen Grundsätze, weitere regenerative Energiequellen wie Wind, Geothermie, Wärmepumpen und Wasserstofftechnologie dargestellt. Unterschiedliche Methoden zur Energiespeicherung werden einbezogen.

Vorlesung

## Hybride und elektrische Fahrzeuge

Prof. Dr. Martin Doppelbauer

### Ort

Geb. 11.10  
Engelbert-Arnold-HS

### Termin

Beginn: 04.11.20  
Mi 09:45–11:15  
wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Elektrotechnisches Institut

### Kontakt

martin.doppelbauer@  
kit.edu  
0721.608.46250

Ausgehend von den Mobilitätsbedürfnissen der modernen Industriegesellschaft und den politischen Rahmenbedingungen zum Klimaschutz werden die unterschiedlichen Antriebs- und Ladekonzepte von batterieelektrischen- und hybridelektrischen Fahrzeugen vorgestellt und bewertet. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Komponenten des elektrischen Antriebsstranges, insbesondere Batterie, Ladeschaltung, DC/DC-Wandler, Wechselrichter, elektrische Maschine und Getriebe.

Vorlesung

## Verfahrenstechnische Grundlagen am Beispiel der Lebensmittelverarbeitung

Dr. Volker Gaukel

### Ort

Geb. 10.50  
Großer HS

### Termin

Beginn: 04.11.20  
Mi 09:45–11:15  
wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Institut für Bio- und  
Lebensmitteltechnik

### Kontakt

volker.gaukel@kit.edu

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Verfahrenstechnik (Teildisziplinen, Entwicklung von Produktionsprozessen, Grundoperationen). Am Beispiel der industriellen Milchverarbeitung werden wichtige Grundlagen der Strömungslehre, des mechanischen Trennens, des Mischens (Homogenisieren und Emulgieren), der (bio-)chemischen Kinetik und der Wärmeübertragung erarbeitet. Dabei werden auch Haltbarmachungsverfahren, Aspekte der Verweilzeitverteilung, rheologische Eigenschaften und die Dimensionsanalyse besprochen. Ziel ist es, dass die Studierenden einen Einblick in verfahrenstechnische Prinzipien erhalten und eine ingenieurwissenschaftliche Herangehensweise kennen lernen.

Vorlesung

## Mensch-Maschine-Wechselwirkung in der Anthropomatik: Basiswissen

Dr. Jürgen Geisler

**Ort**  
Geb. 50.34  
R 301

**Termin**  
Beginn: 06.11.20  
Fr 08:00–09:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Anthropomatik  
und Robotik

**Kontakt**  
juergen.geisler@kit.edu

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden fundiertes Wissen über die Phänomene, Teilsysteme und Wirkungsbeziehungen an der Schnittstelle zwischen Mensch und informationsverarbeitender Maschine zu vermitteln. Dafür lernen sie die Sinnesorgane des Menschen mit deren Leistungsvermögen und Grenzen im Wahrnehmungsprozess sowie die Äußerungsmöglichkeiten von Menschen gegenüber Maschinen kennen. Weiter wird ihnen Kenntnis über qualitative und quantitative Modelle und charakteristische Systemgrößen für den Wirkungskreis Mensch-Maschine-Mensch vermittelt sowie in die für dieses Gebiet wesentlichen Normen und Richtlinien eingeführt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, einen modellgestützten Systementwurf im Ansatz durchzuführen und verschiedene Entwürfe modellgestützt in Bezug auf die Leistung des Mensch-Maschine-Systems und die Beanspruchung des Menschen zu bewerten.

Vorlesung

## Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld

**Ort**  
Geb. 10.91  
Mittlerer HS

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 14:00–15:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Fahrzeugsystemtechnik

**Kontakt**  
peter.gratzfeld@kit.edu  
0721.608.48608

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Kupplungen und Übergänge, Türen und Fenster
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Radsatzführung, Lenkachsfahrwerk, Drehgestell, Längskraftübertragung, Radsatzfolge
4. Antrieb: Prinzipielle Antriebsarten, Elektrische und nichtelektrische Leistungsübertragung
5. Bremsen: Aufgaben, Grundlagen, Wirkprinzipien, Blending, Bremssteuerung
6. Fahrzeugleittechnik: Definitionen, Bussysteme, Komponenten, Netzwerkarchitekturen, Beispiele
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockwagen, Lokomotiven, Güterwaggons



Vorlesung

**Bahnsystemtechnik**

Prof. Dr.-Ing. Peter Gratzfeld

**Ort**Geb. 10.91  
Mittlerer HS**Termin**Beginn: 03.11.20  
Di 15:45–17:15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Fahrzeugsystemtechnik**Kontakt**peter.gratzfeld@kit.edu  
0721.608.48608

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn // 2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung // 3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, (Bahnsteiglängen, Bahnsteighöhen), Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung // 4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen // 5. Längsdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, Typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr) // 6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, Automatisches/ autonomes Fahren // 7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich Elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge

Vorlesung

**Renewable Energy – Resources, Technologies and Economics**

Dr. Patrick Jochem

**Ort**Geb. 10.81  
Engesser-HS**Termin**Beginn: 06.11.20  
Fr 13:00–16:00  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Industriebetriebslehre und  
Industrielle Produktion**Kontakt**patrick.jochem@kit.edu  
0721.608.44590

1. Allgemeine Einleitung: Motivation, Globaler Stand
2. Grundlagen der Erneuerbaren Energien: Energiebilanz der Erde, Potenzialbegriffe
3. Wasser
4. Wind
5. Sonne
6. Biomasse
7. Erdwärme
8. Sonstige erneuerbare Energien
9. Förderung erneuerbarer Energien
10. Wechselwirkungen im Systemkontext
11. Ausflug zum Energieberg in Mühlburg

**3 LP**

Vorlesung

## Emissionen in die Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

**Ort**

Geb. 30.22  
Otto-Lehmann-HS

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 09:45–11:15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Engler-Bunte-Institut

**Kontakt**

ute.karl@  
eifer.uni-karlsruhe.de

BeNE

Vorlesung/Übung

## Verbrennungsmotoren I

Prof. Dr. Thomas Koch

**Ort**

Geb. 10.91  
Grashof-HS

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 11:30–13:00  
Do 11:30–13:00  
2x wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Kolbenmaschinen

**Kontakt**

thomas.koch3@kit.edu  
0721.608.42430

NATAN

Vorlesung

## Grundlagen Trainingswissenschaft

Dr. Gunther Kurz, Hannah Steingrebe

Ort  
Online

Termin  
Beginn: 04.11.20  
Mi 08:00–09:30  
wöchentlich

Anmeldung  
Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

Institution  
Institut für Sport und  
Sportwissenschaft

Kontakt  
hannah.steingrebe@  
kit.edu  
0721.608.47562

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die sportwissenschaftliche Disziplin der Trainingswissenschaft und damit die zentralen Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien und Methoden sowie Anwendungsfelder der Trainingswissenschaft. Konkret lernen die Studierenden zunächst die Trainingswissenschaft als wissenschaftliche Teildisziplin der Sportwissenschaft kennen, dies betrifft u. a. die Definition des Trainingsbegriffs sowie die Charakterisierung des Selbstverständnisses, des Gegenstandsbereiches und der Forschungsstrategien der Trainingswissenschaft. Darauf aufbauend widmet sich das Modul der sportlichen Leistungsfähigkeit, d. h. den verschiedenen Leistungskomponenten (z. B. Kraft, Ausdauer usw.), die durch Training angesteuert werden können sowie deren Diagnose. Schließlich werden Modellvorstellungen zur sportlichen Leistung besprochen, die Rückschlüsse über die Relevanz einzelner Leistungskomponenten und auch deren Wechselwirkung zulassen. Außerdem thematisiert das Modul verschiedene Aspekte des sportlichen Trainings. Dies betrifft zunächst Modelle des Trainings, die grundlegende Mechanismen der Leistungsveränderung abbilden (z. B. Adaptation und Informationsverarbeitung), aber auch Modelle der Trainingssteuerung. Schließlich werden die Themenkomplexe der Trainingsplanung sowie der Trainingskontrolle und -auswertung besprochen.

Vorlesung

## Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik für Studierende der Informatik

Dr. Sebastian Lerch

Ort  
Geb. 11.40  
Tulla-HS

Termin  
Beginn: 02.11.20  
Mo 11:30–13:00  
wöchentlich

Anmeldung  
keine

Institution  
Institut für Stochastik

Kontakt  
sebastian.lerch@kit.edu  
0721.608.45260

Die Vorlesung soll eine Einführung in die Welt der Stochastik – also der mathematischen Untersuchung zufälliger Ereignisse – bieten. Dabei werden die folgenden Themen behandelt:

- Deskriptive Statistik – z. B. Bestimmung verschiedener Kenngrößen von Stichproben (arithmetisches Mittel, Median,...), Histogramme, Regression
- Kombinatorik – Abzählen endlicher strukturierter Mengen (Wie viele Möglichkeiten gibt es für die Ziehungsreihenfolge eines Lottos „3 aus 12“ in zeitlicher Reihenfolge? Wie viele Möglichkeiten gibt es, wenn die zeitliche Reihenfolge nicht beachtet wird?)
- Zufallsvariablen und deren Verteilungen auf diskreten und stetigen Grundräumen (z. B. Binomialverteilung, Normalverteilung)
- Mehrstufige Zufallsexperimente und bedingte Wahrscheinlichkeiten
- Stochastische Unabhängigkeit
- Maßzahlen von Verteilungen (z. B. Erwartungswert, Varianz)
- Asymptotisches Verhalten für sehr große Stichprobenumfänge
- Grundprobleme der Statistik: Punktschätzung, Konfidenzbereiche und ein Einblick in Hypothesentests

Offen für alle Interessierten.

Vorlesung

## Bauökologie I

Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Lützkendorf

**Ort**  
Geb. 10.11  
R 213

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 09:45–13:00  
14-täglich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Lehrstuhl Ökonomie und  
Ökologie des Wohnungs-  
baus

**Kontakt**  
thomas.luetzkendorf@  
kit.edu  
0721.608.48336

Am Beispiel von Niedrigenergiehäusern erfolgt eine Einführung in das kostengünstige, energiesparende, ressourcenschonende und gesundheitsgerechte Planen, Bauen und Bewirtschaften. Fragen der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Baubereich werden auf den Ebenen Gesamtgebäude, Bauteile und Haustechniksysteme sowie Bauprodukte behandelt. Neben der Darstellung konstruktiver und technischer Zusammenhänge werden jeweils Grundlagen für eine Grobdimensionierung und Ansätze für eine ökonomisch-ökologische Bewertung vermittelt. Es wird auf die Rolle der am Bau Beteiligten bei der Auswahl und Bewertung von Lösungen eingegangen.

Themen sind u. a.: Integration ökonomischer und ökologischer Aspekte in die Planung, Energiekonzepte, Niedrigenergie- und Passivhäuser, aktive und passive Solarenergienutzung, Auswahl und Bewertung von Anschluss- und Detaillösungen, Auswahl und Bewertung von Dämm- und Wandbaustoffen, Gründächer, Sicherung von Gesundheit und Behaglichkeit, Regenwassernutzung, Haustechnik und Recycling.

Es werden vorlesungsbegleitende Übungen angeboten.

BeNE

NATAN

Vorlesung

## Nachhaltige Chemie mit nachwachsenden Rohstoffen

Prof. Dr. Michael Meier

**Ort**  
Geb. 30.41  
Chemie-HS 3

**Termin**  
Beginn: 05.11.20  
Do 08:00–09:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Organische  
Chemie

**Kontakt**  
michael.meier2@kit.edu

Besprochen werden zunächst Konzepte der Nachhaltigkeit, die auch in der Chemie Anwendung finden können (Atomökonomie, Green Chemistry, E-Faktoren ...). Nach einer kurzen Einführung in die Arten und Darstellungsmöglichkeiten von Biokraftstoffen, konzentriert sich die Vorlesung auf die Möglichkeiten der stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen. Ausgehend hiervon werden historische und aktuelle Entwicklungen diskutiert und die vielfältigen Synthesemöglichkeiten detailliert besprochen. Ein Fokus der Vorlesung liegt auf der Synthese von nachwachsenden Monomeren und Polymeren.

BeNE

NATAN

Vorlesung

**Elektrotechnik I für Wirtschaftsingenieure\***

Dr. Wolfgang Menesklou

**Ort**Geb. 10.21  
Gottlieb-Daimler-HS**Termin**Beginn: 05.11.20  
Do 15:45–17:15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Angewandte  
Materialien**Kontakt**wolfgang.menesklou@  
kit.edu  
0721.608.47493

Die Studierenden sollen ein Verständnis für die grundlegenden Begriffe der Elektrotechnik entwickeln und einfache Berechnungen für Gleich- und Wechselströme durchführen können.

Behandelt werden folgende Themen:

- Elektrische Quellen und Verbraucher: Elektrischer Strom, Widerstand, Energie, Leistung, Quellen-Ersatzschaltbilder, Kirchhoffsches Gesetz
- Elektrisches Feld: Elektrostatische Feldgrößen, Kondensator, Materie im elektrischen Feld, elektrisches Strömungsfeld
- Magnetisches Feld: Feldgrößen, Induktivität, Materie im magnetischen Feld, Induktion, Transformator, Wirbelströme
- Wechselströme: Wechselstromwiderstände, elektrische Leistung, Phasenverschiebung zwischen Spannung und Strom, Komplexe Wechselstromrechnung, elektrische Filter

\* Unveränderter Originaltitel

Ringvorlesung

**Ringvorlesung: Data Literacy**

KIT-interne und -externe Dozierende

**Ort**Online  
(Geb. 20.30, SR -1.012)**Termin**Mi 16:00–17:30  
i. d. R. wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**christine.mielke@kit.edu  
ralf.schneider@kit.edu  
0721.608.46920  
0721.608.48251

In der Ringvorlesung Data Literacy setzen sich KIT-interne und externe Expertinnen und Experten mit den wichtigsten Aspekten der Datenanalyse und -nutzung auseinander. Interdisziplinäres Wissen zur Digitalisierung und eine grundlegende Informationskompetenz für die digitale Arbeitswelt, für maschinelles Lernen und für Anwendungen von Künstlicher Intelligenz werden in Zukunft auf vielen Ebenen von großer Bedeutung sein. So wird Datenkompetenz und KI für die Wertschöpfung von Unternehmen und damit für die Forschung und die akademische Lehre weiter an Bedeutung gewinnen. Die Ringvorlesung bietet einen vertiefenden Einblick und behandelt grundlegende Fragestellungen des Themas, ausgehend von den Möglichkeiten, Datenkompetenz für Studierende und Absolvent:innen zu fördern, über die notwendigen Voraussetzungen, mit Daten zu arbeiten, bis zu den Risiken und gesellschaftlichen Implikationen.

**3 LP**

## Grundlagen der Biologie

Prof. Dr. Peter Nick, Prof. Dr. Martin Bastmeyer,  
Prof. Dr. Jörg Kämper

**Ort**  
Geb. 10.21  
Carl-Benz-HS  
Geb. 30.22  
Gaede-HS

**Termin**  
Beginn: 02.11.20  
Mo 11:30–13:00  
Mi 09:45–11:15  
2x wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Botanisches Institut und  
Botanischer Garten,  
Zoologisches Institut,

**Kontakt**  
peter.nick@kit.edu  
martin.bastmeyer@kit.edu  
joerg.kaemper@kit.edu

Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über die allgemeinen chemischen und biologischen Grundlagen des Lebens. Dies umfasst:

- „Die Moleküle des Lebens“: DNA, RNA, Proteine, andere Makromoleküle
- Grundlagen der Zellbiologie
- Zelluläre Besonderheiten von Pflanzen, Tieren und Pilzen
- Einführung in die klassische Genetik
- Einführung in die molekulare Genetik
- Prinzipien der Evolution
- Evolution von Pflanzen, Tieren und Menschen

## Grundlagen der Medizin für Ingenieure\*

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

**Ort**  
Geb. 10.91  
Grashof-HS

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 09:45–11:15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Automation und  
angewandte Informatik

**Kontakt**  
christian.pylatiuk@kit.edu

**Ort**  
Einführung: Definition von Krankheit und Gesundheit, Geschichte der Medizin und Paradigmenwechsel hin zu „Evidenzbasierte Medizin“ und „Personalisierte Medizin“.

**Termin**  
Spezielle Themen: Nervensystem, Reizleitung, Bewegungsapparat, Herz-Kreislaufsystem, Narkose, Schmerzen, Atmungssystem, Sinnesorgane, Gynäkologie, Verdauungsorgane, Chirurgie, Nephrologie, Orthopädie, Immunsystem, Genetik.

**Anmeldung**  
Lernziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise und zum anatomischen Bau von Organen, die unterschiedlichen medizinischen Disziplinen zugeordnet sind. Weiterhin kennen sie technische Verfahren in der Diagnostik und Therapie, häufige Krankheitsbilder, deren Relevanz und Kostenfaktoren im Gesundheitswesen. Die Studierenden können in einer Art und Weise mit Ärztinnen und Ärzten kommunizieren, bei der sie Missverständnisse vermeiden und beidseitige Erwartungen realistischer einschätzen können.

\* Unveränderter Originaltitel



Vorlesung

## Materialien und Werkstoffe für die Energiewende

Prof. Dr. Hans Jürgen Seifert

**Ort**Geb. 10.91  
Oberer HS**Termin**Beginn: 02.11.20  
Mo 15:45–17:15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**

Fakultät für Maschinenbau

**Kontakt**hans.seifert@kit.edu  
0721.608.23895

Das Gelingen der Energiewende in Deutschland und weltweit verlangt in den Sektoren Strom, Verkehr und Wärme den Aufbau ganz neuer technischer Anlagen. Dies betrifft die Erschließung der Primärenergie aber auch die effiziente Speicherung, Wandlung und Nutzung von Energie. Auf diese Weise werden die Grundlagen für eine klimaneutrale und nachhaltige Energieversorgung gelegt. Neue Materialien und moderne Werkstoffe sind ein wichtiger Bestandteil der erforderlichen technischen Innovationen und Wertschöpfungsketten. Die Vorlesung führt zunächst in die für die Energiewende relevanten physikalischen Grundbegriffe und Zielgrößen ein. Danach werden Beispiele für neuere Werkstoffentwicklungen z. B. in den Bereichen Erneuerbare Energien, Lithium-Ionen-Batterien, Superkondensatoren und Thermische Speicher eingeführt. Die grundsätzlichen Werkstoffeigenschaften werden besprochen und die sich hieraus ergebenden Beiträge für Systementwicklungen der Energietechnik abgeleitet. Die Vor- und Nachteile alternativer Werkstofflösungen werden herausgearbeitet. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Grundkenntnisse der Physik und Chemie sowie die Bereitschaft, sich in Werkstoffthemen einzuarbeiten.

Vorlesung

## Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

**Ort**Geb. 50.20  
R 148**Termin**Beginn: 04.11.20  
Mi 11:30–13:00  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Anthropomatik  
und Robotik**Kontakt**

uwe.spetzger@kit.edu

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Sinnes- und Neurophysiologie, was eine wichtige Schnittstelle zu den innovativen Forschungsgebieten der Neuroprothetik (optische, akustische Prothesen) darstellt.

Hier besteht eine enge Anbindung zu den motorischen Systemen in der Robotik und weitere Verknüpfungen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung, der intraoperativen Unterstützungssysteme. Es wird ein Praxisbezug hergestellt sowie konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und Therapie dargestellt.

## Landschaft – Natur – Wildnis: Sehnsucht nach Natur im Spannungsfeld zwischen Schutz und Ästhetik

Dr. Harald Stahl

Online  
(Geb. 30.96, R 104)

**Ort**

Warum ist Landschaft schön? Warum fasziniert wilde Natur? Welche Leitbilder von Natur liegen der Kulturaufgabe Naturschutz zugrunde?

Beginn: 03.11.20  
Di 18:00–19:30  
wöchentlich

**Termin**

Dass wir Natur ästhetisch als Landschaft wahrnehmen können, ist keineswegs voraussetzungslos. Die Herausbildung des modernen Naturgefühls hatte ihre Bedingung in der Entfernung von der Natur. Insbesondere die Wahrnehmung von Wildnis als guter Gegenwart und die Faszination des Erhabenen angesichts wilder Naturformen sind keine überhistorische Selbstverständlichkeit. Landschaften und Landschaftselemente sind „kulturell aufgeladen“ (man denke an das „romantische Mittelrheintal“ oder die „Ideal-Landschaft“ der Toskana), stehen in einem Kanon des Sehenswerten, sind von Bildstörungen wie etwa Windrädern bedroht oder erscheinen schützenswert (ob historische Kulturlandschaft, die als heimatlich empfunden wird, „letzte Wildnis“ oder „Urwald von morgen“). Das Seminar beleuchtet Konzepte von Natur, Landschaft und Wildnis, fragt nach Formen der Naturerfahrung sowie nach naturschützerischen Praktiken und Anschauungen. Voraussichtlich wird eine Exkursion Teil des Seminars sein.

Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Institution**

[harald.stahl@kit.edu](mailto:harald.stahl@kit.edu)

**Kontakt****2–6 LP**

## Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion – Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer

Online  
(Geb. 30.28, R 004)

**Ort**

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom: Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu, herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgen als Dozierendenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken, und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

Beginn: 04.11.20  
Mi 08:00–09:30  
wöchentlich

**Termin**

Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Institution**

[volker.stelzer@kit.edu](mailto:volker.stelzer@kit.edu)

**Kontakt****2–6 LP**

Vorlesung

**Fusionstechnologie A**

Prof. Dr. Robert Stieglitz

**Ort**Geb. 10.50  
HS 101**Termin**Beginn: 10.11.20  
Di 14:00–15:30  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Angewandte  
Thermofluidik**Kontakt**robert.stieglitz@kit.edu  
0721.608.22550

Vermittlung der Grundbegriffe der Teilchenphysik, der Fusion und Kernspaltung: Was ist ein Plasma und kann man es zünden? Unterschied zwischen Magnet- und Trägheitsfusion. Behandlung der Plasmastabilität und des Teilchentransports. Einschluss von Plasmen in Magnetfeldern und die zugehörige supraleitende Magnettechnik. Betrieb des Tritium- und Brennstoffkreislaufs des Fusionsreaktors. Wegen der geringen Plasmadichte spielt die Vakuumtechnik eine zentrale Rolle. Zuletzt muss die im Fusionskraftwerk erzeugte Wärme in einem Kraftwerksprozess umgesetzt werden. Die funktionalen Grundlagen und der Aufbau der fusionstypischen Komponenten wird dargestellt und der Stand der Technik aufgezeigt.

Die Veranstaltung beschreibt die Funktionsprinzipien eines Fusionsreaktors, beginnend vom Plasma, der Magnettechnologie, des Tritium- und Brennstoffkreislaufs, der Vakuumtechnik. Die physikalischen Grundlagen werden vermittelt und die ingenieurtechnischen Skalierungsgesetze werden aufgezeigt. Es werden Methoden aufgezeigt, die zentralen Kenngrößen zu identifizieren und zu bewerten. Zusätzlich werden Verfahren zum Entwurf von Lösungsstrategien vermittelt und technische Lösungen aufgezeigt und bewertet.

Vorlesung

**Thermische Solarenergie**

Prof. Dr. Robert Stieglitz

**Ort**Geb. 10.91  
Oberer HS**Termin**Beginn: 03.11.20  
Di 09:45–11:15  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Angewandte  
Thermofluidik**Kontakt**robert.stieglitz@kit.edu  
0721.608.22550

Aufbauend auf der Vermittlung der physikalischen Grundlagen der solaren Einstrahlung, der Wärmeabstrahlung, der Optik und der Thermohydraulik ist der ist der Zuhörende in der Lage,

- solarthermische Komponenten (Spiegel, Gläser, selektive Absorber, Isolationsmaterialien) auszuwählen, Fertigungsverfahren zu identifizieren und deren Leistungsfähigkeit zu ermitteln und beurteilen,
- Kollektortypen zu erkennen und Anwendungsbereiche anzugeben,
- den Verbund eines solarthermischen Kollektors hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit charakterisieren und aus Kennlinie die Eignung für eine optimale Nutzung abzuleiten,
- Kollektoren in ein techn. Gesamtsystem für Wärme (Haushalt, Prozesse, Speichernetze) bzw. Stromerzeugung einzubinden, den Systemwirkungsgrad zu berechnen und die Grundlagen einer Optimierung zu erarbeiten,
- adäquate Speichertypen zur zeitlichen Trennung von Erzeugung und Verbrauch zu identifizieren, diese zu dimensionieren und in ein Systemkonzept zu integrieren,
- solarthermische Systeme in der Gesamtheit (Kapazität, Systemdynamik, Ansprechverhalten, Wirkungsgrade) technisch beurteilen zu können und Optionen zur Integration in Netzverbände (Wärme, Kälte, Strom) abzuleiten.

**Mobilkommunikation**

Prof. Dr. Oliver Waldhorst, Markus Jung

**Ort**  
Geb. 50.34  
R -101/R -102

**Termin**  
Beginn: 02.11.20  
Mo 09:45–11:15/  
wöchentlich  
Mo 11:30–13:00/  
14-täglich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Fakultät für Informatik

**Kontakt**  
ru7427@partner.kit.edu  
markus.jung@kit.edu

Die Vorlesung erläutert anhand von typischen Beispielen verschiedene Architekturen für typische Mobilkommunikationssysteme, wie z. B. mobile Telekommunikationssysteme, drahtlose lokale, innerstädtische und persönliche Netze. Die Realisierung von TCP/IP-basierter Kommunikation über mobile Netze sowie die Positionsbestimmung mobiler Geräte sind weitere Themen mit aktuellem Forschungsbezug. Dabei ist das Lernziel nicht die Vermittlung von Wissen über einzelne Architekturen und Standards, sondern vielmehr die Beleuchtung grundlegender Problemstellungen und typischer Lösungsansätze.

Die Vorlesung thematisiert zunächst typische Probleme bei der drahtlosen Übertragung, wie z. B.: Signalausbreitung, -dämpfung, Reflexionen und Interferenzen. Ausgehend davon wird ein Portfolio von Methoden zur Modulation digitaler Daten, zum Multiplexing, zur Koordination konkurrierender Medienzugriffe und zum Mobilitätsmanagement erarbeitet. Weiterhin werden typische Mobilkommunikationssysteme mit großer Praxisrelevanz im Detail vorgestellt (IEEE 802.11, Bluetooth, GSM, UMTS mit HSPA und LTE). Diskussionen von Mechanismen auf Vermittlungsschicht sowie Transportschicht runden die Vorlesung ab.

**Technikentwicklung im Zeichen zukünftiger gesellschaftlicher Anforderungen (Beispiel Raumfahrt)**

Dr. Günter H. Walter

**Ort**  
Online  
(Geb. 10.50, R 701.3)

**Termin**  
Beginn: 02.11.20  
Mo 18:00–19:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
gunter.walter@kit.edu  
0151.50537227

Pläne, Menschen wieder zum Mond bzw. auch zum Mars zu schicken, und noch darüber hinausgehende „interstellare“ Überlegungen der NASA haben zu neuen Diskussionen über Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Raumfahrt geführt. Welche Rolle spielt aber die Raumfahrt für innovative Zukunftstechnologien und die technologische Konkurrenzfähigkeit von Volkswirtschaften? Ist die bemannte Raumfahrt eine politische Prestige-/Alibitechnologie oder ein unverzichtbarer Impulsgeber für die moderne Technikentwicklung? Welche Bedeutung hat die Raumfahrt für Unternehmen und den Alltag der Menschen. Das Seminar gibt Antworten und vermittelt einen technikgeschichtlichen Überblick insbesondere zu den Grundlagen der Raumfahrt. Behandelt werden auch die unterschiedlichen Technikkulturen der Raumfahrt (USA, EU, Russland). Ein Ausblick auf künftige raumfahrttechnische Entwicklungsnotwendigkeiten bzw. Chancen in langfristiger Perspektive (interplanetarische bzw. interstellare Raumfahrt) ergänzt die Veranstaltung.

**2–6 LP**



»Die Aufgabe der Kunst besteht darin,  
Türen zu öffnen, wo sie keiner sieht.«

*Peter Weibel*





## Gemalte Geschichte – Deutsche Malerei nach dem Zweiten Weltkrieg

Dr. Alexandra Axtmann



## Literaturkritik in den Medien – von Print bis Podcast

Anja Brockert



Online **Ort**  
(Geb. 30.96, R 104)

Beginn: 04.11.2020 **Termin**  
Mi 18:00–19:30  
wöchentlich

Erforderlich über die **Anmeldung**  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

ZAK | Zentrum für Ange- **Institution**  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

alexandra.axtmann@kit.edu **Kontakt**

Das Bedürfnis, die Vergangenheit anhand von historischen Ereignissen oder Personen aus Politik und Kultur bildlich darzustellen und damit zu dokumentieren, überliefern oder auch zu kommentieren, existiert schon seit der Antike. Ab dem 15. Jh. entstand dann die Historienmalerei als eigene Malereigattung, die bis ins 19. Jh. stets die Gattungshierarchie anführte. Mit der Entwicklung neuer Bildmedien wie Fotografie und Film und deren Möglichkeiten einer „realen“ Aufnahme, internationalen Verfügbarkeit und Reproduzierbarkeit veränderte sich das Ansehen und die Relevanz jener Gattung, die sich in diesem Zuge auch ikonografisch und stilistisch stark veränderte. Zusätzlich trugen die ungeheuren Erfahrungen und Bilder der Kriege im 20. Jh. dazu bei, dass eine künstlerische Verarbeitung von vorne herein unmöglich oder gar fragwürdig erschien.

Im Seminar sollen Werke von deutschen Künstler:innen vorgestellt und diskutiert werden, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg in figurativer oder realistischer Malweise mit der eigenen Geschichte auseinandersetzen und nach Konzepten für deren Visualisierung suchten.

**2–6 LP**

Online **Ort**  
(23.01.21: Geb. 50.41,  
R 145/146)

Sa 23.01.21, 10:00–17:00 **Termin**  
So 24.01.21, 10:00–17:00  
Sa 06.02.21, 10:00–17:00

Erforderlich über die **Anmeldung**  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

ZAK | Zentrum für Ange- **Institution**  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

anja.brockert@swr.de **Kontakt**

Romane, Sachbücher, Graphic Novels: Jedes Jahr erscheinen über 70.000 neue Titel. In der Flut der Neuerscheinungen suchen Leserinnen und Leser nach Orientierung. Welches Buch ist lesenswert – und welches eher nicht? Literaturkritiken helfen bei der Auswahl. Sie ordnen Titel ein, bewerten sie und begründen ihr Urteil. Wir erkunden, wie derzeit in Zeitungen, TV- und Radiosendungen, Blogs, Podcasts sowie Social Media über Bücher informiert wird. Wir betrachten den Unterschied zwischen einer „Bestsellerliste“ und einer „Bestenliste“, zwischen einer „Sternchen“-Bewertung im Online-Buchhandel und einer Rezension. Wir diskutieren an Beispielen den Aufbau von Literaturkritiken, ihre Sprache, ihren Inhalt. Und wir erstellen selbst eine Kurzkritik – für ein Medium der Wahl, geschrieben, gesprochen oder gefilmt. Das Buch sucht sich jede:r selbst aus – vom Science-Fiction-Roman bis zum Klassiker der Weltliteratur ist alles möglich.

**2 LP**

## Kunst und Publikum – Kulturvermittlung von der Kundenbindung bis zum Audience Development

Dr. Robert Determann



Online **Ort**

Beginn: 12.11.20  
Do 14:00–17:15  
14-täglich **Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale **Institution**

robert.determann@kit.edu **Kontakt**

Eine zentrale Aufgabe des Kulturmanagements ist die Kulturvermittlung. Dabei geht es darum, möglichst viele und nachhaltige Anknüpfungspunkte zwischen Kunst, Kultur und dem Publikum herzustellen, zu moderieren und dabei mit einem breiten Spektrum kultureller Angebote unterschiedliche Interessen und Lebenswelten verschiedener Gesellschaftsgruppen zu berücksichtigen. Beim Marketing-Management werden Strategien und Methoden der Besucherorientierung und -bindung entwickelt, während das Audience Development mit neuen Angeboten und Formaten neues Publikum für kulturelle Veranstaltungen und Institutionen gewinnen will. Die Berücksichtigung der Besucherperspektive in Angebotsgestaltung und Vermittlungsaktivitäten ist immer wieder eine zentrale Herausforderung für alle Kulturakteure. Mit Blick auf die aktuelle Pandemie gestaltet sich die besucherorientierte Angebotsentwicklung ganz neu.

In der immer diversifizierteren Gesellschaft ist kulturelle Barrierefreiheit für Menschen mit Migrationshintergrund zudem von großer Bedeutung. Kulturvermittlung und Audience Development werden hier von der Analyse bis zur eigenen Gestaltung von neuen Vermittlungsangeboten behandelt.

**2–6 LP**

## Podcasts – das Format des Smartphone-Zeitalters. Einführung in die Podcastproduktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler



KIT-Bibliothek Süd **Ort**  
Redaktionsraum Campus-  
radio, 3. OG

Fr 13.11.20, 10:00–14:00  
Fr 20.11.20, 10:00–14:00  
Fr 04.12.20, 10:00–14:00  
Fr 11.12.20, 10:00–14:00  
Fr 15.01.21, 10:00–14:00  
Fr 29.01.21, 10:00–14:00 **Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu **Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale **Institution**

nils.drixler@ph-karlsruhe.de **Kontakt**

Sind Podcasts DAS Format des Smartphone-Zeitalters?

Smartphones machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden. Dies hat zu einer Schwemme von Podcasts geführt, was teilweise nicht nur von Vorteil für die geeigneten Hörerinnen und Hörer ist. Viele Produktionen sind kaum zu verstehen oder langweilen die Hörer:innenschaft bereits nach kurzer Zeit.

In diesem Seminar wollen wir lernen, wie sich diese Fehler vermeiden lassen: Podcast-Interessierte, die selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag produzieren wollen, lernen hier nützliche Tipps und Tricks und versuchen sich an eigenen Produktionen.

Sowohl Einsteiger:innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit den Programmen Audacity (wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion, Audiotbearbeitung und Feedback zu den einzelnen Projekten.

**2–6 LP**

## Die Zukunft der europäischen Stadt – Kollektiver Stadtraum, Smart City, Klimastadt

Dr. Consuelo Galvani

### Ort

Online

Eine Exkursion ist geplant

### Termin

Fr 04.12.20, 09:00–14:30

Fr 15.01.21, 09:00–17:00

Sa 16.01.21, 09:00–17:00

### Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

### Institution

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

### Kontakt

[consuelo.galvani@kit.edu](mailto:consuelo.galvani@kit.edu)

Städte sind nicht nur Zentrum des öffentli-  
chen, sozialen, kulturellen und politischen  
Lebens, sondern repräsentieren vielmehr die  
Kultur eines Landes – sie sind Ausdruck kol-  
lektiver und individueller Lebenswelten. Ihre  
markanten Bauten und Plätze führen uns  
eine gemeinsame Geschichte vor Augen und  
machen sie erfahrbar.

Die Thematik wird in drei Blöcke gegliedert:

1. Konzeptionelle Einführung über Stadt-  
soziologie (Simmel, Weber, Sennett) und  
Erinnerungskultur (Assmann) mit Beispie-  
len aus Film und Kunst
2. Prominente historische Beispiele wie  
Berlin, Paris, London, Rom etc. – mit  
besonderem Augenmerk auf kontrastie-  
rende Deutungen einiger Orte (Debatte  
über das Berliner Schloss, die Neue Mitte  
etc.) im Hinblick auf eine europäische  
Erinnerungskultur
3. Transformationsprozesse des Urbanen:  
Entsteht trotz/durch die zunehmende  
Digitalisierung unserer Städte ein neues  
„Wir-Gefühl“? Was macht Smart Cities  
aus? Was ist eine diffuse Stadt? Welche  
Innovationsprozesse begleiten die euro-  
päische historische Stadt zur Intelligenten  
Stadt und zur Klimastadt?

**2–6 LP**

**Introduction to Film**

Dr. Igor Krstic

---

**Ort**  
Online

---

**Termin**  
Fr 22.01.21, 14:00–19:00  
Sa 23.01.21, 09:00–17:00  
So 24.01.21, 09:00–17:00

---

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

---

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

---

**Kontakt**  
[igor.krstic@kit.edu](mailto:igor.krstic@kit.edu)**Klappe auf! Wie entsteht ein Kurzfilm?**

Dr. Oliver Langewitz

---

**Ort**  
Online  
(Geb. 01.87,SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

---

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 14:00–15:30  
wöchentlich

---

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

---

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

---

**Kontakt**  
[oliver@langewitz.de](mailto:oliver@langewitz.de)

Filmemachen ist ein spannender, aber auch komplexer Prozess. Die Aufgaben vor und hinter der Kamera sind vielen Zuschauerinnen und Zuschauern gar nicht oder nur in Ansätzen bekannt. Das Seminar möchte vermitteln, wie ein Kurzfilm entsteht, von der Idee, über die Drehbucherstellung bis hin zur Produktion, den Dreharbeiten und der Postproduktion. Abschließend wird aufgezeigt, welche Auswertungsmöglichkeiten für eine Kurzfilmproduktion existieren. Im Übungsteil der Veranstaltung realisieren die Studierenden einen eigenen Kurzfilm. Neben klassischen Filmproduktionsmethoden soll ein Blick in Richtung neuer Technologien (Virtual Reality, Augmented Reality) geworfen werden.

**2–6 LP**

## Einführung in die Wissenschaftskommunikation

Prof. Dr. Annette Leßmöllmann

**Ort**Geb. 20.30  
SR 0.014**Termin**Beginn: 05.11.20  
Do 09:45–11:15  
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>**Institution**Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien**Kontakt**annette.lessmoellmann@  
kit.edu  
0721.608.41655

Die Vorlesung führt in das Forschungs- und Berufsfeld der Wissenschaftskommunikation ein. Neben der Klärung von Genese, Bedeutung und Umfang des Begriffs „Wissenschaftskommunikation“ werden grundlegende Konzepte erläutert (z. B. mediale Kommunikation, Öffentlichkeit, publizistische Medien), mit deren Hilfe sich Phänomene rund um Wissenschaftskommunikation erfassen lassen: etwa das Phänomen der Medialisierung/Mediatisierung von Wissenschaft. In der Vorlesung werden zudem zentrale Berufsfelder und ihre unterschiedlichen gesellschaftlichen Funktionen vorgestellt, insbesondere Wissenschaftsjournalismus und Wissenschafts-PR. Konfluenzen und Konflikte zwischen Journalismus und Public Relations, die „neuen Netzöffentlichkeiten“, der Medienwandel und das System Wissenschaft werden ebenso Thema sein. Zentrale Fragestellung ist: Welche Phänomene und Konflikte treten auf, wenn Wissenschaft und Öffentlichkeit aufeinandertreffen?

## Radio Europe: A Podcast on Postcolonial Europe



Pia Masurczak, Sabine Rollberg

**Ort**

Online

**Termin**Beginn: 11.01.21  
Mo und Do 14:00–16:00  
Di 14:00–18:00  
Wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**

p.masurczak@gmx.de

This course explores the topic of European identities from a postcolonial angle. For the past few years Western European societies have been confronted with their colonial legacies. The renaming of streets referring to German colonialist expansion, the debate on the 'Zwarte Piet' in the Netherlands or the statue of Cecil Rhodes in the UK – they all point to the fact that a shared European identity must include an acknowledgement of its colonial past and the repercussions this has today. The course will examine these debates and discuss the challenges to accepted conceptions of history. The students will be sharing their analyses and discussions in the form of a series of three podcast episodes produced during the course, highlighting different aspects and questions that come up during their research. By doing so, they will also be required to reflect on the process of researching and discussing their ideas. Additionally, the students will gain a basic understanding of how to transfer their academic skills to a (new) journalistic format and make their information accessible to wider, non-academic public.

**3–6 LP**

Seminar



## Media Literacy: Dealing with Politics of Representations

Olga Pak

Online  
(Geb. 30.96, R 104)

**Termin**  
Do 05.11.20, 14:00–17:45  
Do 12.11.20, 14:00–17:45  
Do 19.11.20, 14:00–17:45  
Do 26.11.20, 14:00–17:45  
Do 03.12.20, 14:00–17:45  
Do 10.12.20, 14:00–17:45

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[pak.olga@gmail.com](mailto:pak.olga@gmail.com)

How do you imagine life in an African city or in a Siberian village? What does it mean to be a Chinese worker or a yuppie from Boston? How are we encouraged to take sides in a conflict? Informing us about various places and people, the media form our notions and feelings about them. This seminar will challenge you to look at the diversity of the world from a new vantage point as we explore certain aspects of contemporary media representations of natural, built and social environments and pertaining cultural/social identities. You will learn the cutting-edge concepts and methods of media criticism and practice their application to a critical interpretation of media content. Discussing news and advertisements, magazine feature stories and TV documentaries, photos and maps, we will examine their rhetorical and audiovisual means of expression and explore how they shape public perceptions of particular places, identities and ways of living and what ideologies are thus sustained. We will also debate the actual and potential effects of certain images and narratives disseminated by the media.

**2–6 LP**

BAK

DiMa | MeKKo | SQ

Seminar



## Film und Wirklichkeit: Wahrnehmung, Vermutung, Erkenntnis in Kinofilmen

Wolfgang Petroll

Geb. 30.96  
R 006

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 12:00–13:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[wolfgang.petroll@kit.edu](mailto:wolfgang.petroll@kit.edu)  
0721.608.42043  
(ZAK-Sekretariat)

Filme und Wissenschaft stehen gelegentlich vor derselben Frage: Wie ist zuverlässige Erkenntnis möglich? Offenkundig ist das bei Krimis, wo es darum geht, Hypothesen aufzustellen und zu widerlegen, um zu einer Lösung zu kommen. Aber auch in anderen Genres geht es um die Suche nach der richtigen Erkenntnis: beispielsweise im Film noir, Samurai-, Historienfilm, Western, SciFi. Filme, wie andere Kunstwerke auch, können als „epistemologische Metaphern“ (Umberto Eco) gesehen werden. D. h., sie spiegeln in bildhaften Darstellungen gewisse erkenntnistheoretische Probleme und Konzepte ihrer Zeit: Höhlengleichnis, Versuch und Irrtum, empirische Beobachtung, Falsifikation, Zufall usw.

**2–6 LP**

BAK

MeKKo | MTF | SQ



Seminar

## Ecocinema / Transformation Cinema: Umwelt, Wandel, Nachhaltigkeit in Dokumentar- und Spielfilmen



Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81  
Emil-Mosonyi-HS  
Otto-Ammann-Platz 1

Termin

Beginn: 03.11.20  
Di 16:00–17:30  
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

Kontakt

[wolfgang.petroll@kit.edu](mailto:wolfgang.petroll@kit.edu)  
0721.608.42043  
(ZAK-Sekretariat)

Umweltprobleme wie Klimawandel, Energieversorgung, Nachhaltigkeit bestimmen öffentliche Debatten und entscheiden Wahlen. Wie stellen Dokumentar- und Spielfilme Wandlungsprozesse in Umwelt, menschlichem Bewusstsein und Verhalten dar? Welche Szenarien spielen sie durch, welche Alternativen zeigen sie auf? Welche Konzepte von Nachhaltigkeit kommen darin zum Ausdruck? Anhand ausgewählter Beispiele der Filmreihe „Traumfabrik“ werden verschiedene thematische Schwerpunkte näher beleuchtet und anhand von Filmziten kritisch diskutiert. (Besuch der Filmreihe freiwillig, doch empfohlen; ermäßigter Eintritt für Seminararteilnehmer:innen).

**2–6 LP**

Seminar

## Rassismus, Suprematismus und Diversity in Kubricks politischen Filmen



Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81  
Emil-Mosonyi-HS  
Otto-Ammann-Platz 1

Termin

Beginn: 03.11.20  
Di 18:00–19:30  
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

Kontakt

[wolfgang.petroll@kit.edu](mailto:wolfgang.petroll@kit.edu)  
0721.608.42043  
(ZAK-Sekretariat)

Kubricks Filme behandeln vielfältige politische Themen: Ob in Karriereplänen von Militärs, nuklearer Strategie, in der Prävention kriminellen Verhaltens, bei militärischer Ausbildung und Kriegsberichterstattung im Vietnamkrieg oder der Erkundung des Welt-raums – immer kommt es anders als Mensch denkt. „Unvorhergesehene Folgen zielgerichteten Verhaltens“ (Robert K. Merton) scheinen ein Leitthema in den Filmen von Stanley Kubrick zu sein. Der Regisseur beobachtet genau Funktionen und Fehlfunktionen in verschiedenen sozialen Kontexten und zeigt sie in seinen Filmen ohne Illusion. Im Seminar werden Ausschnitte ausgewählter Filme diskutiert, unter besonderer Berücksichtigung des Spannungsfeldes zwischen Rassismus, Suprematismus und Diversity.

**2–6 LP**

## Karlsruher Tusculum: Hoffnungen auf die Republik unter Cäsars Diktatur. Aus dem Briefwechsel Ciceros



Wolfgang Petroll

**Ort**

Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1 a, Haus B  
(bis Fr 30.10.20)

Geb. 10.81, Emil Mosonyi-  
HS, Otto-Ammann-Platz 1  
(ab Fr 06.11.20)

**Termin**

Beginn: 23.10.20  
Fr 18:00–19:30  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

wolfgang.petroll@kit.edu  
0721.608.42043  
(ZAK-Sekretariat)

Ist die Republik nach Cäsars Sieg im Bürgerkrieg zu retten? Durch die Begnadigung einstiger Gegner erweckt der Diktator Hoffnung auf politische und institutionelle Kontinuität. Am Beispiel der Bemühungen um die Begnadigung des ehemaligen Konsuls Marcellus lassen sich politische Schachzüge und Entwicklungen im Detail nachvollziehen und laden ein zu Vergleichen mit Fallbeispielen aus Geschichte und Gegenwart (etwa der USA).

Im Seminar werden Quellentexte aus Ciceros Briefen an seine Freunde (ad familiares) erarbeitet, sprachlich und historisch analysiert. Textauszüge, Vokabelverzeichnisse und Übersetzungen werden zur Verfügung gestellt. Geeignet für Studierende aller Fachrichtungen und Semester; Grundkenntnisse (Schulniveau) der lateinischen Sprache und Grammatik sind erwünscht – je nach Sprachkenntnis kann man sich mehr an Übersetzung oder Diskussion beteiligen.

### 2 LP

## Mediengeschichte

Dr. Claudia Pinkas-Thompson

**Ort**

Online

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Asynchrones Format  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**

claudia.pinkas@kit.edu

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Medien von der Erfindung der Schrift bis zum Internet. Sie führt dazu zunächst in Grundbegriffe der Kommunikations- und Zeichentheorie ein und erläutert verschiedene Medienbegriffe sowie Modelle des Medienwandels. Darauf aufbauend wird ein Abriss über historische Etappen der wichtigsten sprachbasierten und technischen Medien gegeben und nach den Gründen für die Entwicklung und Durchsetzung bestimmter Medien gefragt, nach ihrer Bedeutung für Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft sowie nach den Konsequenzen für unsere heutige Situation. Abschließend werden übergreifende Aspekte wie Selbstreflexivität und Intermedialität, Wirklichkeitskonstitution durch Medien, Mediennutzung sowie Medienwirkung angesprochen.

Literatur zur Einführung: Andreas Böhn/  
Andreas Seidler (2014): Mediengeschichte.  
Eine Einführung. 2. akt. und erw. Aufl.,  
Tübingen.

## Theorien und Methoden der Germanistik

Prof. Dr. Stefan Scherer

**Ort**  
Geb. 10.91  
Redtenbacher-HS

**Termin**  
Beginn: 06.11.20  
Fr 14:00–15:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Germanistik:  
Literatur, Sprache, Medien

**Kontakt**  
stefan.scherer@kit.edu  
0721.608.45395

Auf Basis des Sammelbands Methodengeschichte der Germanistik werden die maßgebenden Theorien und Methoden der Germanistik vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart im historischen Verlauf rekonstruiert. Damit soll plausibel werden, dass es sich bei den methodischen Innovationen seit dem Positivismus und der Geistesgeschichte über die sog. Werkimmanenz bis hin zu den medienkulturwissenschaftlichen Ansätzen hinweg um Reaktionsformen auf die mit der jeweils vorherrschenden Methode verbundenen Defizite handelt: Methodische Neuansätze versprechen Lösungen für Probleme, die mit den bisherigen Methoden nicht bewältigt werden können. In diesem Rahmen werden zum Schluss auch die neuesten Tendenzen (Literaturwissenschaft als Bildwissenschaft, Computerphilologie bzw. Digital Humanities) diskutiert.

Die Leitungsfähigkeit der jeweiligen Methode wird an praktischen Beispielen wie Kleists „Das Erdbeben in Chili“, Kafkas „Das Urteil“, E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“ erläutert. Grundlagenliteratur:

Jost Schneider (Hrsg.): Methodengeschichte der Germanistik, Berlin / New York 2009  
KIT-Studierenden digital verfügbar unter:  
<http://www.reference-global.com/doi/book/10.1515/9783110217438>.

## Pressearbeit praktisch – Wie kommt der Film in die Medien? Arbeit mit Medien am Beispiel von ARTE Deutschland

Marion Sippel

**Ort**  
Online

**Termin**  
Fr 12.02.21, 14:00–18:00  
Sa 13.02.21, 09:00–14:00  
Fr 26.02.21, 14:00–18:00  
Sa 27.02.21, 09:00–14:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
m-sippel@arte-tv.de

Wie kommt der Film in die Zeitung? Der Sendehinweis in den Hörfunk oder die Programmkritik ins Internet? Pressearbeit wird in einer sich immer stärker verzweigenden Medienlandschaft schwieriger, gewinnt aber auch an Bedeutung: Redaktionen sind personell oft so dünn besetzt, dass sie vermehrt auf die Informationen und den Service von Pressestellen zurückgreifen. Andererseits sind die Informationsmöglichkeiten der Journalist:innen so vielfältig, dass sie nicht auf das Angebot von Seiten der „Pressearbeiter:innen“ angewiesen sind. Wie kann Pressearbeit gelingen, und was kann sie im besten Fall leisten?

„Pressearbeit praktisch“ vermittelt einen Einblick in die konkrete Pressearbeit des deutsch-französischen Senders ARTE: Was ist überhaupt Pressearbeit? Wen will sie erreichen? Welche Instrumente gibt es? Wie sieht ein guter Presstext aus? Das Seminar vermittelt praktische Kenntnisse im Formulieren von Presstexten, Organisieren von Presseveranstaltungen und übt den Blick auf die Bedürfnisse der verschiedenen Medien.

Am Beispiel verschiedener ARTE-Dokumentationen übt das Seminar konkret die Umsetzung von Theorie in Praxis.

2–6 LP





»Das Recht des Stärkeren ist das stärkste Unrecht.«

*Marie von Ebner-Eschenbach*

## Menschenrechte und Strafen – Wieso? Weshalb? Warum?

Dr. Ingo Bott, Dr. Maximilian Kohlhof



**Ort**  
Online

**Termin**  
Fr 22.01.21, 14:00–17:00  
Sa 23.01.21, 09:00–18:00  
So 24.01.21, 09:00–18:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[bott@kanzlei-plan-a.de](mailto:bott@kanzlei-plan-a.de)  
[kohlhof@kanzlei-plan-a.de](mailto:kohlhof@kanzlei-plan-a.de)

Menschenrechte gehen alle an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen.

Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

**2–3 LP**

## Arbeitswissenschaft I: Ergonomie

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml

**Ort**  
Geb. 10.91  
Redtenbacher-HS

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 11:30–13:00  
Do 11:30–13:00  
2x wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation

**Kontakt**  
[barbara.deml@kit.edu](mailto:barbara.deml@kit.edu)

Die Veranstaltung „Arbeitswissenschaft I: Ergonomie“ findet in der ersten Hälfte des Semesters, bis zum 17.12.20, am Mittwoch und Donnerstag statt.

In der zweiten Hälfte des Semesters, ab dem 23.12.20, findet die Veranstaltung „Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation“ am Mittwoch und Donnerstag statt.

Inhalt:

1. Grundlagen menschlicher Arbeit
2. Verhaltenswissenschaftliche Datenerhebung
3. Arbeitsplatzgestaltung
4. Arbeitsumweltgestaltung
5. Arbeitswirtschaft
6. Arbeitsrecht und Interessensvertretung

## Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml

**Ort**

Geb. 10.91  
Redtenbacher-HS

**Termin**

Beginn: 09.12.20  
Mi 11:30–13:00  
Do 11:30–13:00  
2x wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für  
Arbeitswissenschaft und  
Betriebsorganisation

**Kontakt**

barbara.deml@kit.edu

Die Veranstaltung „Arbeitswissenschaft I: Ergonomie“ findet in der ersten Hälfte des Semesters, bis zum 17.12.20, am Mittwoch und Donnerstag statt.

In der zweiten Hälfte des Semesters, ab dem 23.12.20, findet die Veranstaltung „Arbeitswissenschaft II: Arbeitsorganisation“ am Mittwoch und Donnerstag statt.

Inhalt:

1. Grundlagen der Arbeitsorganisation
2. Empirische Forschungsmethoden
3. Individualebene
  - Personalauswahl
  - Personalentwicklung
  - Personalbeurteilung
  - Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation
4. Gruppenebene
  - Interaktion und Kommunikation
  - Führung von Mitarbeitenden
  - Teamarbeit
5. Organisationsebene
  - Aufbauorganisation
  - Ablauforganisation
  - Produktionsorganisation

## Steuerrecht I

Detlef Dietrich

**Ort**

Geb. 50.34  
R -102

**Termin**

Beginn: 04.11.20  
Mi 08:00–09:30  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**

dd@dietrich-dietrich.de

Außer einem Grundwissen über die existierenden deutschen Unternehmensformen und den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) werden keine steuerrechtlichen Vorkenntnisse benötigt. Die Vorlesung soll einen aktuellen Gesamtüberblick über die wichtigsten Elemente des Rechtsstoffs verschaffen. Der Schwerpunkt liegt bei gewerblich tätigen Betrieben in den gängigen Rechtsformen der Einzelunternehmen, der Personengesellschaft und der Kapitalgesellschaft.

Ziel der Vorlesung ist eine Einführung in das nationale Unternehmenssteuerrecht. Die auf mehrere Einzelsteuergesetze verteilten Rechtsnormen, die für die Besteuerung der Unternehmen und deren Inhaber:innen maßgebend sind, werden behandelt. Praktisch verwertbares steuerliches Grundlagenwissen als Bestandteil der modernen Betriebswirtschaftslehre steht im Vordergrund.



Vorlesung

**Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht**

Prof. Dr. Thomas Dreier

**Ort**  
Geb. 50.34  
R -102

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 14:00–15:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
thomas.dreier@kit.edu  
0721.608.46376

Die Vorlesung führt in das Schutzsystem des geistigen Eigentums ein. Sie erklärt die unterschiedlichen Gründe des rechtlichen Schutzes immaterieller Schutzgegenstände, führt die Unterscheidung von Registerrechten und formlosen Schutzrechten ein und erläutert das internationale System des Schutzes des geistigen Eigentums auf der Grundlage des Territorialitätsprinzips. Es folgt eine Vorstellung der einzelnen Schutzrechte hinsichtlich ihrer jeweiligen Schutzvoraussetzungen und ihres jeweiligen Schutzzumfangs. Ausführungen zur Lizenzierung und zu den Rechtsfolgen der Verletzung fremder Schutzrechte runden die Vorlesung ab. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über das Recht des geistigen Eigentums zu geben. Im Mittelpunkt stehen das Patentrecht, das Markenrecht, das Urheberrecht sonstige gewerbliche Schutzrechte sowie der ergänzende wettbewerbsrechtliche Leistungsschutz. Die Studierenden sollen den Unterschied von Registerrechten und formlosen Schutzsystemen verstehen. Vermittelt werden Kenntnisse der Grundbegriffe wie Territorialität, Schutzvoraussetzungen, Ausschließlichkeitsrechte, Schrankenbestimmungen, Verletzungshandlungen und Rechtsfolgen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Recht der Lizenzierung geschützter Gegenstände. Die Vorlesung umfasst das nationale, europäische und internationale Recht des geistigen Eigentums.

Vorlesung

**Datenschutzrecht**

Dr. Johannes Eichenhofer

**Ort**  
Geb. 50.34  
R -101

**Termin**  
Beginn: 05.11.20  
Do 14:00–15:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
johannes.eichenhofer@  
kit.edu

Auf der Grundlage der verfassungs- und unionsrechtlichen Hintergründe wird primär das Bundesdatenschutzgesetz behandelt. Hier werden die Regelungsgrundsätze (wie Verbotprinzip, Erforderlichkeit und Zweckbindung), die personenbezogenen Daten als Regelungsobjekt, die Rechte der Betroffenen sowie die Zulässigkeit der verschiedenen Datenbearbeitungsvorgänge dargelegt. Auch organisatorische Vorschriften, insb. der/die Datenschutzbeauftragte, werden angesprochen. Zudem befasst sich die Vorlesung mit den bereichsspezifischen Regelungen zum Telekommunikationsdatenschutz sowie zum Datenschutz bei Telemediendiensten und dem Problem der Videoüberwachung.

Die Studierenden sollen in Zusammenarbeit mit dem House of Competence rhetorisch geschult werden, wie Fragen gestellt und beantwortet werden können (Kurzaussagen-Profilierung). Dazu wird – aller Voraussicht nach – ein Coach einzelne Stunden begleiten.

Empfehlungen: Parallel zu den Veranstaltungen werden begleitende Tutorien angeboten, die insbesondere der Vertiefung der juristischen Arbeitsweise dienen. Ihr Besuch wird nachdrücklich empfohlen.

Details dazu auf der Homepage des ZAR ([www.kit.edu/zar](http://www.kit.edu/zar)).

Vorlesung

## Öffentliches Recht I – Grundlagen

Dr. Johannes Eichenhofer

**Ort**  
Geb. 50.34  
R -101

**Termin**  
Beginn: 05.11.20  
Do 15:45–17:15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
johannes.eichenhofer@  
kit.edu

Die Vorlesung umfasst Kernaspekte des Verfassungsrechts (Staatsrecht und Grundrechte) und des Verwaltungsrechts. In einem ersten Schritt wird der Unterschied zwischen dem Privatrecht und dem öffentlichen Recht verdeutlicht. Im verfassungsrechtlichen Teil werden schwerpunktmäßig das Rechtsstaatsprinzip des Grundgesetzes und die Grundrechte besprochen (v. a. die Kommunikations- und Wirtschaftsgrundrechte). Im verwaltungsrechtlichen Teil werden die verschiedenen Formen des behördlichen Handelns (Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, Rechtsverordnungen etc.) behandelt und ihre Voraussetzungen besprochen. Ferner werden die Rechtsschutzmöglichkeiten in Bezug auf behördliches Handeln erarbeitet. Die Studierenden werden an die Falllösungstechnik im öffentlichen Recht herangeführt.

Empfehlungen: Parallel zu den Veranstaltungen werden begleitende Tutorien angeboten, die insbesondere der Vertiefung der juristischen Arbeitsweise dienen. Ihr Besuch wird nachdrücklich empfohlen.

Details dazu auf der Homepage des ZAR ([www.kit.edu/zar](http://www.kit.edu/zar)).

Vorlesung

## Öffentliches Medienrecht

Dr. Johannes Eichenhofer

**Ort**  
Geb. 50.34  
R -102

**Termin**  
Beginn: 06.11.20  
Fr 11:30–13:00  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
johannes.eichenhofer@  
kit.edu

Die „neuen Medien“ (online-Dienste bzw. Internet) sind genauso wie die herkömmlichen Medien (Presse, Rundfunk bzw. Fernsehen) in einen öffentlich-rechtlichen Ordnungsrahmen eingespannt, wenn auch mit unterschiedlicher Regelungsdichte sowie mit manifesten Auswirkungen auf die Privatrechtsordnung. Wesentliche Impulse erhält das Medienrecht insbesondere durch das Verfassungsrecht und das Europäische Gemeinschaftsrecht. Die Vorlesung will eine Übersicht über die Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten der aktuellen Medienordnung und über die absehbaren Perspektiven der Kongruenz der Medien vermitteln. Aktuelle Entwicklungen der Tages- und Wirtschaftspolitik, die den Vorlesungsstoff berühren, werden zur Veranschaulichung des Vorlesungsstoffes in die Darstellung integriert. Darüber hinaus ist die Teilnahme an einschlägigen Gerichtsverhandlungen, insbesondere entweder an einer solchen des Bundesverfassungsgerichts und/oder des Bundesgerichtshofs, geplant.

Blockseminar

## Strategische Vorausschau am Praxisbeispiel China

Thomas Heine

**Ort**  
Online  
(Geb. 10.50, R 604)

**Termin**  
Do 12.11.20, 15:45–19:00  
Do 26.11.20, 15:45–19:00  
Do 17.12.20, 15:45–19:00  
Do 04.02.21, 15:45–19:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
www.zak.kit.edu

**Institution**  
Institut für  
Entrepreneurship,  
Technologie-Management  
und Innovation

**Kontakt**  
thomas.heine@kit.edu  
07223.9947088

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung eines Verständnisses für die aktuelle wirtschaftspolitische Entwicklung Chinas, die Organisationsform „Staatskapitalismus“ und seine Relevanz für deutsche Unternehmen mit gleichzeitiger Anwendung der Szenariotechnik-Methode ab.

Als Bestandteil des Innovationsmanagements ist die Auseinandersetzung mit möglichen Zukünften und das frühzeitige Erkennen relevanter Entwicklungen in hochkomplexen und dynamischen Märkten wie China von zentraler Bedeutung für den Erfolg von insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen aus Deutschland.

Vor diesem Hintergrund nutzen wir die Vorteile der Szenariotechnik zur Reduktion von Komplexität und zum Aufzeigen von Wechselwirkungen. Zudem identifizieren wir so am Beispiel China wesentliche Einflussfaktoren (Indikatoren), deren Zusammensetzung (Sub-Indikatoren) sowie mögliche Quellen der Vorankündigungen (schwache Signale) zur effektiven und effizienten Erfassung von relevanten Entwicklungen im Unternehmensumfeld. Praktisches Wissen lassen wir durch einen Gastvortrag eines erfahrenen China-Experten in unsere Forschungs- und Entwicklungsarbeit einfließen.

**2–3 LP**

Vorlesung

## Das Berufsbild des Ingenieurs in modernen Unternehmen\*

Prof. Dr. Helmut Klausning

**Ort**  
Geb. 30.35  
Hochspannungstechnik-HS

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 11:30–13:00  
Mi 14:00–15:30  
2x wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Nachrichtentechnik

**Kontakt**  
helmut.klausning@kit.edu

Innovations- und Wandlungsfähigkeiten sind entscheidende Wettbewerbsvorteile für Unternehmen in internationalen Märkten. Durch die Digitalisierung entstehen neue Beschäftigungs- und Arbeitszeitmodelle mit speziellen fachlichen Qualifikationsanforderungen.

Die Vorlesung zeigt auf, welche Herausforderungen auf Unternehmen und ihre Mitarbeitenden zukommen, welche Kompetenzen neben fachlichen Fertigkeiten gefordert werden und wie Unternehmen ihre Organisationsstrukturen und internen Entscheidungswege gestalten, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Es werden die Anforderungen an Berufsanfänger:innen aufgezeigt, Kriterien zur beruflichen Orientierung und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen analysiert und dabei die Rollen der Beteiligten beleuchtet.

Anhand von Praxisbeispielen wird die Wertschöpfungskette von der Idee bis zur Vermarktung einer Dienstleistung oder eines Produktes dargestellt. Die Frage „Wie funktioniert ein Unternehmen?“ wird am Beispiel der Unternehmensorganisation und der Geschäftsprozesse beantwortet. Abschließend werden aktuelle gesellschaftspolitische und ethische Fragestellungen im Rahmen der Unternehmens- und Mitarbeitendenführung behandelt.

\* Unveränderter Originaltitel

Seminar

## Data-Mining in der Produktion

Prof. Dr.-Ing. Gisela Lanza

**Ort**

Im Zeitalter von Industrie 4.0 entstehen durch die einhergehende Vernetzung von Produkten und Wertschöpfungsketten große Mengen an Produktionsdaten. Deren Analyse ermöglicht wertvolle Schlussfolgerungen auf die Produktion und damit einhergehende Effizienzsteigerungen in den Prozessen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Produktionsdatenanalyse als wichtigen Baustein zukünftiger Industrieprojekte kennen zu lernen. Die Studierenden lernen das Data-Mining-Tool KNIME kennen und nutzen es für Analysen. Ein konkreter Anwendungsfall aus der Industrie mit realen Produktionsdaten ermöglicht das praxisnahe Arbeiten und bietet direkte Bezüge zu industriellen Anwendungen. Die Teilnehmenden lernen ausgewählte Methoden des Data-Mining kennen und wenden diese auf die Produktionsdaten an. Dabei erfolgt die Arbeit innerhalb der Veranstaltung in Kleingruppen am Computer. Im Anschluss sind Präsentationen zu spezifischen Data-Mining-Methoden auszuarbeiten.

**Termin**

Termine und Fristen zur Veranstaltung werden unter: [www.wbk.kit.edu/studium-und-lehre](http://www.wbk.kit.edu/studium-und-lehre) bekanntgegeben.

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Institut für Produktionstechnik

**Kontakt**

gisela.lanza@kit.edu  
0721.608.44017

Vorlesung

## BGB für Anfänger\*

Dr. Yvonne Matz

**Ort**

Geb. 30.46, Neuer HS  
Geb. 11.10  
Engelbert-Arnold-HS

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 14:00–15:30  
Fr 11:30–13:00  
2x wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**

yvonne.matz@kit.edu  
0721.608.44843

Die Vorlesung beginnt mit einer allgemeinen Einführung ins Recht. Was ist Recht, warum gilt Recht und was will Recht im Zusammenspiel mit Sozialverhalten, Technikentwicklung und Markt? Welche Beziehung besteht zwischen Recht und Gerechtigkeit? Ebenfalls einführend wird die Unterscheidung von Privatrecht, öffentlichem Recht und Strafrecht vorgestellt sowie die Grundzüge der gerichtlichen und außergerichtlichen, einschließlich der internationalen, Rechtsdurchsetzung erläutert. Anschließend werden die Grundbegriffe des Rechts in ihrer konkreten Ausformung im deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) besprochen. Das betrifft insbesondere Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Willenserklärung, die Einschaltung Dritter (insbesondere Stellvertretung), Vertragsschluss (einschließlich Trennungs- und Abstraktionsprinzip), allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbraucherschutz und Leistungsstörungen. Abschließend erfolgt ein Ausblick auf das Schuld- und das Sachenrecht. Schließlich wird eine Einführung in die Subsumtionstechnik gegeben.

\* Unveränderter Originaltitel

Vorlesung

**Markenrecht**

Dr. Yvonne Matz

**Ort**  
Geb. 50.34  
R 131

**Termin**  
Beginn: 05.11.20  
Do 08:00–09:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

**Kontakt**  
yvonne.matz@kit.edu  
0721.608.44843

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: Was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber:in, welche Rechte anderer Markeninhaber:innen muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Vorlesung

**Endogene Wachstumstheorie**

Prof. Dr. Ingrid Ott

**Ort**  
Geb. 20.30  
SR 0.016

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 17:30–19:00  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Volkswirtschaftslehre

**Kontakt**  
ingrid.ott@kit.edu  
0721.608.45256

Die endogene Wachstumstheorie, oder die moderne Wachstumstheorie ist eine makroökonomische Theorie, die erklärt, wie sich aus wirtschaftlichen Aktivitäten technischer Fortschritt ergibt und wie sich aus diesem Fortschritt langfristiges Wirtschaftswachstum ergibt.

Folgende Themen werden in der Veranstaltung behandelt:

- Die intertemporale Verbrauchsentscheidung
- Wachstum bei gegebener Sparquote: Solow
- Wachstumsmodelle mit endogener Sparquote: Ramsey
- Wachstum und Erschöpfbare Ressourcen
- Grundlegende Modelle endogenen Wachstums
- Humankapital und wirtschaftliches Wachstum
- Modellierung von technologischem Fortschritt
- Vielfaltsmodelle
- Schumpeterianisches Wachstum
- Gerichteter technologischer Fortschritt
- Diffusion von Technologien

## Product Lifecycle Management

Prof. Dr.-Ing. Jivka Ovtcharova

### Ort

Geb. 30.41  
Chemie-HS  
(bzw. online)

### Termin

Beginn: 02.11.20  
Mo 14:00–15:30  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über:  
<https://ilias.studium.kit.edu>

### Institution

Institut für  
Informationsmanagement  
im Ingenieurwesen

### Kontakt

[jivka.ovtcharova@kit.edu](mailto:jivka.ovtcharova@kit.edu)

Die Lehrveranstaltung beinhaltet:

- Grundlagen für das Produktdatenmanagement und den Datenaustausch
- IT-Systemlösungen für Product Lifecycle Management (PLM)
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Einführungsproblematik
- Anschauungsszenario für PLM am Beispiel des Institutseigenen I4.0Lab

Nach erfolgreichem Besuch der Lehrveranstaltung können Studierende:

- die Herausforderungen beim Datenmanagement und -austausch benennen und Lösungskonzepte hierfür beschreiben,
- das Managementkonzept PLM und seine Ziele verdeutlichen und den wirtschaftlichen Nutzen herausstellen,
- die Prozesse, die zur Unterstützung des Produktlebenszyklus benötigt werden, erläutern und die wichtigsten betrieblichen Softwaresysteme (PDM, ERP,...) und deren Funktionen beschreiben.

## Kreativität und Innovation in aktuellen Arbeitswelten: empirisch-kulturwissenschaftliche Zugänge



Dr. Stephanie Sommer

### Ort

Online

### Termin

Fr 04.12.20, 14:00–17:15  
Sa 05.12.20, 09:30–14:00  
Fr 18.12.20, 14:00–17:15  
Sa 19.12.20, 09:30–14:00  
Fr 29.01.21, 14:00–17:15  
Sa 30.01.21, 09:30–14:00

### Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

### Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

### Kontakt

[kontakt@kulturbroker.com](mailto:kontakt@kulturbroker.com)  
06221.726.6834

Globalisierung, technischer Fortschritt und Wertewandel stellen Organisationen und ihre Beschäftigten derzeit unter großen Veränderungsdruck. Dabei spielen Kreativität und Innovation eine immer bedeutendere Rolle. Mitarbeiter:innen werden durch verschiedene Methoden gezielt als Ressourcen aktiviert und ihr kreatives Potenzial gefördert.

Im Seminar wollen wir uns dem Phänomen der Kreativität und des Innovationsmanagements in aktuellen Arbeitswelten ethnografisch annähern. Auf der Grundlage kulturwissenschaftlicher Fachliteratur werden wir den Kreativitäts- und Innovationsbegriff beleuchten und gemeinsam diskutieren. Zudem werden wir anhand vorhandener Studien, eigener Beobachtungen und qualitativer Interviews erkunden, welche Praktiken sich zur Generierung von Kreativität und Innovationen in aktuellen Arbeitswelten herausbilden und wie diese von den beteiligten Menschen gedeutet werden.

Sie werden systematisch an die ethnografischen Methoden der Beobachtung und des qualitativen Interviews herangeführt, können eigene Erhebungen durchführen und diese in der Gruppe reflektieren. Hierdurch sammeln Sie wertvolle empirische Erfahrungen.

**2–6 LP**



Vorlesung

**Entrepreneurship**

Prof. Dr. Orestis Terzidis

**Ort**Geb. 10.91  
Redtenbacher-HS**Termin**Beginn: 02.11.20  
Mo 15:45–19:00  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für  
Entrepreneurship**Kontakt**

orestis.terzidis@kit.edu

Die Vorlesung führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden die einzelnen Stufen der dynamischen Unternehmensentwicklung behandelt. Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsplanung.

Weitere Inhalte sind die Konzeption und Nutzung serviceorientierter Informationssysteme für Gründer:innen, Technologiemanagement und Business Model Generation sowie Lean-Startup-Methoden für die Umsetzung von Geschäftsideen auf dem Wege kontrollierter Experimente im Markt.

Vorlesung

**Betriebswirtschaftslehre  
Unternehmensführung und Informationswirtschaft**Prof. Dr. Christof Weinhardt, Dr. Jan-Oliver Strych,  
Prof. Dr. Hagen Lindstädt**Ort**Geb. 30.21  
Gerthsen-HS**Termin**Beginn: 05.11.20  
Do 14:00–15:30  
wöchentlich**Anmeldung**

keine

**Institution**Institut für Angewandte  
Betriebswirtschaftslehre  
und Unternehmensführung**Kontakt**christof.weinhardt@kit.edu  
jan-oliver.strych@kit.edu

Zunächst gibt die Vorlesung den Studierenden eine Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Die hier vermittelten Grundkenntnisse ermöglichen Studierenden eine effiziente und effektive Einarbeitung in die verschiedenen Teilgebiete der BWL und eine erste Orientierung in den Zusammenhängen zwischen diesen Gebieten. Zudem erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in den Teilgebieten Unternehmensführung und Informationswirtschaft.

Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre

- Das Ökonomische Prinzip
- Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
- Betrieb und Unternehmung
- Funktionen innerhalb einer Unternehmung
- Konstitutive Entscheidungen einer Unternehmung
- Die curraxit AG - ein fiktives Unternehmen für das Kernprogramm BWL

Grundzüge der Unternehmensführung

- Führungsentscheidungen im Unternehmen
- Grundlagen der Corporate Governance
- Organisation des Unternehmens
- Grundelemente des Strategischen Managements

Informationswirtschaft

- Digitale Ökonomie and Informationsdienste
- Auktionstheorie
- Servicemärkte und Netzwerkeffekte
- Informationsverarbeitung auf Finanzmärkten

## Handels- und Gesellschaftsrecht

Alexander Wiele

### Ort

Geb. 50.34  
R 131

### Termin

Beginn: 05.11.20  
Do 17:30–19:00  
wöchentlich

### Anmeldung

keine

### Institution

Institut für Informations-  
und Wirtschaftsrecht

### Kontakt

alexander.wiele@kit.edu

Die Vorlesung soll die Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts vermitteln, was auch die regelmäßige Lösung von Fallbeispielen sowie die Darstellung aktueller Fälle aus der anwaltlichen Praxis des Dozenten beinhaltet. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Kaufmannsbegriffe des Handelsgesetzbuches. Danach werden das Firmenrecht, das Handelsregisterrecht und die handelsrechtliche Stellvertretung besprochen. Es folgen die allgemeinen Bestimmungen zu den Handelsgeschäften und die besonderen Handelsgeschäfte. Im Gesellschaftsrecht werden zunächst Prinzipien des Personengesellschaftsrechts und sodann die Spezifika der einzelnen Personengesellschaften erläutert. Schließlich wird das Kapitalgesellschaftsrecht mit dem Schwerpunkt GmbH-Recht in seinen Grundzügen dargestellt.





»Vielleicht vergisst man zu schnell, dass Globalisierung nicht nur bedeutet, Märkte zu teilen, sondern auch Probleme.«

*Winfried Schäfer, deutscher Fußballspieler und ehemaliger Trainer des KSC*

## Generationen in China – die gesellschaftlichen Änderungen seit der Gründung der Volksrepublik China



Jie Han

Online **Ort**

**Termin**  
Fr 27.11.20, 09:45–18:15  
Sa 28.11.20, 09:30–18:00  
So 29.11.20, 09:30–15:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[jie.han@gmx.net](mailto:jie.han@gmx.net)

Markenautos rollen auf den Straßen, Wolkenkratzer schießen wie Pilze aus dem Boden, lange Schlangen vor Luxusläden, neueste iPhones sowie Markenklamotten sind erschwinglich für breite Bevölkerungsschichten. Wer vor 20, 30 Jahren in China war, erkennt China heutzutage nicht mehr. Es geht den Chinesinnen und Chinesen gut, zumindest auf der materiellen Ebene und nach volkswirtschaftlichen Kennzahlen. Zum ersten Mal im Jahr 2019 überstieg das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf in China 10.000 USD. Wie hat China in so kurzer Zeit einen solchen wirtschaftlichen Sprung geschafft, den viele andere Länder nicht schaffen? Welche Einflüsse hat der ökonomische Erfolg auf die gesellschaftliche Entwicklung? Im Seminar blicken wir gemeinsam 70 Jahre zurück auf den Zeitpunkt der Gründung der Volksrepublik China 1949. Charakteristische Zeiträume sowie prägende Ereignisse wie die Kulturrevolution, Reform- und Öffnungspolitik, Ein-Kind-Politik, Wanderarbeiterphänomen, chinesisches Schulsystem und die Hochschulaufnahmeproofung werden unter die Lupe genommen. Welche Rahmenbedingungen haben die chinesischen Nachkriegsgenerationen geprägt? Wer Geschichte und Kultur von China kennt, hat bessere Chancen, Chines:innen und ihr Verhalten zu verstehen und dadurch die eigene China-Kompetenz zu erhöhen.

2–6 LP

## Philosophie im interkulturellen Dialog



Dr. Annett Jubara

Online **Ort**  
(Geb. 20.30, SR 0.019)

**Termin**  
Fr 06.11.20, 10:00–13:15  
Fr 20.11.20, 10:00–13:15  
Fr 04.12.20, 10:00–13:15  
Fr 18.12.20, 10:00–13:15  
Fr 15.01.21, 10:00–13:15  
Fr 29.01.21, 10:00–13:15  
Fr 12.02.21, 10:00–13:15

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[jubara@uni-mainz.de](mailto:jubara@uni-mainz.de)

„Einheit in Vielfalt“ als Gegensatz zum „Kampf der Kulturen“ bildet für manche Kultur- und Kunstwissenschaftler:innen die Grundlage für die Gestaltung eines harmonischen Bildes der Weltkultur.

Dabei werden die Gemeinsamkeiten unterschiedlichster Kulturen betont, Kunst- und Kulturartefakte verschiedenster Kulturräume als vielfältige Gesamtheit betrachtet und unterschiedliche Wahrnehmungsmuster zusammengeführt. So gibt es etwa „Überall [...] weise Menschen, deshalb dürfen Sokrates, Buddha und Konfuzius als Trio auftreten“ (Hanno Rauterberg: „Wie frei ist die Kunst?“ Suhrkamp 2019, S. 62). Aber ist Sokrates, die Gründungsfigur der Philosophie schlechthin, in diesem Weisheits-Trio wirklich gut aufgehoben? Existiert diese transkulturelle Gemeinsamkeit tatsächlich, ist sie möglicherweise sogar ein Modell für das Studium „Interkultureller Philosophie“ – oder ist die Harmonie eine trügerische? Indem wir dieser und daran anknüpfenden Fragen nachgehen, befinden wir uns bereits mitten im Diskurs einer Philosophie im interkulturellen Dialog.

2–6 LP

## Einführung in die russische Kulturgeschichte als Filmgeschichte

Dr. Annett Jubara



**Ort**  
Online  
(Geb. 20.30, SR -1.008)

**Termin**  
Fr 06.11.20, 14:00–17:15  
Fr 20.11.20, 14:00–17:15  
Fr 04.12.20, 14:00–17:15  
Fr 18.12.20, 14:00–17:15  
Fr 15.01.21, 14:00–17:15  
Fr 29.01.21, 14:00–17:15  
Fr 12.02.21, 14:00–17:15

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[jubara@uni-mainz.de](mailto:jubara@uni-mainz.de)

Sowohl die Sowjetunion als auch das gegenwärtige Russland waren und sind ein reiches Filmland. Im Laufe der Jahrzehnte entstandene sowjetische und russische historische Spielfilme, die ein gutes Startfeld für einen interessanten „doppelten“ Einstieg in die russische Kulturgeschichte sind, der auch für Teilnehmer:innen ohne Vorkenntnisse der russischen Sprache und Kultur geeignet ist: Zum einen sind die Filme selbst Artefakte der Kultur- und Kunstgeschichte und zum anderen wird in Filmen (Kultur-)Geschichte thematisiert. „Ivan der Schreckliche“ von Eisenstein bspw. zeigt einerseits ein Stück russische Geschichte des 16. Jahrhunderts und ist andererseits ein Dokument der sowjetischen Kulturgeschichte der 40er und 50er Jahre des 20. Jahrhunderts. Mithilfe des jeweiligen Films und ergänzender Lektüre gewinnen wir parallel Einblick in zwei Kulturepochen: In die im Film gezeigte (im Beispielfall: die des 16. Jahrhunderts) und in die der Entstehungszeit des Films (im Beispielfall: der Mitte des 20. Jahrhunderts), wobei beide Kulturepochen über das kritisch zu befragende Geschichtsbild der Entstehungszeit miteinander vermittelt sind.

**2–6 LP**

## Africa – Insight and Inside Intercultural Competence and Challenges

Kerstin Kilanowski



**Ort**  
Online  
(Geb. 50.41, R 145/146)

**Termin**  
Fr 12.02.21, 09:00–17:00  
Sa 13.02.21, 09:00–17:00  
So 14.02.21, 09:00–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[kkilanowski@gmx.de](mailto:kkilanowski@gmx.de)

Africa is a complex continent with more than 50 nations with different political, economical and social conditions as well as individual histories, languages and traditions. Often the cultural diversity is ignored, nevertheless the sub-Saharan African societies share a common codex of values and behavior patterns different from the Western cultures. It becomes obvious when dealing with hierarchies, the management of time, the indirect communication style and the process of decision making. These differences in cultural dimensions tend to lead to misunderstandings, irritations and counter productivity. The seminar has two aims:

On one hand it will give an introduction to general intercultural competence. Here students are invited to reflect their internalised values and the perception of the ‘otherness’ of their cultural counterpart. Secondly you will get input on the African continent and key issues. We will work with interactive methods (culture shock, reframing of cultural conflicts) and students are expected to do a deeper research on an African issue with presentation. According to the current situation we will also do research how Covid-19 is affecting Africa differently than Europe.

**2–3 LP**

## Intercultural competence for global citizens



Kerstin Kilanowski

Online **Ort**

**Termin**  
Mo 25.01.21, 09:00–13:00  
Do 28.01.21, 09:30–17:00  
Fr 29.01.21, 09:30–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[kkilanowski@gmx.de](mailto:kkilanowski@gmx.de)

Germans are cold, Polish drink too much, Chinese don't come out with their opinions, French are arrogant, US Americans are loud, Africans are always late... Stereotypes and bias are frequent phenomena when people from different cultures come together. This often leads to misunderstandings, frustration, disappointment – and on a larger scale even result in violent confrontation and wars.

Nowadays global exchange on a professional as well as on a private level is common ground. The more you meet and work with people from cultures different from your own, the more you need intercultural competence.

In this course, you will on one hand get to know different theories of culture and intercultural communication. To a larger extent you will reflect your own internalized cultural standards and analyse so called 'critical incidents'. The seminar is highly interactive and includes challenging methods where you will apply simulations with your co-students.

Requirements: respect and thoughtfulness in the group; willingness and curiosity to cope with confronting situations.

Be ready to read some basic texts as a preparation. Details will be given in advance by the lecturer.

**2–3 LP**

## International Cultural Studies



Dr. Igor Krstic

Online **Ort**

**Termin**  
Fr 04.12.20, 14:00–19:00  
Sa 05.12.20, 09:00–17:00  
So 06.12.20, 09:00–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[igor.krstic@kit.edu](mailto:igor.krstic@kit.edu)

This seminar will provide an overview of some of the major concepts of cultural studies. Each session will focus on a different concept and will provide historical and theoretical contexts, while applying these concepts to relevant examples. The concepts that we will discuss are the following: culture and popular culture, representation and the media, race, class and gender, (urban) space, place and cultural geography, postcolonialism, transnationalism, cosmopolitanism and globalization. The contexts will be provided by in-class viewings and discussions of the following documentary films: "The Stuart Hall Project" (2013), "I Am Not Your Negro" (2016), "Citizen Jane: Battle for the City" (2017), "Human Flow" (2017).

**2–6 LP**



## European Identity in Cinema



Dr. Igor Krstic



Online **Ort**

**Termin**  
Fr 15.01.21, 14:00–19:00  
Sa 16.01.21, 09:00–17:00  
So 17.01.21, 09:00–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[igor.krstic@kit.edu](mailto:igor.krstic@kit.edu)

European identity is a politically contested and contradictory term. Yet, for many students, professionals, families or even larger communities, being 'European' is not just an abstract concept. Europe is a patchwork of regions, in which regional identities form across national or linguistic borders but also a multicultural continent, marked by minorities and (post-colonial or EU) migrants, who are, however, still often described in terms of 'hyphenated identities', rather than as 'Europeans'. Lastly, it is a continent in motion in which students, business professionals or far-flung families communicate, work or study together across the continent. The seminar will discuss these varied European identities via European cinema. The examples we will discuss include films that negotiate 1) cosmopolitan or Pan-European identities ('L'auberge espagnole' by Cédric Klapisch, 2002), 2) migrant identities ('Head-On' by Fatih Akin, 2004) and 3) regional border identities ('The Bridge', 2011).

The students will attain their CP by sharing their analyses and discussions in the form of a podcast produced after the course, highlighting different aspects and questions that come up during the seminar.

**2–6 LP**

## China – woher kommst Du und wohin gehst Du?



Stefanie Liliane Meyer

Online **Ort**  
(Geb. 50.41, R -134)

**Termin**  
Fr 06.11.20, 09:30–16:30  
Sa 07.11.20, 09:30–16:30  
So 08.11.20, 09:30–16:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[stefanie.meyer@chinnect.com](mailto:stefanie.meyer@chinnect.com)

Der Blick nach China ist oft von Kontroversen, Unverständnis und Sorgen geprägt. Viele von uns wissen nicht genau, wie wir uns zum Land der Mitte stellen sollen – Misstrauen oder doch Neugierde? Ist es denn möglich, dieses große Land, die uralte Kultur und die vielschichtigen Traditionen aus unserem Blickwinkel zu durchschauen? Einschätzungen der Entwicklungen Chinas sind schier unmöglich, ohne das kulturelle Erbe der einstigen Hochkultur kennen- und verstehen zu lernen.

Im Seminar betrachten wir intensiv aktuelle Veröffentlichungen über China und suchen Hintergründe für Entwicklungen und angestrebte Ziele des Landes. Herausforderungen und Chancen sowie Stärken und Schwächen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und geografischen Gegebenheiten werden in der Betrachtung fokussiert.

Auf Grundlage aktueller Ereignisse und Debatten entwerfen wir gemeinsam Zukunftsszenarien und stärken unser Verständnis für das Land der Mitte. Dabei werfen wir auch einen kritischen Blick auf unsere eigenen gewohnten Systeme und Verhaltensweisen: Worin begründet sich unsere Sichtweise auf die Handlungen Chinas?

**2–3 LP**

**Regional Studies – Arabischer Frühling**

Moustafa Osh

**Ort**

Online  
(Geb. 50 41, R -134)

**Termin**

Sa 14.11.20, 10:00–18:00  
So 15.11.20, 09:00–12:30  
Sa 12.12.20, 10:00–18:00  
So 13.12.20, 09:00–12:30

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

moustafaosh@hotmail.com  
0174.3391200

Mit dem Arabischen Frühling werden zahl-  
reiche Proteste im Norden Afrikas und dem  
Nahen/ Mittleren Osten verbunden. Syrien,  
Jemen, Libyen, Irak verfielen in einen blutigen  
Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit  
Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer  
Heimat geflohen. Die Unruhen und die wech-  
selnde politische Situation haben große Aus-  
wirkungen auf den ganzen arabischen Raum,  
große Teile Europas und die Welt.

In diesem Seminar werden das Geschehen  
rund um den Arabischen Frühling, von den  
Ursachen, Perspektiven und Missständen bis  
zu den jüngsten Entwicklungen und die Rolle  
der Frau in den Blick genommen.

Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings  
kein lokales Ereignis sind, erfordert ein bes-  
seres Verständnis dieser Prozesse den Einblick  
in die kulturell-religiös bedingte Gesellschaft  
des arabischen Raums und Kenntnisse über  
Geographie, Geschichte, Bevölkerungsgrup-  
pen, Wirtschaft und Politik. Daraus erwach-  
sen soziopolitische und geopolitische Fragen,  
z. B. Was kommt nach dem Sturz der Diktato-  
ren? Welche Zukunft erwartet die Minderhei-  
ten in dieser explosiven Region? Welche Rolle  
kann die EU im Transformationsprozess spie-  
len? Welche Folgen haben die Entwicklungen  
dieser Weltregion im Rahmen für die Globa-  
lisierung? Gibt es einen neuen Arabischen  
Frühling?

**2–6 LP****Interkulturelle Kompetenz, Blickpunkt Indien:  
Eine Einführung in die indische Wirtschaftskultur aus  
deutscher Perspektive**

Thomas Pallien

**Ort**

Online

**Termin**

Sa. 21.11.20, 10:00–14:30  
So. 22.11.20, 10:00–14:30  
Sa. 19.12.20, 10:00–14:30  
So. 20.12.20, 10:00–14:30  
Sa. 16.01.21, 10:00–16:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

kontakt@  
indien-seminare.eu

Indien, die bevölkerungsreichste Demokratie  
der Welt, könnte bald zur drittgrößten Volks-  
wirtschaft aufsteigen. Der BRICS-Staat ent-  
wickelte sich durch die schrittweise Marktli-  
beralisierung der 90er Jahre von einem armen  
Entwicklungsland hin zu einer erstzuneh-  
menden Wirtschaftsnation.

Indien bietet gerade deutschen Unternehmen  
große Chancen. Trotzdem entstehen zwisch-  
en Deutschen und Inder:innen oft Miss-  
verständnisse, da beide Kulturen über Jahr-  
tausende hinweg sehr unterschiedliche Werte,  
Sitten und Gebräuche entwickelt haben. Indi-  
sche Verhandlungsstrategien und indischer  
Umgang mit Konflikten stellen deutsche  
Manager:innen vor neue Herausforderungen.  
Für eine erfolgreiche deutsch-indische Zusam-  
menarbeit ist deshalb eine Sensibilisierung  
für beide Kulturen entscheidend. Je mehr wir  
über die kulturellen Hintergründe unserer indi-  
schen Kommiliton:innen, Kolleg:innen oder  
Geschäftspartner:innen, über ihre Lebens-  
weise und ihre Traditionen wissen, desto mehr  
erschließt sich uns ihr Verhalten – und auch  
unsere Wahrnehmung und Reaktion darauf.

**3 LP**

## Interkulturelle Kommunikation: Japan



Michael Postert

Online **Ort**

**Termin**  
Fr 13.11.20, 14:00–17:30  
Fr 18.12.20, 09:00–17:30  
Sa 19.12.20, 09:00–17:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[michael.postert@sw-ka.de](mailto:michael.postert@sw-ka.de)

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die japanische Kultur und Gesellschaft sowie über Grundregeln der japanischen Kommunikation und die Wahrnehmung, Denk- und Verhaltensweise der japanischen Bevölkerung. In der ersten Stunde wird eine kleine Einführung in die japanische Sprache angeboten.

Es wird einen Überblick über wesentliche Aspekte Japans vermittelt, beispielsweise wie das Land von der Außenwelt wahrgenommen wird. Erarbeitet werden kulturelle Eigenarten der japanischen Gesellschaft und Menschen vor dem Hintergrund exemplarisch ausgewählter Themen der japanischen Geschichte, Gesellschaft, Religion, Wirtschaft etc. Der Schwerpunkt wird dabei darauf gelegt, inwieweit diese auf die japanische Gegenwart einwirken. Dies ist insbesondere bezogen auf typische Lebenssituationen, die ausländische Studierende und Berufstätige im heutigen Japan antreffen.

**2–3 LP**

## Jean Monnet Circle Seminar: European Integration and Institutional Studies



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha et al.

Online **Ort**

**Termin**  
Fr 30.10.20, 14:00–17:15  
Fr 06.11.20, 14:00–17:15  
Fr 13.11.20, 14:00–17:15  
Fr 20.11.20, 14:00–17:15  
Fr 27.11.20, 14:00–17:15  
Fr 04.12.20, 14:00–17:15  
Fr 11.12.20, 14:00–17:15

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[ines.bott@kit.edu](mailto:ines.bott@kit.edu)  
0721.608.46919

The Jean Monnet Circle Seminar “European Integration and Institutional Studies” offers a basic introduction into the major social, political, cultural, and economic developments in Europe and its interrelation with the process of globalisation and European integration. All topics are presented by alternating experts from different universities and institutions. The seminar addresses the following topics:

- Europe Seen From Outside. Europe and Its Role in the World (Prof. Dr. Dirk Wentzel, Pforzheim University)
- The European Union. Institutional Design, Democratic Deficit and Options of Reform (Prof. Dr. Monika Oberle, University of Göttingen)
- Law within the European Union; Human Rights (Dr. Ingo Bott, Kanzlei Plan A)
- Identity and Diversity. Unity in Diversity as a European Vision (Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, ZAK)
- European History of Ideas, (N.N.)
- The Future of the European Union after the European Elections (Julian Plotka, Institute for European Politics)
- Economic Aspects of European Integration (Prof. Dr. Joachim Schild)

**2–6 LP**

## The Dynamics and Actors of the Syrian Conflict



Dr. Salam Said

**Ort**  
Online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Fr 18.12.20, 10:00–16:00  
Fr 08.01.21, 10:00–16:00  
Fr 22.01.21, 10:00–16:00  
Fr 29.01.21, 10:00–16:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[said@uni-bremen.de](mailto:said@uni-bremen.de)

Syria belongs to the Arab countries that witnessed peaceful demonstrations against political repression, corruption, social exclusion and economic marginalization in line with the so-called 'Arab Spring'. Unfortunately, this social mobilization has ended in an armed conflict.

Nine years of war, violence, destruction and sluggish political negotiation have not only divided the country into a number of territories controlled by different military powers, but also shattered the Syrian economy and society, destroyed a large part of infrastructure and displaced more than ten million people internally and internationally. Due to the involvement of regional and international actors, socio-economic and political tensions spilled over the region. Even Europe has witnessed political debate on refugees coming from Syria and other war-affected countries.

The seminar aims at understanding the causes and dynamics of the Syrian war since 2011. It will also shed light on the economic and geopolitical interests of the regional and international forces involved in the Syrian conflict. Finally, the seminar will address the current situation in Syria and debate on post-war reconstruction in Syria.

**2–6 LP**

## Intercultural Communications: USA and Germany



Patrick Schmidt

**Ort**  
Online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Fr 20.11.20, 09:00–17:00  
Fr 27.11.20, 09:00–17:00  
Sa 28.11.20, 09:00–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[patrick.schmidt49@  
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)

Since Donald Trump has become President of the USA, the world finds itself in a state of disbelief. With a leader that disdains facts, proud of being an intellectual lightweight, the USA is no more a model for the rest of the world. Is this just a development caused by one single person – or is there any connection to the American mindset? We will try to understand perceptions and consequences of the 'Trump phenomenon'. Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course. The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications. Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- 'Donald Trump and Angela Merkel': contrasting communication styles
- Negotiating and resolving German-American conflicts
- Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence

**2–6 LP**

## Orient und Okzident – eine Geschichte des vielschichtigen Austausches

Dr. phil. Suzan Stutz

**Ort**  
Online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Beginn: 02.11.20  
Mo 10:00–11:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[suzans@gmail.com](mailto:suzans@gmail.com)

„Wer sich selbst und andere kennt, wird auch hier erkennen: Orient und Okzident sind nicht mehr zu trennen.“ (Johann Wolfgang von Goethe, 1819)

Bereits vor der Globalisierung erkannte Goethe die Relevanz des Verhältnisses zwischen diesen beiden Welten und setzte interessanterweise den Fokus auf die Reflexion des Selbst- und Fremdbildes.

Doch was ist der Orient? Gibt es einen Okzident? Sind die Begegnungen zwischen ihnen nicht eher geprägt von Kriegen, Konflikten und Feindseligkeiten?

In diesem Seminar sollen nicht nur die wichtigsten Zäsuren in diesem Verhältnis aufgezeigt werden, sondern neben den politischen Ereignissen, der kulturelle Austausch und die dadurch entstandenen vielseitigen Veränderungen näher beleuchtet werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, Kompetenzen für die Bewertungen hiesiger relevanter Fragekomplexe zu entwickeln.

**2–6 LP**

## The European Project Revisited: National Identities an Opportunity or Risk for European Integration?

Martina Vetrovcova, Maximilian Jungmann

**Ort**  
Online

**Termin**  
Sa 16.01.21, 09:00–15:00  
Sa 23.01.21, 09:00–15:00  
Sa 06.02.21, 09:00–15:00  
So 07.02.21, 09:00–15:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[jungmann@hce.uni-heidelberg.de](mailto:jungmann@hce.uni-heidelberg.de)  
[martina.vetrovcova@uni-heidelberg.de](mailto:martina.vetrovcova@uni-heidelberg.de)

The Eurozone crisis, Brexit, increased migration and, most recently, the coronavirus pandemic: Those are some of the crises that have challenged the European integration process in recent years. In light of these developments and the unprecedented farewell of one of its members, the EU is now required to reevaluate some fundamental questions, such as whether the ideals and core values the Union was founded on still hold true and whether having a dual European and national identity is feasible.

The seminar will first shed light on the different phases of European integration before discussing the main challenges the EU has been facing. This will be followed by a deeper examination of the influence national identities and historical memory have on the understanding of European values and principles. In the next step, participants will be able to apply their newly acquired knowledge in a short simulation and experience how difficult it is to reach a consensus with all states on issues as diverse as migration, climate change (Green New Deal), and defense cooperation. This experience will foster a greater understanding of national differences with regard to European-wide issues.

**2–3 LP**

## China: Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz

Yan Xiong



Online **Ort**

**Termin**  
Fr 11.12.20, 14:00–18:00  
So 10.01.21, 09:00–17:30  
So 17.01.21, 09:00–17:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[yan.xiong@  
china-insights.de](mailto:yan.xiong@china-insights.de)

Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz spielen im Zuge der Internationalisierung und Globalisierung eine immer bedeutendere Rolle, da jede Kultur ihre eigenen Werte und Normen hat. Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen stammen, können Unkenntnis und Missverständnisse die Kommunikation belasten und damit den Erfolg der Kooperationen gefährden, sei es im Wirtschaftsbereich oder im Hochschulbereich. In diesem interaktiven Training werden die Teilnehmer:innen für Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation sensibilisiert und gezielt auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit mit chinesischen Partner:innen vorbereitet. Das Training vermittelt einen Überblick über die kulturhistorischen Hintergründe, die die heutige Alltagskultur in China verständlicher machen. Die Teilnehmer:innen lernen typische chinesische Denk-, Kommunikations- und Handlungsmuster kennen und verstehen. Anhand konkreter Fallbeispiele (auch aus realen Lebenssituationen der Studierenden) wird aufgezeigt, wie interkulturelle Konflikte mit chinesischen Partner:innen vermieden und interkulturelle Synergiepotentiale generiert werden können. Die Teilnehmenden erweitern ihr Verhaltensrepertoire und entwickeln neue Handlungsstrategien. So werden Sie als heutige Studierende und künftige Berufstätige gut vorbereitet auf eine erfolgreiche Interaktion und Zusammenarbeit mit chinesischen Partner:innen.

2–3 LP

## Fit für interkulturelle Teams – Begleitseminar zum Internationalen Buddy-Programm



Yan Xiong, Annette Seiter

Online **Ort**  
(Geb. 30.95,  
SR Forum A&B)

**Termin**  
Do 19.11.20, 14:00–18:30  
(Geb. 30.95)  
Do 03.12.20, 14:00–17:45  
(online)  
Do 17.12.20, 14:00–17:00  
(online)  
Do 07.01.21, 14:00–16:00  
(Geb. 30.95)  
Do 28.01.21, 14:00–19:30  
(Geb. 30.95)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[yan.xiong@  
china-insights.de](mailto:yan.xiong@china-insights.de)  
[annette.seiter@  
kit.edu](mailto:annette.seiter@kit.edu)

Eine neue Kultur kennen lernen, neuen Menschen begegnen und sich dabei ein Wohlfühl-Netzwerk schaffen – Herausforderungen, denen sich viele internationale Studierende stellen. Dieser Prozess ist umso spannender, je mehr wir mit anderen Menschen in Kontakt treten und dadurch individuelle Einblicke in das „Neue“ erhalten.

Begleitend zum „Internationalen Buddy-Programm“ am KIT bietet dieses Seminar Studierenden aller Nationalitäten eine Plattform für ganz persönliche interkulturelle Erfahrungen. Sie erleben interkulturelle Kommunikation direkt im Austausch in der internationalen Gruppe. Sie werden gezielt auf eine erfolgreiche Projektarbeit in interkulturellen Teams vorbereitet: Je ein Team entwickelt ein Projekt, das im Laufe des Semesters realisiert wird. Dabei entdecken Sie eigene kulturelle Prägungen und kulturelle Unterschiede sowie deren Einflüsse auf das Wahrnehmen, Denken und Handeln. Ein Seminar für alle mit Freude am direkten Austausch mit Kommiliton:innen aus aller Welt zur Stärkung eigener interkultureller und Projektmanagement-Kompetenzen. Eine Anmeldung zum Buddy-Programm ist zusätzlich notwendig. Eigene Projektideen sind willkommen.

4–5 LP



»Verstehen ist praktisch immer ein Missverstehen ohne Verstehen des Miss.«

*Niklas Luhmann*



Vorlesung

## Einführung in die Strömungslehre

Prof. Dr. Olaf Deutschmann, Dr. Matthias Hettel

**Ort**  
Geb. 11.21  
R 006

**Termin**  
Beginn: 06.11.20  
Fr 11:30–13:00  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für  
Technische Chemie und  
Polymerchemie

**Kontakt**  
olaf.deutschmann@kit.edu  
matthias.hettel@kit.edu

Strömungen treten in allen Bereichen unserer natürlichen und technischen Umgebung auf. Ohne sie wäre kein Leben möglich und viele technische Prozesse nicht durchführbar. Das Gebiet der Strömungslehre (bzw. Fluidmechanik) ist vielfältig. Trotzdem existieren grundlegende Gesetzmäßigkeiten, die allen Strömungsvorgängen gemein sind.

Erster Schritt zum Verständnis eines Strömungsvorganges ist die Klassifizierung der Strömung anhand ihrer Eigenschaften und Charakteristiken. Darauf basiert die Auswahl der zur quantitativen Beschreibung anzuwendenden Methoden (analytisch, experimentell, numerisch). Die Erlangung eines physikalischen Verständnisses von Strömungsphänomenen steht im Mittelpunkt. Es wird auf zahlreiche Beispiele aus Technik und Natur eingegangen. Die Vorlesung beschränkt sich weitgehend auf die Betrachtung inkompressibler Fluide. Die Funktionsweise von Simulationsverfahren wird ebenfalls beschrieben.

Sie richtet sich an Studierende sowie Promovierende aller technischen Studienrichtungen, ist jedoch auch für alle Besucher:innen interessant, die Kenntnisse im Bereich der Strömungslehre erwerben wollen. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Vorlesung

## Einführung in die Kosmologie

Prof. Dr. Guido Drexlin

**Ort**  
Geb. 30.22  
Kleiner HS A

**Termin**  
Beginn: 03.11.20  
Di 11:30–13:00  
wöchentlich

**Anmeldung**  
während der ersten  
Vorlesungseinheit

**Institution**  
Institut für Experimentelle  
Teilchenphysik

**Kontakt**  
guido.drexlin@kit.edu  
0721.608.23534

Die Vorlesung gibt eine Einführung in den aktuellen Forschungsstand der Kosmologie, ausgehend vom Big Bang bis zur Struktur des heutigen Universums. Ein Schwerpunkt sind dabei die Diskussion von experimentellen Methoden zur Aufdeckung der Eigenschaften des frühen Universums (Planck-Satelliten-Mission zur Messung der kosmischen Hintergrundstrahlung) sowie die Aufdeckung der Zusammensetzung des heutigen „Dunklen Universums“ mit seinen Bestandteilen der Dunklen Materie und der Dunklen Energie.

Die „Einführung in die Kosmologie“ spannt damit einen Bogen von der Planck-Zeit bei  $10^{-43}$  s bis zur „Hubble Zeit“ von  $10^{10}$  Jahren, und von Längenskalen auf dem Hubble-Radius von  $10^{10}$  pc bis hinunter zu Zwerg-Galaxien ( $10^3$  pc). Dabei werden modernste Erkenntnisse einfließen, die es erlauben, das Universum im Rahmen des sog.  $\Lambda$ CDM-Modells zu beschreiben mit den beiden Hauptakteuren der Dunklen Energie (Einsteins kosmologische Konstante  $\Lambda$ ) und der kalten Dunklen Materie (CDM).

Neben experimentellen Methoden liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der detaillierten Diskussion der kosmologischen Strukturbildung vom strahlungsdominierten hin zum heutigen „Dunklen Universum“.

Vorlesung

## Einführung in die Quantentheorie für Elektrotechniker\*

Prof. Dr. Gerhard Grau

**Ort**

Geb. 30.10  
R 3.42

Einführung und Formalismus:

Dualität Welle / Korpuskel, Dirac'scher Bra-Ket-Formalismus, Wahrscheinlichkeiten, Erwartungswerte, Unbestimmtheitsrelation, Komplementarität, verschränkte Zustände, spukhafte Fernwirkung, Quantisierung von Systemen

**Termin**

Beginn: 04.11.20  
Mi 14:00–16:30  
wöchentlich

Anwendungen:

Photonik: Polarisationszustände, Quantisierung von Wellen, Operatoren für Bosonen und Fermionen, chaotische Strahlung, kohärente Zustände, klassisches Rauschen, Quantenrauschen, Klassische / quantenmechanische Rechnung, Teleportation, Bell'sches Theorem, Interferometer für Photonen und Fermionen

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Photonik und Quantenelektronik

**Kontakt**

gerhard.grau@kit.edu

\* Unveränderter Originaltitel

Vorlesung/Übung/Praktikum

## Einstieg in die Informatik und algorithmische Mathematik

Dr. rer. nat. Mathias Krause

**Ort**

Vorlesung:  
Geb. 30.22, Gaede-HS

Übung:  
Geb. 10.11, Hertz-HS

Praktikum:  
Geb. 20.21, div. Poolräume

**Termin**

Beginn: 02.11.20

Vorlesung:  
Mo 14:00–15:30

Übung:  
Di 11:30–13:00

Praktikum:  
diverse Termine

**Anmeldung**

ja

**Institution**

Institut für Angewandte und Numerische Mathematik

**Kontakt**

mathias.krause@kit.edu  
0721.608.44191

In dieser Vorlesung wird die Sprache Java vorgestellt, die u. a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), Prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, Objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme. In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.

Vorlesung

**Biologie für Nichtbiologen\***

Prof. Dr. Peter Nick

**Ort**  
Geb. 10.91  
Mittlerer HS

**Termin**  
Beginn: 02.11.20  
Mo 14:00–15:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Botanisches Institut und  
Botanischer Garten

**Kontakt**  
peter.nick@kit.edu  
0721.608.42144

Biologie ist eine zunehmend interdisziplinär arbeitende Wissenschaft, die mit der Chemie, der Physik, den Ingenieurwissenschaften und der Informatik immer intensiver zusammenarbeitet. Um diesen interdisziplinären Dialog zu erleichtern, wird diese Vorlesung konzipiert. Die Studierenden eignen sich die wichtigsten Konzepte an, ohne die moderne Biologie nicht zu verstehen ist:

- Was ist ein Gen?
- Wie werden Proteine erzeugt?
- Wie funktioniert Evolution?
- Nach welchen Prinzipien sind Lebewesen aufgebaut?
- Nach welchen Gesetzen treten sie miteinander in Wechselwirkung?

Einzelheiten sind hierbei auf das notwendige Minimum beschränkt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, weiterführende Lehrbücher und Veröffentlichungen der Biologie selbständig zu verstehen.

\* Unveränderter Originaltitel

Vorlesung

**Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen**

Prof. Dr. Peter Nick

**Ort**  
Geb. 30.46  
Neuer HS

**Termin**  
Beginn: 06.11.20  
Fr 09:45–11:15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Botanisches Institut und  
Botanischer Garten

**Kontakt**  
peter.nick@kit.edu  
0721.608.42144

Die Vorlesung thematisiert:

- Überblick Botanik der Nutzpflanzen
- Bau und Funktion der Pflanzen
- Einführung Biodiversität der Nutzpflanzen
- Einführung in das Nutzpflanzenpraktikum (Angewandte Biologie) bzw. Mikroskopisches Anfängerpraktikum (Lebensmittelchemie)

## Einführung in die Mechatronik

Dr.-Ing. Markus Reischl, Moritz Böhlend

**Ort**

Geb. 10.11  
Hertz-HS

**Termin**

Beginn: 06.11.20  
Fr 08:00–09:30  
(wöchentlich)  
Di 08:00–09:30  
(14-täglich)

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Automation und  
angewandte Informatik

**Kontakt**

markus.reischl@kit.edu  
moritz.boehland@kit.edu

- Aufbau mechatronischer Systeme
- Mathematische Behandlung mechatronischer Systeme
- Sensorik und Aktorik
- Messwerterfassung und -interpretation
- Modellierung mechatronischer Systeme
- Steuerung und Regelung
- Informationsverarbeitung

Die Studierenden kennen die fachspezifischen Herausforderungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit im Rahmen der Mechatronik. Sie sind in der Lage Ursprung, Notwendigkeit und methodische Umsetzung dieser interdisziplinären Zusammenarbeit zu erläutern und können deren wesentliche Schwierigkeiten benennen sowie die Besonderheiten der Entwicklung mechatronischer Produkte aus entwicklungsmethodischer Sicht erläutern. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zu Grundlagen der Modellbildung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer und elektrischer Teilsysteme sowie geeigneter Optimierungsstrategien. Sie kennen den Unterschied des Systembegriffs in der Mechatronik im Vergleich zu rein maschinenbaulichen Systemen und sind in der Lage, Systemverhalten mathematisch zu modellieren und darauf basierend Vorhersagen zu treffen. Einfache Steuerungs-/Regelungskonzepte können sie umsetzen und kennen die zugehörigen Infrastrukturen.

## Einführung Sportwissenschaft

Prof. Dr. Alexander Woll, Dr. phil. Claudia Hildebrand

**Ort**

Geb. 40.40  
HS Sport

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 09:45–11:15  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Sport und  
Sportwissenschaft

**Kontakt**

alexander.woll@kit.edu  
claudia.hildebrand@kit.edu

In der Vorlesung werden Kriterien von Wissenschaft vermittelt und in wissenschaftstheoretische und forschungsmethodologische Grundlagen eingeführt. Es werden Erscheinungsformen von Bewegung und Sport aus natur-, sozial-, geistes- und verhaltenswissenschaftlicher Sicht thematisiert und ein Überblick über zentrale Theorie- und ausgewählte Themenfelder der Sportwissenschaft und der jeweils bedeutsamen Forschungsmethoden vermittelt. Grundlagen und Rahmenbedingungen des Sportsystems in Deutschland sowie zentrale Einrichtungen und Institutionen des Sports und der Sportwissenschaft werden vorgestellt und relevante Berufsfelder aufgezeigt.



# HORNACH

+ IT = ♥

Innovativ. Vielfältig.

Bei HORNACH heißt es Do-it-yourself! Auch in unserer IT.  
Denn in HORNACH steckt mehr Technologie als man denkt! Neugierig?

Wir bieten:

- Einstiegsmöglichkeiten
- Praktika
- Abschlussarbeiten

Jetzt entdecken und  
online bewerben!

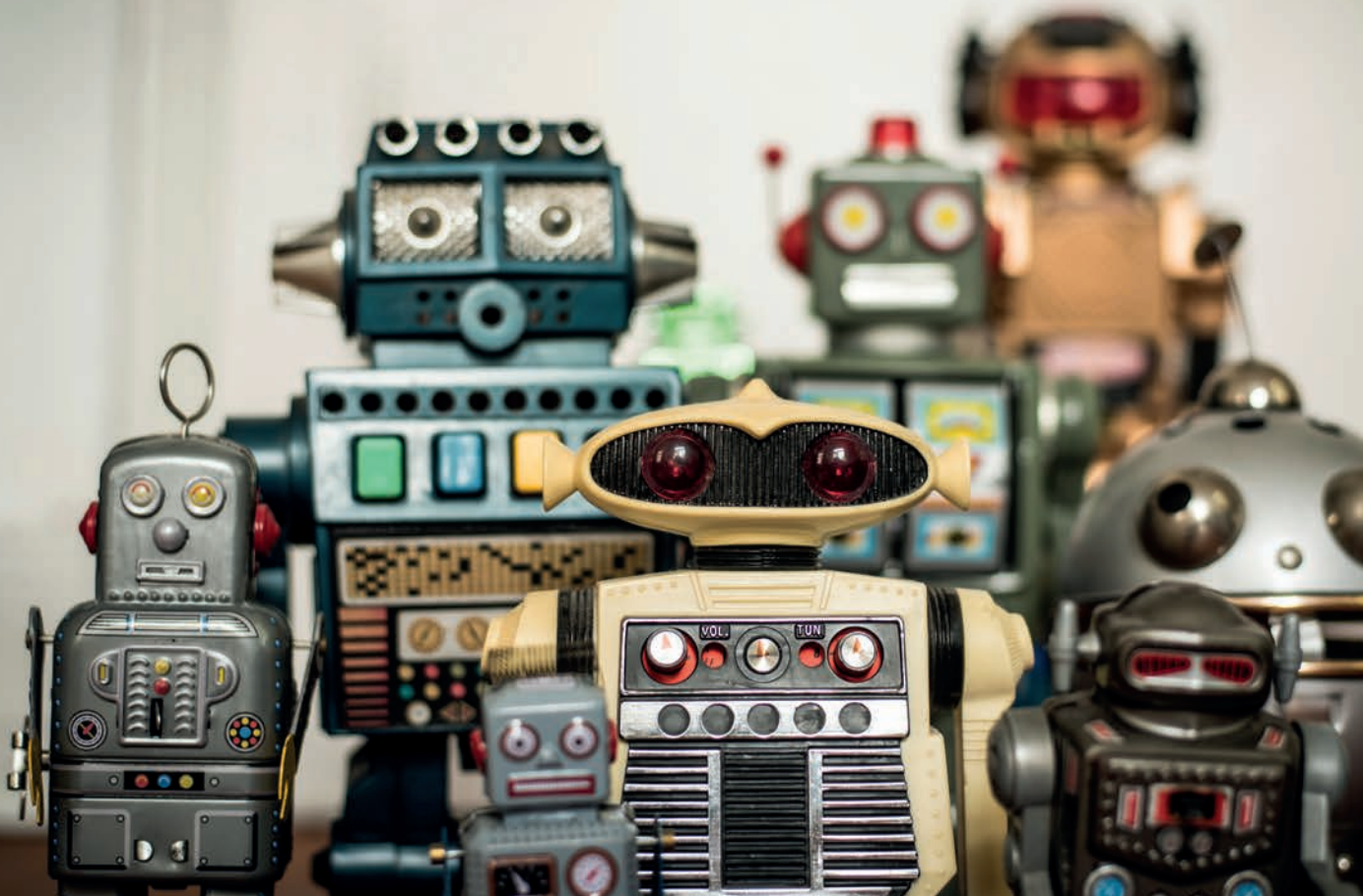
[jobs.hornbach.de](https://jobs.hornbach.de)

**HORNACH**



Es gibt immer was zu tun.





**Basiskompetenzen und IT**



## Speed Reading (Kurs A) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro

**Ort**

Online  
(Geb. 50.41, R -109)

**Termin**

Fr 30.10.20, 14:00–18:00  
Sa 31.10.20, 10:00–18:00  
So 01.11.20, 10:00–18:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser:innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

**2 LP**

SQ



## Speed Reading (Kurs B) Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro

**Ort**

Online  
(Geb. 50.41,  
R -108, R -109)

**Termin**

Fr 06.11.20, 14:00–18:00  
Sa 07.11.20, 10:00–18:00  
So 08.11.20, 10:00–18:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser:innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation. Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- Konzentrationsübungen
- Strategische Textbearbeitung zum Querlesen
- Trainingsplan

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

**2 LP**

SQ



## Argumentation und konstruktive Gesprächsführung

Susanne Bock



Online  
(Geb. 50.41, R -134)

Ort

Wie können Kommunikationssituationen besser durchschaut werden, Missverständnisse vorgebeugt und das eigene und auch das andere Gesprächs- und Argumentationsverhalten entsprechend gesteuert werden?

Termin  
Fr 11.12.20, 09:00–17:30  
Sa 12.12.20, 09:00–17:30  
Fr 18.12.20, 09:00–17:30

Termin

Sollen Gespräche/Redebeiträge bzw. -situationen gelingen, muss man aktiv zuhören, gekonnt Fragen stellen können, klar, strukturiert und nachvollziehbar formulieren und am Ziel, der Sache und an den Zuhörenden orientiert argumentieren können.

Anmeldung  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Anmeldung

Konstruktiv kommunizieren heißt, Widerstände im Gespräch erkennen, mit ihnen umgehen können; sie nicht vergrößern bzw. in Redesituationen deeskalierend eingreifen können; rhetorische Taktiken erkennen und sie entschärfen können.

Diese Fertigkeiten sind insbesondere in Moderations- und Konfliktsituationen unerlässlich.

2–3 LP

Institution  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Institution

Kontakt  
[susanne.bock@kit.edu](mailto:susanne.bock@kit.edu)

Kontakt

## Besser frei Reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



Geb. 50.41  
R -133

Ort

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörerinnen und Zuhörer im Mittelpunkt stehen, denn: Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Termin  
Fr 13.11.20, 14:00–18:30  
Sa 14.11.20, 09:00–16:30  
Fr 20.11.20, 14:00–18:30  
Sa 21.11.20, 09:00–16:30

Termin

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern.

Anmeldung  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Anmeldung

2–3 LP

Institution  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Institution

Kontakt  
[susanne.bock@kit.edu](mailto:susanne.bock@kit.edu)

Kontakt

**Mediengestaltung: Video-Werkstatt – Grundlagen**

Benjamin Breitkopf



**Ort**  
Wird noch bekannt gegeben.

**Termin**  
Sa 05.12.20, 10:00–17:00  
So 06.12.20, 10:00–17:00  
Sa 19.12.20, 10:00–17:00  
So 20.12.20, 10:00–17:00

Die Video-Werkstatt ist eine zweiteilige Blockveranstaltung mit dem Filmemacher und Fotografen Benjamin Breitkopf. Es werden die Bildgebenden Grundlagen besprochen und in Übungen angewendet. Kurze Wege zwischen Theorie und Praxis, zwischen stehendem und bewegtem Bild, zwischen Aufgabe und Umsetzung, zwischen Üben und Publizieren. Bitte Handys oder eigene Ausrüstung mitbringen. Vorwissen und Erfahrung sind nicht zwingend vorausgesetzt.

**4 LP**

**Anmeldung**  
Kontakt und Anmeldung über Lisa Leander

**Institution**  
Department für Wissenschaftskommunikation

**Kontakt**  
lisa.leander@kit.edu  
0721.608.41687

**Klartext reden – Der Weg zu mehr Kooperation auf Augenhöhe. Workshop zur Wertschätzenden/Gewaltfreien Kommunikation (nach Marshall Rosenberg)**

Udo Brunner

**Ort**  
Online

**Termin**  
Mi 18.11.20, 08:45–13:15  
Mi 25.11.20, 08:45–13:15  
Mi 02.12.20, 08:45–13:15  
Mi 09.12.20, 08:45–13:15  
Mi 16.12.20, 08:45–13:15

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
udo.brunner@web.de  
0151.4070.9543

Wenn wir mit jemandem Schwierigkeiten haben, ist die Versuchung groß eine:n Schuldige:n zu suchen. Meist bei anderen, manchmal auch bei sich selbst. Wir glauben oft der:die andere muss sich ändern, dann gäbe es keine Probleme. Erfolgreicher ist es allerdings selbst dazuzulernen. Sie lernen ein leicht verständliches Modell kennen, das Ihnen hilft, eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) zu leben.

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt:

- Sich aufrichtig mitzuteilen – ohne Kritik und Vorwurf
- Den:die andere:n zu verstehen – auch wenn ich nicht einverstanden bin
- Selbstbewusst klare Bitten auszusprechen – statt Forderungen zu stellen
- Mich für meine Werte stark zu machen – ohne andere zu verurteilen
- Unerwünschtes Verhalten anzusprechen – ohne andere zu kränken
- Kritik, Angriffe und Vorwürfe zu hören – ohne sie persönlich zu nehmen
- Die Ursachen für meinen Ärger zu erkennen – statt andere zu verurteilen
- Konflikte zu lösen – auch wenn sie unlösbar erscheinen

**2–3 LP**

## „Pimp your science!“ – offene Ressourcen für die Wissenschaft und Praxis. Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak

Online **Ort**

Offene Ressourcen und alternative Lizenztypen. Open Source Programme für Bildbearbeitung und Layout für das Studium und die berufliche Praxis.

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bildbearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit Inkscape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung vom Poster, Flyer und einer Broschüre

Open Science:

- Suchen und Publizieren in Open Access
- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyright
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Es handelt sich um ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

**Termin**  
Fr 15.01.21, 09:00–17:30  
Sa 16.01.21, 09:00–17:30  
Sa 06.02.21, 09:00–17:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[violetta.budak@gmail.com](mailto:violetta.budak@gmail.com)

## Videogeschichten zum Projekt „Energietransformation im Dialog“ Grundlagen der Videoproduktion

Dr. Violetta Budak, Dr. Volker Stelzer, Marius Albiez

Online **Ort**  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

Bei der Kommunikation komplexer Themen und wichtiger Botschaften ist Video als Medium unverzichtbar geworden. Auch in der Wissenskommunikation geht es darum, spannende Geschichten zu erzählen. Videoproduktion ist heutzutage mit wenig Aufwand und ohne spezielle Technik möglich. In diesem Seminar produzieren Sie ein kurzes Video. Dabei lernen Sie die Grundlagen der Videoproduktion: Konzeption, Interviewtechniken, Umgang mit der Kamera, Licht und Ton sowie Postproduktion. Sie bekommen praktisch vermittelt, wie Sie mit einer Kamera und einem Smartphone sowie dem freien Videoeditor „Shotcut“ ein ansprechendes Ergebnis erzielen können. Sie produzieren eigene Videogeschichten zum Thema Energiewende. Gegenstand ist dabei die Gestaltung unseres derzeitigen und zukünftigen Energiesystems. Gemeinsam mit dem Projekt „Energietransformation im Dialog“ möchten wir herausfinden, wie Fragen rund um die Energiewende lebendig und bedarfsgerecht filmisch umgesetzt werden können. Dabei sollen unterschiedliche Aspekte praxisnah behandelt werden, wie bspw. die Rolle positiver Erzählungen, unterschiedlicher Adressat:innen sowie von Alltagsbezügen. Benötigte Hardware: Smartphone mit mind. 3 GB Speicherplatz, Datenkabel, Kopfhörer, Optional: Headset oder Mikrofon mit 3.5 mm Buchse/Alternativ: eine videofähige Kamera, Laptop.

**Termin**  
Do 12.11.20, 09:00–17:00 (online)  
Fr 27.11.20, 09:00–17:00 (Videodreh im ZAK)  
Sa 12.12.20, 09:00–17:00 (online)

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[violetta.budak@gmail.com](mailto:violetta.budak@gmail.com)

2–5 LP

## Bodytalk. Körperausdruck und nonverbale Kommunikation

Heidrun Essler



## Einführung in Podcastproduktionen für Campusradio Karlsruhe

Dr. Stefan Fuchs



**Ort**

Geb. 06.35  
R 219

**Termin**

Di 24.11.20, 10:00–18:00  
Mi 25.11.20, 10:00–18:00  
Do 26.11.20, 10:00–18:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[essler@essler-seminare.de](mailto:essler@essler-seminare.de)

Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?

- Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen „schickt“ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.
- Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.
- Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens „Körperinformationen“ beitragen.
- Wie wir den Körperausdruck der Anderen „intuitiv“ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch „falsche“ Konzepte missdeuten.
- „Richtig“ interpretierter Körperausdruck als eine Möglichkeit, uns verständlich zu machen und Andere zu verstehen.

In diesem Kurs werden wir unsere Wahrnehmung auf den eigenen und fremden Körperausdruck schulen und Methoden ihrer Bedeutungerschließung erarbeiten.

Voraussetzung ist neben aktiver Teilnahme die Bereitschaft zur Selbsterfahrung.

**2–3 LP**

**Ort**

KIT-Bibliothek Süd  
Redaktionsraum Campus-  
radio, 3. OG

**Termin**

Sa 07.11.20, 09:00–19:00  
So 08.11.20, 09:00–19:00

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

Wer die eigene Musik oder sein Lieblingsthema möglichst spannend in einem eigenen Podcast oder einem eigenen Liveformat auf Campusradio Karlsruhe präsentieren möchte, erfährt in diesem kompakten Einstiegskurs, wie es gehen kann.

Wie finde ich ein spannendes Thema? Was brauche ich zur medialen Umsetzung? Wie moderiere ich eine Sendung? Wie bereite ich mich auf ein Interview vor? Wie montiere ich mein Audiomaterial zu einer attraktiven Magazinsendung? Auch die multimediale Umsetzung von Themen durch Bild, Webtext und Video für eine crossmediale Plattform wird anhand von praktischen Beispielen geübt.

Ein Air-Check für den schnellen Einstieg ins niedrigschwellige Live-Moderieren gehört ebenfalls zum Programm.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des audiovisuellen Qualifikationsmoduls „Radiohelden“.

**3 LP**

## Moderation & Interview



Dr. Stefan Fuchs



**Ort**  
KIT-Bibliothek Süd  
Redaktionsraum Campus-  
radio, 3. OG

**Termin**  
Sa 21.11.20, 09:00–19:00  
So 22.11.20, 09:00–19:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedin-  
gungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit  
noch keine Zuhörer:innen. Wer in der Flut der  
Stimmen wahrgenommen werden will, muss  
das kleine ABC der medialen Kommunika-  
tion beherrschen. Der sachgerechte Umgang  
mit den verschiedenen Kommunikations-  
kanälen ist damit nicht mehr allein Aufgabe  
journalistischer Profis. Ingenieur:innen, die  
ihre Produktentwicklung durch verschiedene  
Entscheidungsinstanzen bis zu einer erfolgrei-  
chen Präsentation bringen wollen, ebenso wie  
Wissenschaftler:innen, die ein Forschungsvor-  
haben vor einem öffentlichen Forum recht-  
fertigen müssen: Die Arbeitswelt der Zukunft  
verlangt gerade von den technisch-naturwis-  
senschaftlichen Eliten verstärkt auch kom-  
munikative Kompetenzen. Wie man Inhalte  
richtig „über die Rampe“ bringt, wie man  
sich klarmacht, was man im gegebenen Kom-  
munikationskanal vermitteln kann und was  
nicht, wie man mit Gesprächspartner:innen  
interagieren muss, das kann man während  
dieses Workshops in praktischen Übungen  
erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit  
dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu ver-  
nachlässigende Fähigkeit. Dieses Lehrangebot  
des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den  
Erwerb des audiovisuellen Qualifikationsmo-  
duls „Radiohelden“.

**3–4 LP**

**SQ**

## Wissenschaftliches Arbeiten – recherchieren, zitieren, präsentieren



Prof. Dr. Chris Gerbing

**Ort**  
Online  
(Geb. 01.87, SR B 5.26  
Rüppurrer Str. 1a, Haus B)

**Termin**  
Di 03.11.20, 12:00–13:30  
Do 05.11.20, 14:00–16:00  
Sa 14.11.20, 10:00–16:00  
So 15.11.20, 10:00–16:00  
Sa 05.12.20, 10:00–16:00  
So 06.12.20, 10:00–16:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[chris.gerbing@kit.edu](mailto:chris.gerbing@kit.edu)

Wissenschaftliches Arbeiten ist in allen Diszi-  
plinen eine notwendige Basis: Von der „rich-  
tigen“ Recherche in Bibliothekskatalogen und  
Datenbanken über die Vorbereitung eines  
Papers oder einer Präsentation bis hin zum  
Handout, das die Seminar- oder Abschlussar-  
beit begleitet, und zum Schreiben eines Auf-  
satzes oder eines Zeitungsartikels – alle diese  
Bereiche folgen eigenen Regeln, die im Ver-  
lauf des Blockseminars fachübergreifend ver-  
mittelt und an Beispielen eingeübt werden.  
Eine Exkursion in die Badische Landesbiblio-  
thek bietet in diesem Zusammenhang einen  
vertiefenden Einblick in die Möglichkeiten,  
die sich den Nutzer:innen dort eröffnen, der  
sich auch auf andere Bibliotheken und deren  
Angebot anwenden lässt. Das Seminar ist ins-  
besondere auch für Studierende kurz vor dem  
Abschluss geeignet, die ihre Kenntnisse und  
Fertigkeiten im wissenschaftlich korrekten  
Umgang mit Quellen und Literatur und ihre  
Umsetzung in die eigene Arbeit reflektieren  
und perfektionieren wollen. Einsteiger:innen  
bietet das Seminar dagegen wertvolle Hin-  
weise, die Leitfaden für die gesamte wissen-  
schaftliche Karriere sein können.

**2–4 LP**

**SQ**

**Sozialkompetenz: Do it!**

Monika Gilliard, Stephan van Rensen, Benedikt Lang

**Ort**

Raum wird noch bekannt gegeben

**Termin**Do 19.11.20, 09:00–12:00  
(Einführungsworkshop)Do 03.12.20, 14:00–15:30  
(Seminar Zwischenbilanz)Do 25.02.21, 14:00–17:00  
(Auswertungsworkshop)**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**monika.gilliard@  
hs-karlsruhe.de

Sozialkompetenz als Schlüsselqualifikation ist in aller Munde. Teamgeist, Verantwortung übernehmen, sich in andere hineinversetzen können – das sind Fähigkeiten, die in der beruflichen Welt an Bedeutung gewinnen. Das Lehr-Lern-Format Service-Learning ermöglicht das Lernen durch Praxiserfahrung und gemeinwohlorientiertes Engagement.

Do it! ist ein Angebot des ZAK und des Center of Competence an der Hochschule Karlsruhe in Kooperation mit der Katholischen Hochschulgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Studierenden-Gemeinde Karlsruhe.

Studierende erhalten eine außergewöhnliche Lernmöglichkeit: Sie arbeiten 40 Stunden in jeweils einer ausgewählten sozialen Einrichtung mit. In einem Einführungsworkshop werden sie darauf vorbereitet, sich selbst eine Einrichtung zu suchen, und erhalten eine Einführung in die Thematik. Ein weiterer Seminartermin in der Anfangsphase und eine mögliche individuelle Beratung während der Praxisphase (je nach Bedarf) runden das Service-Learning-Seminar ab. Im Anschluss an die Praxisphase findet eine Auswertung statt. Hier wird reflektiert, wie die gewonnenen Erkenntnisse in die studentische Teamarbeit und zukünftige berufliche Situation übertragen werden können.

**2–3 LP****Konfliktsensibler Journalismus**

Kerstin Kilanowski

**Ort**Online  
(Geb. 50.41, R 145/146)**Termin**

Fr 19.02.21, 09:30–17:00

Sa 20.02.21, 09:30–17:00

So 21.02.21, 09:30–17:00

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**

kkilanowski@gmx.de



Mediale Sprache und Bilder sind allgegenwärtig, werden aber selten reflektiert. Welche Worte und Formulierungen in den Medien zum Einsatz kommen, beeinflusst in hohem Maße den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge. Sprache hat lenkende und leitende Wirkung. Ein und dieselbe Ausgangssituation kann durch den journalistischen Fokus, Wortwahl, die Quellen zu höchst unterschiedlichen Interpretationen führen.

Soziale, ökonomische und kulturelle Konflikte können durch die Art der journalistischen Berichterstattung angeheizt werden und zur Eskalation führen. Die Folgen sind Diskriminierung von Minderheiten, Gewaltausbrüche bis hin zum Völkermord. Aber auch die Auswahl der journalistischen Themen und ihrer Protagonist:innen lenkt die Wahrnehmung und damit die Interpretation gesellschaftlicher Verhältnisse. Auf Grund der aktuellen Situation werden wir auch die Berichterstattung über die COVID-19-Epidemie analysieren.

Über wen wird NICHT berichtet? In welchen Funktionen werden Menschen genannt? Das Seminar schärft die Wahrnehmung zu medialer Wirkung und gibt zudem praktisches Handwerkszeug im Umgang mit Pressevertreter:innen.

**2–3 LP**

## Mit Open Data zur Datenkompetenz – mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Andreas Kugel

**Ort**  
 Online  
 (Geb. 01.87, SR B 5.26  
 Rüppurrer Str. 1a, Haus B)  
 Geb. 50.41, R 145/146  
 (12.12.20)

**Termin**  
 Do 12.11.20, 16:00–17:30  
 Do 26.11.20, 14:00–17:15  
 Sa 12.12.20, 10:00–17:00  
 Sa 16.01.21, 10:00–17:00  
 Do 28.01.21, 14:00–15:30  
 Do 11.02.21, 14:00–17:15

**Anmeldung**  
 Erforderlich über die  
 ZAK-Homepage:  
 www.zak.kit.edu

**Institution**  
 ZAK | Zentrum für Ange-  
 wandte Kulturwissenschaft  
 und Studium Generale

**Kontakt**  
 info@  
 dr-kugel-informatik.de

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, werden eigene Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) durchgeführt. Hier können unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse berücksichtigt werden. Es gibt dafür viele mögliche Datenquellen: das Transparenzportal der Stadt Karlsruhe, Geodaten des Landes mit Satellitenbildern, Mobilitätsdaten von Verkehrsbetrieben und andere. Einige Beispiele für Projekte mit offenen Daten finden sich auf <https://www.codefor.de/projekte/>. Nach der Einführungsveranstaltung folgt eine Recherchephase nach interessanten Datenquellen und Themen. Danach folgt die konkrete Recherche zum Thema, das an den beiden Wochenendterminen mit Diskussionen und Anleitung ausgebaut wird. Die Präsentationen finden am letzten Termin statt.

Für alle Projektarbeiten ist die Arbeit mit einem Computer für Recherche und Auswertung notwendig. Es wird auch möglich sein, vorhandene Programmierkenntnisse einzubringen. Aber es können auch mit anderen Werkzeugen gute „Datenstories“ entstehen, die zum Abschluss in einer Präsentation vorgestellt werden.

**2–3 LP**

## Modellierung von Geschäftsprozessen

Prof. Dr. Andreas Oberweis

**Ort**  
 Geb. 10.40  
 R -116

**Termin**  
 Beginn: 03.11.20  
 Vorlesung (wöchentlich):  
 Di 08:00–09:30  
 Übung (14-täglich):  
 Di 09:45–11:15

**Anmeldung**  
 keine

**Institution**  
 Institut für Angewandte  
 Informatik und Formale  
 Beschreibungsverfahren

**Kontakt**  
 andreas.oberweis@kit.edu  
 0721.608.44516

Die adäquate Modellierung der relevanten Aspekte von Geschäftsprozessen ist wichtige Voraussetzung für eine effiziente und effektive Gestaltung und rechnergestützte Ausführung der Prozesse. Die Vorlesung stellt unterschiedliche Klassen von Modellierungssprachen vor und diskutiert die jeweiligen Vor- und Nachteile anhand von konkreten Anwendungsszenarien. Dazu werden simulative und analytische Methoden zur Prozessanalyse vorgestellt. In der begleitenden Übung wird der Einsatz von Softwarewerkzeugen zur Prozessmodellierung geübt.

Die Übung findet vierzehntäglich im Anschluss an die Vorlesung statt.



## Datenbanksysteme und XML

Prof. Dr. Andreas Oberweis

**Ort**  
Geb. 11.40  
R -116  
bzw. online

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 08:00–09:30  
wöchentlich

**Anmeldung**  
keine

**Institution**  
Institut für Angewandte  
Informatik und Formale  
Beschreibungsverfahren

**Kontakt**  
andreas.oberweis@kit.edu  
0721.608.44516

Datenbanken sind eine bewährte Technologie für die Verwaltung von großen Datenbeständen. Das älteste Datenbankmodell, das hierarchische Datenbankmodell, wurde weitgehend von anderen Modellen wie dem relationalen oder objektorientierten Datenmodell abgelöst. Die hierarchische Datenspeicherung gewann aber vor allem durch die eXtensible Markup Language (XML) wieder mehr an Bedeutung. XML ist ein Datenformat zur Repräsentation von strukturierten, semistrukturierten und unstrukturierten Daten und unterstützt einen effizienten Datenaustausch. Die konsistente und zuverlässige Speicherung von XML-Dokumenten erfordert die Verwendung von Datenbanken oder Erweiterungen von bestehenden Datenbanktechnologien. In dieser Vorlesung werden unter anderem folgende Themengebiete behandelt: Datenmodell und Anfragesprachen für XML, Speicherung von XML-Dokumenten, Konzepte von XML-orientierten Datenbanksystemen.

**3 LP**

## Sprunginnovation – Design Thinking und Science Fiction Thinking: Methoden und Prototypen für unsere nachhaltige Zukunft



Katrin Redmann

**Ort**  
Online

**Termin**  
Do 12.11.20, 09:00–15:00  
Fr 13.11.20, 09:00–15:00  
Sa 14.11.20, 09:00–15:00  
Fr 27.11.20, 09:00–16:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte  
Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
katrin.redmann@sap.com  
0171.3085450

Let's travel in time together. Back to where Science Fiction predicted sustainable innovation that nowadays is realised! And into the future predicting ourselves the innovation in a sustainable future – with Science Fiction and Design Thinking methods.

Ich lade Sie ein, mit mir die Zeitreise zurück in die Zukunft anzutreten und zu entdecken, was in der Vergangenheit durch Science Fiction vorhergesagt wurde – und jetzt schon Realität ist. Anschließend geht die Reise dann weiter in die Zukunft: mit der Methode des Science Fiction and Design Thinking kreieren wir unsere nachhaltige Zukunft.

**3 LP**

## #AwesomeLife: Finde heraus, was dich ausmacht und worauf du dich beruflich fokussieren willst



Silvia Richter-Kaupp u. a.

**Ort**  
Online  
(ZebraLounge,  
Karlstraße 27)

**Termin**  
Mo 09.11.20, 09:00–12:30  
Mo 16.11.20, 09:00–12:30  
Mo 23.11.20, 09:00–12:30  
Mo 30.11.20, 09:00–12:30  
Mo 07.12.20, 09:00–12:30  
Mo 14.12.20, 09:00–12:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[silvia@richter-kaupp.de](mailto:silvia@richter-kaupp.de)  
0721.9374810

Heutzutage steht uns eine nahezu unendliche Fülle an Möglichkeiten zur Gestaltung unseres beruflichen und privaten Lebens zur Verfügung. Frauen können technische Berufe ergreifen und Männer als Erzieher arbeiten und Elternzeit nehmen. Ingenieur:innen können sich zum/zur Psychotherapeut:in fortbilden und Mediziner:innen auf Unternehmensberater:in umschwenken. Es ist möglich, in Teilzeit bei einem Unternehmen angestellt und nebenberuflich selbständig zu sein. Oder direkt nach dem Studium ein eigenes Business hochzuziehen. Doch welche dieser vielen Möglichkeiten sind die ‚richtigen‘?

Dieser Workshop ist für DICH, wenn du dir die folgenden Fragen stellst: Was macht mich aus?  
• Wer will ich sein? • Was ist mir wichtig? • Wofür bin ich hier? • Wo gehöre ich hin? • Wie will ich leben? • Welche Tätigkeit passt zu mir? • Welche Arbeit- oder Auftraggeber sind ideal für mich?

In 6 halbtägigen Workshop-Modulen und einigen Einheiten mit einem Lernpartner dazwischen wirst du eine ausführliche Bestandsaufnahme deiner Neigungen, Qualitäten, wichtigsten Werte und Bedürfnisse machen und am Ende eine klare Vorstellung davon haben, was für dich wichtig ist, um ein zufriedenes Leben führen zu können.

**3 LP**

## Wege zur erfolgreichen Meetingkultur: Worauf es in Besprechungen ankommt



Dr. Annette Roser

**Ort**  
Online  
(Geb. 06.35, R 219)

**Termin**  
Di 03.11.20, 09:30–17:00  
Di 17.11.20, 09:30–17:00  
Di 01.12.20, 09:30–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[annetteroser@gmx.de](mailto:annetteroser@gmx.de)

Besprechungen strukturiert und ergebnisorientiert zu leiten, könnte man als Kunst bezeichnen. Es ist das Zusammenspiel verschiedener Faktoren, von denen manche erlernt und geübt werden können. Dann gibt es aber auch Dinge, die man einfach nicht beeinflussen kann – und doch muss damit umgegangen werden – spontan und flexibel.

Welche Aspekte gibt es zu beachten? Welche Rolle(n) hat der:die Moderator:in in einer Besprechung, welche nicht? Was treibt ihn:sie als führungskompetente Person an? Welche Hilfsmittel, Theorien, Modelle, Abläufe und Tools stehen zur Verfügung? Wie können diese zielorientiert eingesetzt werden? Wie behaupte ich mich als Moderator:in in einer Gruppe von Teilnehmer:innen? Die Kunst ist es, eine Besprechungskultur zu schaffen und zu erhalten, in der alle Teilnehmenden ihren Beitrag zum Gelingen leisten können.

Im Seminar wechseln theoretische Inputs mit praktischen Übungen aus dem eigenen Umfeld. So arbeiten wir an ganz konkreten Anwendungsfällen der Teilnehmenden, ergänzen alternativ einsetzbare Methoden und führen am Schluss die gewonnenen Erkenntnisse zusammen. So wird sichergestellt, dass das Erlernete direkt anwendbar ist.

**2–3 LP**

## Das Kommunikationslabor – Teamtraining für Führungskräfte und andere Leistungsträger:innen



Peter Schlötter

**Ort**  
Online

**Termin**  
Fr 06.11.20, 09:00–18:00  
Sa 07.11.20, 09:00–18:00  
Fr 20.11.20, 09:00–18:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[ps@p-schloetter.de](mailto:ps@p-schloetter.de)

Sie werden später in Ihrem Beruf in Teams arbeiten. Wie können Sie nun die Qualität der Kommunikation in Teams beeinflussen? Worauf kommt es dabei an? Wie ist es überhaupt mit der Entwicklung Ihrer eigenen Kommunikation bestellt?

Im Kommunikationslabor lernen Sie gewissermaßen neu zu reden. Sie lernen, sich selbst und andere beim Reden zu beobachten. Sie sollen noch besser verstehen lernen, was gute Kommunikation ausmacht, welche Werte dafür bedeutsam sind, was man in Unternehmen tun und was man lassen sollte. Wir werden uns mit maßgeblichen Theorien bezüglich „Lernender Organisation“ (Argyris/Senge) und der „Modernen Theorie Sozialer Systeme“ (Luhmann) beschäftigen, diese werden in Teams erarbeitet. Sie werden das Resonanz-Phänomen zwischen Effizienz und Lebensfreude kennenlernen, und das kann enorm Spaß machen – sonst kann es nicht von Wert sein.

Video zum Seminar unter:  
<http://vimeo.com/27719702>

**2–6 LP**

## Balu und Du. Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten



Ina Scholl, Janina Hecht, Cornelia Berner

**Ort**  
Geb. 30.95  
SR Forum A & B

**Termin**  
Infoveranstaltungen:  
Mi 20.01.21, 18:00–19:00  
oder  
Mo 01.02.21, 18:00–19:00  
Bitte aktuelle Infos auf Homepage prüfen!

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)  
Bewerbung bis 15.02.21 bei Koordination.

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Kontakt**  
[ina.scholl@kit.edu](mailto:ina.scholl@kit.edu)

Das bundesweite Mentorenprogramm Balu und Du fördert Grundschulkindern im außerschulischen Bereich. Engagierte Studierende (Balus) übernehmen ehrenamtlich für 1 Jahr eine individuelle Patenschaft für ein Kind (Mogli) und schenken ihm wöchentlich für 1–3 Stunden Aufmerksamkeit und Zuwendung. Gemeinsam entdecken sie neue Aktivitäten und Lernerregungen. Balu kann so Mogli helfen, seine Interessen und Stärken zu entfalten und sich in unserer Gesellschaft positiv zu entwickeln. Die Studierenden halten ihre Erfahrungen mit Mogli in einem Online-Tagebuch fest. Im Begleitseminar werden die Balus für ihre Aufgabe geschult und tauschen sich mit anderen Balus aus.

Die Studierenden können bei diesem Service-Learning-Angebot ihre Sozialkompetenzen stärken, erhalten ein Ehrenamts-Zertifikat und einen Nachweis für die akademische Leistung. Eine Anerkennung als Praktikum im Begleitstudium BAK ist möglich. Die Teilnahme am Programm ist für zwei Semester verpflichtend.

Am 20.01.21 und 01.02.21 (Terminauswahl) finden Informationsveranstaltungen statt, bei denen aktive Balus von ihren Erfahrungen berichten. Die nächste Runde startet im Sommersemester 2021, die Bewerbungsfrist für das Programm endet am 15.02.21.

**3 LP**

## Konstruktive Konfliktlösung. Mediation und mediative Kompetenzen

Dr. Katarzyna Schubert-Panecka



**Ort**  
Online  
(Geb. 50.41, R 145/146)

**Termin**  
Mo 11.01.21, 09:00–12:30  
Di 12.01.21, 09:00–12:30  
Mo 18.01.21, 09:00–12:30  
Di 19.01.21, 09:00–12:30  
Mo 25.01.21, 09:00–12:20  
Di 26.01.21, 09:00–12:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[ksp@schubert-panecka.eu](mailto:ksp@schubert-panecka.eu)  
0721.6699567

Im europäischen Raum wird Mediation meis-  
tens als ein außergerichtliches, mehrstufi-  
ges Streitbelegungsverfahren verstanden, in  
dem ein:e vielseitig parteiliche:r Dritte:r ohne  
inhaltliche Entscheidungsbefugnis die frei-  
willig teilnehmenden Konfliktparteien darin  
unterstützt, eigenverantwortlich (rechts-  
verbindliche) Lösungen zu entwickeln. Das  
Mediationsmodell und der darauf gestützte  
Prozess werden in unterschiedlichen Kontex-  
ten eingesetzt, von Familie und Schule über  
Wirtschaft und Arbeit bis zu Umwelt und  
Strafrecht. Und wie differenziert die Anwen-  
dungsfelder von Mediation sein können, so  
vielfältig sind auch die Möglichkeiten des  
mediativen Handelns und die dazugehöri-  
gen Kompetenzen. Eine konstruktive Aus-  
einandersetzung der Parteien mit dem vor-  
liegenden Konflikt, Verständigung sowie  
persönliche Weiterentwicklung können zu  
den Mediationszielen gehören und erfordern  
jeweils die Bereitschaft, offen miteinander in  
den Dialog zu gehen.

Die Teilnehmenden des Seminars lernen das  
mediative Verfahren und die mediativen  
Kompetenzen kennen. Vor allem jedoch ver-  
tiefen sie die eigene Konfliktkompetenz und  
üben sich darin, intrapersonale sowie inter-  
personale Konflikte eher zu erkennen und mit  
diesen konstruktiver umzugehen.

**2–6 LP**

## Teamwork – Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!

Katja Schwarz



**Ort**  
Online  
(Geb. 50.41, R 145/146)

**Termin**  
Fr 15.01.21, 09:00–18:30  
Sa 16.01.21, 09:00–18:30

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[christine.myglas@kit.edu](mailto:christine.myglas@kit.edu)  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die  
Summe der Einzelleistungen. Neben der fach-  
lichen Qualifikation sind soziale und methodi-  
sche Kompetenzen für eine gelungene Team-  
arbeit von zentraler Bedeutung. Auch die  
Kenntnis über die Aktivierung der eigenen  
Ressourcen und die der anderen Teammitglie-  
der trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Wei-  
terentwicklung eigener Kompetenzen setzen  
wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit  
Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus?  
Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgs-  
faktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen  
Beitrag kann jede:r Einzelne zur erfolgreichen  
Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfah-  
rungsaustausch und die Selbstreflexion durch  
handlungsorientierte Übungen und mode-  
rierte Diskussion im Mittelpunkt der gemein-  
samen Arbeit, um den Transfer in die Praxis  
zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Teilnehmer:innen müssen zurzeit (an der  
Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruf-  
lich) in einem Team arbeiten. Über dieses  
Team bzw. die eigene Rolle darin wird in  
der Veranstaltung reflektiert und das Team  
analysiert.

**2–3 LP**



## Kommunikation für Ingenieur:innen: Wie unterhalte ich mich mit Menschen?

Adrian Schweizer

**Ort**Geb. 30.95, SR A & B  
(12.01.21)Geb. 06.35, R 219  
(19./26.01.21)**Termin**

Di 12.01.21, 09:00–18:00

Di 19.01.21, 09:00–18:00

Di 26.01.21, 09:00–18:00

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**[info@adrianschweizer.ch](mailto:info@adrianschweizer.ch)

Als Executive Coach höre ich seit über 20 Jahren „draußen in der Wirtschaft“ immer wieder folgendes Pauschalurteil über Ingenieur:innen: „Lass nie eine:n Ingenieur:in eine Gebrauchsanweisung schreiben! Die versteht nämlich niemand!“ / „Schick nie eine:n Ingenieur:in zu Kund:innen! Sonst bist Du sie los!“ / „Befiehl nie einer:m Ingenieur:in! Sie:Er wird Dir sagen, dass das, was Du von ihr:ihm möchtest, objektiv unmöglich sei!“ – Woher kommt dieses eigenartige Bild der Ingenieur:innen in der Wirtschaft? Auch hierauf habe ich oft eine pauschale Antwort erhalten: „Ingenieur:innen können mit Zahlen, Daten und Fakten umgehen, aber nicht mit Menschen!“

Lassen Sie uns einmal herausbekommen, ob das tatsächlich in dem beschriebenen radikalen Umfang zutrifft. Vermutlich nicht. Vielleicht haben Sie Interesse daran, praktisch und anwendungsorientiert herauszufinden, wie Menschen miteinander kommunizieren können, sodass sie sich gegenseitig verstehen. Im Gespräch, in der Führung, im Team, im Verkauf und in der Badeanstalt. Aber vor allem in der Wirtschaft.

Verwendete Modelle sind u. a.: Ziel menschlicher Kommunikation (Luhmann), Präsuppositionen erfolgreicher Kommunikation (Bandler/Grinder), die vier Wahrnehmungspositionen, Logische Ebenen.

**2–3 LP****FunD | SQ**

## Es wird Zeit! Ein internationales Medienprojekt von ARTE

Marion Sippel

**Ort**

Online

**Termin**

Do 03.12.20, 14:00–18:00

Fr 04.12.20, 14:00–18:00

Do 17.12.20, 14:00–18:00

Fr 18.12.20, 14:00–18:00

**Anmeldung**Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale**Kontakt**[marion.sippel@arte.de](mailto:marion.sippel@arte.de)

Arbeiten Sie gemeinsam mit dem europäischen Fernsehsender ARTE und Partner:innen aus aller Welt an einer internationalen Medienkampagne: Es wird Zeit, die wichtigen Fragen der Zukunft zu klären.

Die Jugend der Welt ist in Aufruhr. Sie hat uns für Klimafragen sensibilisiert und stellt uns immer lauter Fragen nach der Zukunft des Planeten, der Gesellschaft und des friedlichen Zusammenlebens.

Junge Menschen wissen, dass eine große Katastrophe bevorsteht, wenn wir nicht auf die Wissenschaft hören und die Alarmzeichen weiter ignorieren. Sie glauben nicht mehr an unser Gesellschafts- und Wirtschaftsmodell und fordern eine radikale Umkehr. Sie verlangen von den Erwachsenen, in ihren Sorgen ernst genommen zu werden. Sie wollen Mitsprache und die Chance auf Mitgestaltung.

Es wird Zeit, dass wir ihnen zuhören.

Teilnehmende des Seminars haben die Chance, selbst mitzureden und ihren Beitrag zu leisten. In Reportagen, Blogs, Videos, Fotos, Interviews, Podcasts stellen Sie sich den Fragen des Projekts. Die Beiträge werden dann im Januar 2021 bei einer noch näher zu bestimmenden Veranstaltung vorgestellt. Diese soll von den Teilnehmenden mitorganisiert und durchgeführt werden.

[www.time-to-question.com](http://www.time-to-question.com)

**4–6 LP****Mekko | SQ**

Prof. Dr. Ali Sunyaev, Scott Thiebes, Manuel Schmidt-Kraepelin

**Ort**  
Geb. 05.20  
1C-03

**Termin**  
Beginn: 05.11.20  
Do 15:45–17:15  
wöchentlich

**Anmeldung**  
ja

**Institution**  
Institut für Angewandte  
Informatik und Formale  
Beschreibungsverfahren

**Kontakt**  
ali.sunyaev@kit.edu  
scott.thiebes@kit.edu  
manuel.schmidt-kraepelin@  
kit.edu

Die voranschreitende Digitalisierung betrifft alle Bereiche unseres Lebens. Zunehmend auch das Gesundheitswesen (bspw. durch Gesundheits-Apps, elektronische Patientenakten und Telemedizin).

Die Vorlesung bietet Studierenden die Möglichkeit, Einblicke in aktuelle Entwicklungen zur Digitalisierung des Gesundheitswesens zu erlangen. Dabei erhalten Studierende zunächst eine Einführung in die Grundlagen des Gesundheitswesens und aktuelle Herausforderungen bzgl. der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Im Anschluss werden bestimmte Themen der Digitalisierung im Gesundheitswesen vertieft diskutiert. Die Liste der Themen, die vertieft behandelt werden, wird für jedes Semester aktualisiert, um den aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung Rechnung zu tragen. Sie wird in der ersten Sitzung vorgestellt und orientiert sich an den Curricula der Medizinischen Informatik der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.

Voraussetzung für den Erwerb von ECTS ist die Teilnahme und das Bestehen einer Prüfung anderer Art. Die Details zur Prüfung werden jeweils in der ersten Vorlesungseinheit bekanntgegeben.

Martina Vetrovcova, Maximilian Jungmann

**Ort**  
Online  
(Geb. 50.41, R 145/146)

**Termin**  
Sa 14.11.20, 09:30–18:00  
Sa 21.11.20, 09:30–18:00  
So 22.11.20, 09:30–18:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
jungmann@  
hce.uni-heidelberg.de  
martina.vetrovcova@  
uni-heidelberg.de

Why should we stay 9, 10 or even more hours a day at work if we could get the same amount of (or even more) work done in less time and actually enjoy what we are doing? The seminar will critically reflect upon existing working patterns and habits and discuss how innovative concepts and approaches, such as deep work, flow, digital minimalism and others, can be used to increase our effectiveness and efficiency and at the same time contribute to happier and healthier working conditions. The issues discussed in the seminar will be put into the context of sustainable development and the Sustainable Development Goals (SDGs), with a particular focus on SDG 3 (good health and well-being) and SDG 8 (decent work for all). After a theoretical introduction to the topic, participants will test several working methods that are designed to help them get more done in less time. Based on the results of their own experiments, they will come up with creative policy proposals and instructions for individuals, companies and governments on how existing working habits could be enhanced.

**2–3 LP**

**Resilienz – an Herausforderungen wachsen**

Stefanie Wolz

Online

**Ort**

Lassen Sie sich immer wieder von schlechten Prüfungsergebnissen deprimieren? Wissen Sie manchmal nicht mehr, wie Sie alles hinkommen sollen? Regen Sie sich öfters über Kommiliton:innen oder Professor:innen auf? Dann können Ihnen Konzepte aus der Resilienzforschung helfen.

Beginn: 05.11.20  
Do 14:00–17:30  
wöchentlich

**Termin**

Resiliente Menschen sind widerstandsfähig und kommen schnell wieder auf die Beine, wenn etwas nicht so ideal läuft. Sie sind aber nicht nur „Stehaufmännchen“, sondern sind auch erfolgreicher und büßen selbst unter hohem Druck ihre Leistungsfähigkeit nicht ein. Die gute Nachricht ist: Resilienz kann erlernt und gestärkt werden!

**2–3 LP**

Erforderlich über die ZAK-Homepage: [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**Institution**

kontakt@stefaniewolz.de  
0176.70127726

**Kontakt****Grundbegriffe der Informatik**

Thomas Worsch

Geb. 30.95  
Forum-HS /  
Geb. 50.34  
Raum -101/-102

**Ort**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in grundlegende Begriffe aus Informatik und diskreter Mathematik, die im Zusammenhang mit der Beschreibung von Problemen und Algorithmen stehen und in Beweisen von grundlegender Bedeutung sind. Am Ende sollen die Hörerinnen und Hörer solche Beschreibungen und Beweise sowohl verstehen als auch selbst erstellen können.

Beginn: 04.11.20  
Mi 09:45–11:15  
Fr 09:45–10:30  
2x wöchentlich

**Termin**

Konkretisiert werden diese Aspekte an einer Reihe von Beispielen:

- Grundlagen des Begriffs des Algorithmus und des Aufbaus eines Prozessors
- Aussagenlogik und Prädikatenlogik und ihre Anwendung bei Spezifikation und Verifikation von Algorithmen
- Berechnungskomplexität von Algorithmen
- Definition formaler Sprachen, zum Beispiel mit kontextfreien Grammatiken, endlichen Automaten und Turingmaschinen
- Induktives bzw. rekursives Vorgehen bei Spezifikationen und Beweisen
- Beschreibung von Strukturen mit Hilfe von Funktionen, Relationen, Graphen

keine (Gasthörer:innen können sich online dazu schalten)

**Anmeldung**

Institut für Theoretische Informatik

**Institution**

thomas.worsch@kit.edu

**Kontakt**

Informationen auch unter:  
<https://gbi.ira.uka.de>



Vorlesung

## Datenbanksysteme

Dr.-Ing. Sven Wursthorn

**Ort**

Geb. 20.40  
SKY-HS

**Termin**

Beginn: 03.11.20  
Di 14:00–15:45  
wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung

**Kontakt**

sven.wursthorn@kit.edu  
0721.608.46010

Die Vorlesung bietet eine Einführung in relationale Datenbanksysteme. Dazu gehört auch der Entwurf relationaler Datenbanken sowie die Abfragesprache SQL und der Zugriff mit der Programmiersprache Java (JDBC). Einen Schwerpunkt bildet die Speicherung und Abfrage räumlicher Daten (Vektor- und Rasterdaten). Dabei orientiert sich die Veranstaltung am OpenGIS-Standard „Simple Features for SQL“. Als Datenbanksystem kommt in den Übungen PostgreSQL mit der Geodaten-Erweiterung PostGIS zum Einsatz.

Vorlesungen und Übungen finden jeweils im gleichen Block statt. Übungstermine werden in der Vorlesung bekannt gegeben. Die Anzahl der Übungsplätze ist begrenzt. Alle Hörer:innen können aber Zugang zu den Übungsdatenbanken erhalten, die benötigte Software ist frei nutzbar.

DaLi

Vorlesung

## Programmieren I: Java

Prof. Dr.-Ing. Johann Marius Zöllner

**Ort**

Geb. 30.95  
Audimax

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 17:30–19:00  
Di 17:30–19:00  
2x wöchentlich

**Anmeldung**

keine

**Institution**

Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren

**Kontakt**

marius.zoellner@kit.edu

Die Vorlesung liefert mit einer Einführung in die systematische Programmierung wesentliche praktische Grundlagen für alle weiterführenden Informatikvorlesungen. Aufbauend auf Überlegungen zum strukturierten und systematischen Entwurf von Algorithmen werden die wichtigsten Konstrukte moderner höherer Programmiersprachen sowie Programmiermethoden erläutert und an Beispielen illustriert. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung. Als Programmiersprache wird Java verwendet. Kenntnisse dieser Sprache werden in den weiterführenden Informatikvorlesungen vorausgesetzt.

DaLi





»Genie ist in Wahrheit kaum mehr als die Fähigkeit, auf ungewöhnliche Weise wahrzunehmen.«

*William James*

**Audiokreativwerkstatt**

Dr. Stefan Fuchs



**Ort**  
KIT-Bibliothek Süd  
Redaktionsraum Campus-  
radio, 3. OG

**Termin**  
Sa 05.12.20, 09:00–19:00  
So 06.12.20, 09:00–19:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[stefan.fuchs@kit.edu](mailto:stefan.fuchs@kit.edu)  
07221.28664

Kurze und ultrakurze Audioformen wie Jingles, Dropper, Showopener, Station-IDs, Sweepers und Sounddesign als Element der Corporate Identity stehen im Vordergrund dieses Workshops. Anhand eigener kleiner Projekte wird demonstriert, wie audiofonen Storytelling funktionieren kann. „Hörbilder“ ganz ohne Worte und Spots, wie sie die „Wurfsendung“ auf Deutschlandradio Kultur ([wurfsendung.dradio.de/wurf/](http://wurfsendung.dradio.de/wurf/)) produziert, stehen ebenfalls auf dem Programm.

Innerhalb eines Tages können eigene Audio-design-Projekte entwickelt und produziert werden. Der Einsatz der so entstandenen Produktionen auf Campusradio Karlsruhe ist beabsichtigt.

Dieses Lehrangebot des ZAK erlaubt Studierenden zugleich den Erwerb des audiovisuellen Qualifikationsmoduls „Radiohelden“.

**3 LP****Story und Stoffentwicklung – Drehbuchseminar**

Michael Geier



**Ort**  
Online

**Termin**  
Fr 04.12.20, 09:00–17:00  
Sa 05.12.20, 09:00–17:00  
So 06.12.20, 09:00–17:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[drehbuchworkshop@  
web.de](mailto:drehbuchworkshop@web.de)

Welches Erzählschema liegt so unterschiedlichen Filmen wie „Sieben“ oder „Titanic“ zugrunde? Welche archetypische Struktur findet man in Storys wie „Avatar“, „Star Wars“ oder „Matrix“? Wie entwickelt und schreibt man einen Filmstoff? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in der Veranstaltung.

Ausgehend vom „Drei-Akt-Schema“ werden zentrale dramaturgische Begriffe erläutert. Außerdem wird das „Modell der Heldenreise“ vorgestellt – ein Grundmuster vieler Geschichten und Mythen, welches sich auch in zahlreichen Filmen wiederfindet.

Während des Seminars entwickeln die Teilnehmenden ihren eigenen Filmstoff im Genre Drama. Näheres dazu wird rechtzeitig per Mail mitgeteilt.

**2–3 LP**

## 10 Gründe warum man zeichnen sollte – Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)

Marie-Hélène H-Desrue



## Die Welt bewegen – Schreibwerkstatt



Sandra Hoffmann

**Ort**  
Online  
(Geb. 20.40, Sky-HS)

„Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.“

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

**Termin**  
Beginn: 04.11.20  
Mi 16:00–17:30  
wöchentlich

In den angebotenen Übungen wird es den Teilnehmenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermuert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler:innen, aber auch von Wissenschaftler:innen, Choreograph:innen, Schriftsteller:innen, Architekt:innen sowie Musiker:innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Zum ersten Termin bitte mitbringen: Skizzenbuch (DIN A5, Papier mind.120g, Querbindung), Bleistift (6B) und einen Stift (Woody von Stabilo, schwarz, vermalbar).

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**2–3 LP**

**Kontakt**  
[mahe@h-desrue.de](mailto:mahe@h-desrue.de)  
0172.7240514

**Ort**  
Online

Wir leben in einer immer komplexer und vielleicht auch politischer werdenden Welt. Oder vielleicht nehmen wir das auch nur so wahr, weil wir global immer vernetzter werden oder weil wir uns durch soziale Medien immer mehr mit Menschen aus anderen Ländern und Kontinenten verbinden. Das bedeutet aber auch, dass unser Alltag mehr und mehr von bedeutenden sozialen und politischen Themen bestimmt wird. Nehmen wir die MeToo-Debatte, die Genderdebatte überhaupt, ökologische Fragen, Rassismus oder Rechtsruck als Beispiele. Wir lesen darüber, hören darüber, erleben vieles davon selbst in unserem eigenen Umfeld, in der Familie. Wir diskutieren darüber. Aber wie gelingt es, diese Themen in Geschichten über Menschen oder uns selbst, zu erzählen, ohne den Zeigefinger zu erheben, ohne eine bewusste Botschaft hineinzuschreiben? Denn dann erst ist es Literatur.

**Termin**  
Fr 23.10.20, 10:00–10:30  
Fr 06.11.20, 10:00–12:00  
Fr 20.11.20, 10:00–12:00  
Fr 04.12.20, 10:00–12:00  
Fr 18.12.20, 10:00–12:00  
Fr 08.01.21, 10:00–12:00  
Fr 22.01.21, 10:00–12:00

**Anmeldung**  
Erforderlich über die ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

**2–4 LP**

**Kontakt**  
0721.608.42043  
(Sekretariat ZAK)

## Weltsprache Tanztheater – Ein Weg zu Körper-Bildung

Gabriela Lang

### Ort

Klauprechtstr. 17  
76137 Karlsruhe

Tanztheater ist eine Form der Körper-Bildung basierend auf individuell, tänzerisch-schauspielerischem Ausdruck. Ideen und Imagination der Tanzenden, Recherche nach eigenen Bewegungsmotiven und Bewegungsbildern sind die Grundlagen.

### Termin

Beginn: 03.11.20  
Di 18:00–19:30  
wöchentlich

Weltsprache Tanztheater ist eine universelle Sprache, die in jeder Kultur verstanden wird, denn sie ist die Sprache des bewegten Bildes im Raum. Das Verstehen eines Bildes lässt mehr als eine Interpretation zu, es erlaubt Öffnung gegenüber dem Ungewohnten und Neuen. Es integriert intuitives Körperwissen, das jederzeit durch Feingespür ins Bewusstsein gehoben werden kann.

### Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

Tanztheater verwendet verschiedene Tools mittels denen man improvisieren, Szenen erstellen und spannende Erfahrungen sammeln kann.

**2–4 LP**

### Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

### Kontakt

tanztheater@  
gabriela-lang.de  
0721.9376382

»Ich verstehe nicht, warum Leute  
Angst vor neuen Ideen haben.  
Ich habe Angst vor den alten.«

*John Cage*





**Sinfonieorchester des KIT**

Tobias Drewelius

Geb. 30.22

Gaede-HS

**Ort**

Beginn: 05.11.20

Do 20:00–22:30

wöchentlich

**Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Institution**

tobias.drewelius@  
partner.kit.edu

**Kontakt**

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 vom Physiker Dr. Dieter Köhnlein gegründet, hat knapp 120 Mitglieder und bestreitet jährlich zwei Konzerte mit anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus Klassik, Romantik und Moderne. Umfangreiche Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada, Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China, machen es zu einem weltweiten Botschafter der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbserfolge und CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau der Orchesterarbeit.

Programm: AN AMERICAN IN PARIS

George Gershwin – An American in Paris •  
George Antheil – Symphony No. 5 „Joyous“  
• Erik Satie – Deux Gymnopedies (orch.  
Debussy) • Claude Debussy – La Mer

Änderungen aufgrund Einschränkungen  
durch COVID-19 sind vorbehalten.

Die zur Teilnahme erforderlichen Vorspiele  
finden i. d. R. jeweils am Anfang der ersten  
beiden Proben statt. Bewerbungen bitte an  
[info@sinfonieorchester.kit.edu](mailto:info@sinfonieorchester.kit.edu) oder [tobias.drewelius@partner.kit.edu](mailto:tobias.drewelius@partner.kit.edu).  
Bewerben können sich Spieler:innen aller  
Orchesterinstrumente. Besonders gesucht:  
Streicher, Harfen, Klavier, Fagotte.

[www.sinfonieorchester.kit.edu](http://www.sinfonieorchester.kit.edu)  
[www.youtube.com/kitsinf](http://www.youtube.com/kitsinf)  
[www.facebook.com/kitsinf](http://www.facebook.com/kitsinf)  
[www.twitter.com/kitsinf](http://www.twitter.com/kitsinf)

**3 LP****MTF | SQ****Collegium musicum des KIT**

Hubert Heitz

Geb. 30.22

Gaede-HS

**Ort**

Beginn: 14.09.20

Mo 19:00–19:30

Registerproben

Mo 19:30–22:00

Tutti

wöchentlich

**Termin**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Anmeldung**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Institution**

heitzhubert@aol.com

**Kontakt**

Das vor rund 80 Jahren gegründete und  
inzwischen etwa 100 Mitglieder zählende  
Collegium musicum des KIT präsentiert sich  
heute unter seinem Dirigenten Hubert Heitz  
als studentisches Sinfonieorchester, das sich  
der Klassik, der Romantik sowie der Moderne  
widmet und auch einen wichtigen kulturellen  
Pfeiler innerhalb des KIT und auch im Kulturle-  
ben der Stadt Karlsruhe darstellt. Inzwischen  
ist das Orchester auch durch Uraufführungen  
und deutsche Erstaufführungen hervorgetre-  
ten, wovon CD-Produktionen zeugen. Über  
die Hälfte des Orchesters sind Studierende,  
die anderen Beschäftigte des KIT; sie treffen  
sich wöchentlich zu Proben und geben in  
jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeug-  
nis bietet davon auch die im Handel erschie-  
nene CD mit dem Titel „Robert Schumann  
und seine Vorbilder“.

In diesem Semester werden Werke u. a.  
von Anton Bruckner (Ouvertüre g-Moll) und  
Antonin Dvorak (Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88)  
erarbeitet, sofern es die Lage der Pandemie  
zulässt, bzw. ein der Situation entsprechen-  
des noch zu bestimmendes Programm.

Homepage: [www.collegium-musicum.kit.edu](http://www.collegium-musicum.kit.edu)

**3 LP****MTF | SQ**

Dr. Günter Hellstern

**Ort**

Geb. 30.22

Gaede-HS

**Termin**

Beginn: 04.11.20

Mi 19:30–20:30

Satzproben

Mi 20:30–22:30

Gesamtprobe

wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[kontakt@unibigband.  
uni-karlsruhe.de](mailto:kontakt@unibigband.uni-karlsruhe.de)



Nikolaus Indlekofer

**Ort**

Geb. 30.95

Audimax

**Termin**

Beginn: 01.10.20

Do 19:30–22:00

wöchentlich

**Anmeldung**

Unter:  
[nikoaus.indlekofer@kit.edu](mailto:nikoaus.indlekofer@kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[nikolaus.indlekofer@kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)  
0721.608.45649



Der KIT-Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeiter:innen des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessentinnen und Interessenten. Für diese gilt ein Höchsteintrittsalter von 35 Jahren. Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen. Und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

Das Programm im Wintersemester:

Italienische Madrigale des 17. Jahrhunderts und Schule Giovanni Gabrieles in Venedig.

Nähere Informationen und Anmeldung:  
[www.kammerchor.kit.edu](http://www.kammerchor.kit.edu)

**3LP**

Praktische Übung  
**KIT Konzertchor**



Nikolaus Indlekofer

**Ort**

Gerthsen-HS  
Audimax

**Termin**

Beginn: 06.10.20  
Di 19.30-22.00  
wöchentlich

**Anmeldung**

Unter:  
[www.konzertchor.kit.edu](http://www.konzertchor.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[nikolaus.indlekofer@kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)  
0721.608.45649

Praktische Übung  
**KIT Philharmonie**



Nikolaus Indlekofer

**Ort**

Geb. 30.22  
Gaede-HS

**Termin**

Beginn: 02.10.20  
Fr 19:30–22:00  
Sa 09:30–12:30 und  
14:00–17:00

Termine unter:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)  
wöchentlich

**Anmeldung**

Unter:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)  
oder an  
[nikolaus.indlekofer@kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[nikolaus.indlekofer@kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)  
0721.608.45649

Das Orchester probt projektbezogen jeweils freitags und samstags. Es ist somit auch möglich, zusätzlich zu einem anderen Orchesterangebot am KIT bei diesem Projekt mitzumachen.

Das Programm im Wintersemester:  
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Paulus, Oratorium für Solisten Chor und großes Orchester  
Weitere Informationen unter:  
[www.philharmonie.kit.edu](http://www.philharmonie.kit.edu)

**3 LP**

Chor

## JCK – Jazzchor am KIT



Hannes Kehl

**Ort**

Festsaal Studentisches  
Kulturzentrum  
Adenauerring 7

**Termin**

Beginn: 02.11.20  
Mo 18:00–20:00  
wöchentlich

**Anmeldung**

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[jck-leitung@posteo.org](mailto:jck-leitung@posteo.org)

JCK – Das setzt sich!

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Publikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe (montags von 18 bis 20 Uhr) finden Probenstage und -wochenenden statt. Interessierte Sänger:innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe am 02.11.20 zu besuchen. Ein Vorsingen vor kleiner Runde ist erforderlich, um aufgenommen zu werden. Um gemeinsam an den Liedern für das Sommerkonzert zu feilen, ist eine Teilnahme über zwei Semester erwünscht.

[www.jck-online.de](http://www.jck-online.de)

**2–3 LP**

MTF | SQ

Praktische Übung

## Uni-Tanzorchester



Prof. Carsten Klomp

**Ort**

Geb. 50.35  
HS a. F.

**Termin**

Beginn: 20.10.20  
Di 20:00–22:00  
wöchentlich +  
gelegentliche Auftritte

**Anmeldung**

Unter: [mitmachen@uni-tanzorchester.de](mailto:mitmachen@uni-tanzorchester.de)

**Institution**

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**

[uto-vorstand@uto-karlsruhe.groups.io](mailto:uto-vorstand@uto-karlsruhe.groups.io)

Das Uni-Tanzorchester ist ein musikalisches Ensemble in Big-Band-Besetzung mit regelmäßigen Auftritten bei gehobenen Tanzveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung (Mainzer Schloss, Heidelberger Stadthalle, Wieslocher Palatin...) oder Tanzwettbewerben auf Landes- und Bundesebene. Unser Repertoire umfasst alles „tanzbare“ vom Walzer über Swing-Standards bis hin zu Stücken von den Beatles, ABBA oder Stevie Wonder und entspricht den Anforderungen an Latein- und Standardturniermusik. Zu den Auftritten werden wir eingeladen, die Akquise und Vorbereitung der Auftritte erfolgt UTO-intern und gibt den Mitgliedern Gelegenheit, sich bei der Organisation mit einzubringen.

Weitere Informationen unter:  
[www.uni-tanzorchester.de](http://www.uni-tanzorchester.de)

**2–3 LP**

MTF | SQ



Werner Pfaff

**Ort**  
Geb. 30.21  
Gerthsen-HS

Geb. 30.22  
Gaede-HS

**Termin**  
Sa 19.09.20, 11:00–20:00  
So 20.09.20, 10:00–18:00

Sa 03.10.20, 11:00–20:00

So 04.10.20, 10:00–18:00

Sa 10.10.20, 11:00–20:00

So 11.10.20, Konzert

Sa 24./So 25.10., Konzerte

**Anmeldung**  
Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[werner.pfaff@gmx.net](mailto:werner.pfaff@gmx.net)  
0721.694218

Debussy und seine Zeit. Werke von Debussy  
und seinen Zeitgenossen – a cappella und mit  
Klavierbegleitung.

Musik von Saint-Saens, Fauré, Chausson,  
Debussy, R. Hahn, Ravel, Lili Boulanger

**1 LP**

Francois Salignat

**Ort**  
Gaede-HS

**Termin**  
Beginn: 08.09.20

Di 19:30–22:00

wöchentlich

ab 03.11.20

Di 20:00–22:30

**Anmeldung**  
Unter:  
[info@kammerorchester.kit.edu](mailto:info@kammerorchester.kit.edu)

**Institution**  
ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

**Kontakt**  
[francois.salignat@kit.edu](mailto:francois.salignat@kit.edu)

Das Repertoire des Kammerorchesters ([www.kammerorchester.kit.edu](http://www.kammerorchester.kit.edu)) reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb und zahlreiche Konzertreisen dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses 1976 von Dieter Köhnlein gegründeten Ensembles. Mit seinem neuen Leiter Francois Salignat (Badisches Staatstheater) setzt sich das Ensemble zum Ziel seine ästhetische Bandbreite auf hohem Niveau noch zu erweitern, auch durch Anregungen von Spezialisten z. B. auf dem Gebiet der Barockmusik. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung. Voraussetzung für die Teilnahme ist die solide Beherrschung des Instruments, welche durch ein kurzes Vorspiel beim jeweiligen Stimmführer dokumentiert wird.

**3 LP**

Chor

## Internationaler Chor am KIT



Myrto Zarzalis

### Ort

Geb. 50.41  
R 145/146

### Termin

Beginn: 28.10.20  
Mi 19:15–21:15  
wöchentlich

### Anmeldung

Erforderlich über die  
ZAK-Homepage:  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

### Institution

ZAK | Zentrum für Ange-  
wandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

### Kontakt

[myrto.zarzaliskit.edu](mailto:myrto.zarzaliskit.edu)

Der Internationale Chor am KIT ist ein gemischter Kammerchor, der sich Chorliteratur aus aller Welt widmet. Hierbei sind neben den deutschen auch explizit internationale Studierende und Doktorandinnen und Doktoranden zum Mitsingen eingeladen. Ein Ziel der wöchentlichen Proben ist es, durch die Musik verschiedene Kulturen näher kennenzulernen und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Gerne dürfen von den Sängerinnen und Sängern eigene Vorschläge eingebracht werden.

Für mehr Informationen und Anmeldung:  
[www.internationalerchor.kit.edu](http://www.internationalerchor.kit.edu)  
[vorstand@internationalerchor.kit.edu](mailto:vorstand@internationalerchor.kit.edu)

**3 LP**





A close-up photograph of a human hand, palm up, holding a glowing white circle. The circle is the focal point, containing the text 'Öffentliche Wissenschaft' in a bold, blue, sans-serif font. The background is dark and out of focus, with a soft greenish-blue light illuminating the hand and the circle.

# Öffentliche Wissenschaft

»Es ist fast unmöglich, die Fackel der Wahrheit durch ein Gedränge zu tragen, ohne jemandem den Bart zu sengen.«

*Georg Christoph Lichtenberg*

## Öffentliche Wissenschaft

Mit der Öffentlichen Wissenschaft macht das ZAK Ergebnisse und Entwicklungen aus Forschung und Wissenschaft der interessierten Öffentlichkeit zugänglich und stellt diese zur Diskussion. Öffentliche Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen und internationale Symposien wecken Neugier und vertiefen das Problembewusstsein und Verständnis der Interessierten. Damit wird die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen sowie an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten ermöglicht und gesellschaftliche Impulse werden an die Wissenschaft herangetragen und in ihr erörtert. Zugleich erzielt das ZAK mit der Öffentlichen Wissenschaft eine integrative Wirkung innerhalb des KIT und für das KIT in Stadt und Region.

**Viele Beiträge aus den Veranstaltungen der Öffentlichen Wissenschaft werden in unseren Publikationsreihen veröffentlicht.**

**Videomitschnitte und Fotos der Veranstaltungen können auf der Homepage des ZAK angesehen werden.**

**[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)**

**Ansprechpartnerin:** Dipl.-Angl. Christine Melcher  
[veranstaltungen@zak.kit.edu](mailto:veranstaltungen@zak.kit.edu)



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: [zak@zak.kit.edu](mailto:zak@zak.kit.edu)



# Ringvorlesung Klimawandel – Wandel im Klima: Wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs

**Dienstags, 18-19:30 Uhr, Eintritt frei**

Ein Wandel vollzieht sich... im Klima, mit Auswirkungen auf fast alle unsere Lebensbereiche: Der Klimawandel, lange nur ein Thema unter vielen anderen, steht nun zentral auf der Agenda. Am KIT wird zu verschiedensten Aspekten des Klimawandels geforscht. Was ist Klima, was ist Wetter? Wie funktioniert das Klimasystem? Welche Auswirkungen hat ein Wandel im Klima auf unser Wetter, welche Auswirkungen auf biologische oder hydrologische Systeme, auf extreme Wetterereignisse? Und wie beeinflusst das unsere Gesellschaft? Diese und andere Themen werden von diversen Disziplinen in der Ringvorlesung „Klimawandel – Wandel im Klima: Wissenschaftliche Hintergründe zum gesellschaftlichen Diskurs“ beleuchtet. KIT-Forschende stellen den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zu diesen Aspekten sowie aktuelle Arbeiten vor.

Neben Studierenden ist vor allem auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Die wöchentlich stattfindende Ringvorlesung wird eingerahmt durch einen Auftakt in der Schauburg sowie eine abschließende Podiumsdiskussion im Rahmen der EFFEKTE-Wissenschaftsdienstage.

Die Ringvorlesung findet statt als Kooperation zwischen dem KIT-Zentrum Klima und Umwelt, dem ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale sowie Scientists for Future Karlsruhe.

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise zu Terminen und Durchführung als Präsenz- oder Onlineveranstaltung unter [www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel](http://www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel)

## **Termine**

Dienstags 18:00–19:30 Uhr. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

## **Ort:**

NTI-Hörsaal (Geb. 30.10), Engesserstr. 5, KIT Campus Süd  
Oder ONLINE – bitte aktuelle Informationen beachten:

[www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel](http://www.zak.kit.edu/RV-Klimawandel)

# Colloquium Fundamentale

## „Das vom Menschen Gemachte. Kulturwissenschaft gestern und morgen“

**Donnerstags, 18:00–19:30 Uhr, Eintritt frei**

Die Kulturwissenschaft ist ein interdisziplinärer Forschungsbereich zur Analyse komplexer sozialer Zusammenhänge. Zur Eigenständigkeit dieser Disziplin haben zahlreiche Fächer beigetragen, die sich mit der Vielschichtigkeit und Komplexität von Kultur beschäftigt haben: von der Kultursoziologie von Max Weber zur Kulturökologie von Julian Steward über die Kunstgeschichte Aby Warburgs bis hin zur Queer-Theorie von Judith Butler. Kulturwissenschaftlich motiviertes Handeln wird in der Vortragsreihe ebenfalls behandelt: Kulturpolitik, Kulturmanagement, Kulturkritik, Aktivismus oder die Öffentliche Wissenschaft gehören bspw. zu jenen Kulturtechniken, die unsere Gesellschaft nachhaltig beeinflussen und prägen. Die Kulturwissenschaft beinhaltet dementsprechend ein heterogenes Feld zahlreicher Ansätze mit wissenschaftstheoretischen Unterschieden. Diese unscharfe Trennlinie zu anderen klassischen universitären Disziplinen und die dadurch schwierige Definition der Kulturwissenschaft als Einzelwissenschaft, ruft nach wie vor Kritik hervor. Oftmals wird der Vorwurf laut, die Kulturwissenschaft sei nur ein großes Sammelsurium verschiedener Einzeltheorien und -methoden und der ‚Cultural Turn‘ das Ende jeder wissenschaftsdisziplinären Differenziertheit.

Im Colloquium Fundamentale „Das vom Menschen Gemachte. Kulturwissenschaft gestern und morgen“ wird der Fokus auf die deutsche und angelsächsische Tradition der Kulturwissenschaft bzw. der Cultural Studies, deren Auswirkung auf Politik, Medien, Gesellschaft und Wissenschaft gerichtet. Die Vortragsreihe soll einen vielfältigen Einblick in die aktuelle Forschung der Kulturwissenschaft als Disziplin geben, aktuelle Fragestellungen interdisziplinär beleuchten und die Daseinsberechtigung dieser Wissenschaft hervorheben.

Termine und weitere Informationen über die Vortragsreihe Colloquium Fundamentale finden Sie unter:

**[www.zak.kit.edu/colloquium\\_fundamentale](http://www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale)**

**Wissenschaftliche Leitung:**

Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

**Organisation:**

Vanessa Mittmann, M.A.

**Pressearbeit:**

Anna Moosmüller, M.A.

**Ort:**

Online-Vortrag mit Diskussion im Live-Stream auf dem ZAK-YouTube Kanal:

**[www.youtube.com/user/ZAKVideoclips](https://www.youtube.com/user/ZAKVideoclips)**



# Internationales Forum

## Handelsnetze, Infrastruktur und neue Seidenstraßen – China auf dem Weg Richtung Westen?

Montag, 23. November 2020, 18 Uhr, Eintritt frei

Im Rahmen des dreijährigen Projektes „CuLTURE China“ (The KIT Competence Network for Innovation in Cultural Learning and Training in a University and Research Environment) veranstaltet das Internationale Forum jedes Semester einen Vortragsabend mit China-Bezug. Im Wintersemester 2020/21 wird es als Abschluss des Projektes drei chinabezogene Abende geben, beginnend mit dem Thema „Neue Seidenstraße“.

Die chinesische Regierung verfolgt für die kommenden Jahrzehnte ehrgeizige Ziele: im Jahr 2020 soll die Armut beseitigt, bis 2035 China in eines der innovativsten Länder der Welt transformiert sein und bis 2049 eine starke Industrienation sein. Zur Zielerreichung wird u. a. die „One Belt, One Road Initiative“, auch bekannt als „Neue Seidenstraße“, verfolgt – ein Investitionsprogramm zum Ausbau von Straßen, Bahngleisen, Pipelines, Kraftwerken und Häfen in Asien, Zentralasien und Afrika. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe dieses Programms und zeigt an ausgewählten Beispielen sozio-politische und ökonomische Effekte der chinesischen Initiative mit Bezug zu Europa auf.

Prof. Dr. Anja D. Senz hat seit 2014 die Professur für Gegenwartsbezogene Chinaforschung am Institut für Sinologie der Universität Heidelberg inne. Zuvor forschte sie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Duisburg-Essen sowie am Torino World Affairs Institute der Universität Turin. Zu

ihren aktuellen Forschungsschwerpunkten gehören die Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft, insbesondere in den Bereichen Kommunalpolitik und Umwelt-Governance in China sowie Handel und Konnektivität in Asien.

Nähere Informationen zur Veranstaltung unter:  
[www.zak.kit.edu/internationales\\_forum](http://www.zak.kit.edu/internationales_forum)

### Termin:

Montag, 23. November 2020, 18:00–19.30 Uhr  
Zwei weitere Termine des Internationalen Forums werden online noch bekannt gegeben.

### Ort:

Bitte beachten Sie: Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist noch nicht sicher, ob die Veranstaltung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Bitte informieren Sie sich vor dem Termin auf der Infoseite zur Veranstaltung über neue Entwicklungen.



Veranstaltung im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes **CuLTURE China** – The KIT Competence Network for Innovation in Cultural Learning and Training in a University and Research Environment

# Keynote Speech im Rahmen der Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT

Montag, 22. März 2021, 18 Uhr

„Nachhaltigkeit“ ist zu einem zentralen Begriff unserer Gesellschaft geworden, „Nachhaltige Entwicklung“ zum leitenden Motto in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Wer sich privat dafür einsetzt, „lebt nachhaltig“, kauft „nachhaltige Produkte“, investiert in „nachhaltige Strukturen“, „produziert nachhaltig“, engagiert sich für „nachhaltige Ressourcen“ und „nachhaltige Energieversorgung“. Doch was genau steckt dahinter? Wer kann die Richtung einer nachhaltigeren Entwicklung weltweit vorgeben? Sind es die großen Zahlen an jungen Aktivist:innen, sind es die großen politischen Entscheidungsgremien, sind es die weltweit agierenden Unternehmen?

Bei der öffentlichen Keynote Speech zur Eröffnung der „Frühlingstage der Nachhaltigkeit am KIT“ soll mit Expert:innen diskutiert werden, wie diese Akteure mit Blick auf eine Nachhaltige Entwicklung interagieren oder den Prozess erschweren können. Fragen nach der Berechtigung politischer Entscheidungen mit Blick auf die Forderungen und das Engagement junger Menschen weltweit soll ebenso beleuchtet werden wie die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung auf Entwicklungen hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft.

Der Vortragsabend bildet den Startpunkt der Projektstage, die sich vom 22.–25. März in Workshops und Exkursionen, Themen und Bereichen der Nachhaltigkeitsforschung und -praxis widmen. Für die Teilnahme an den Workshopstagen ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Abendveranstaltung ist öffentlich und kann kostenfrei besucht werden.

Weitere Informationen unter:

**[www.zak.kit.edu/fruehlingstage](http://www.zak.kit.edu/fruehlingstage)**

**Termin:**

Montag, 22. März 2021, 18 Uhr

**Ort:**

Audimax, KIT-Campus Süd, Straße am Forum 1

Oder ONLINE – bitte beachten Sie aktuelle Hinweise unter

**[www.zak.kit.edu/fruehlingstage2020](http://www.zak.kit.edu/fruehlingstage2020)**



## Traumfabrik #19

### TRANSFORMATION CINEMA / ECOCINEMA.

#### Spielfilme und Dokumentarfilme für Klima, Umwelt, Wandel und Nachhaltigkeit

Der Klimawandel verändert unser Alltagsleben immer mehr; mannigfache Umweltschäden, die Verknappung natürlicher Ressourcen, Grenzen des Wachstums sind unübersehbar geworden. Umweltthemen stehen auf der Tagesordnung und beeinflussen Wahlergebnisse. Forderungen nach Umdenken und Nachhaltigkeit, nach Bewußtseinswandel, politischen Konsequenzen und Selbstverantwortung werden drängender.

Jetzt brachte es auch Corona an den Tag: Vergiftete Umwelt, Armut, Rassismus und Suprematismus, blinde Sparpolitik zu Lasten sozialer Sicherheitsnetze bergen tödliche Risiken. Einige Regierungen zeigten sich verantwortlich und handlungsfähig, andere weniger, manche gar nicht. Doch in Diskursen politischer und ökonomischer Eliten tauchten auch Begriffe wie Green Recovery oder Green New Deal auf. Werden sie endlich zu verantwortungsvollem, nachhaltigem Handeln führen?

TRANSFORMATION CINEMA zeigt Natur, Menschen, Gesellschaft im Wandel – Wandel, der das Potential von Zerstörung in sich trägt, doch auch als Chance verstanden werden kann, zur Entwicklung von Zukunftsperspektiven über die nächste Quartalsbilanz oder den kommenden Wahltag hinaus. Jenseits der Dark-Future-Szenarien öffnen sich Denk- und Handlungsräume für Wege aus Resignation und Zynismus.

10 Jahre Traumfabrik: mit der 19. Auflage der Filmreihe wollen wir kulturelle Nachhaltigkeit zu praktizieren, von der Dystopie zur Realutopie, mit einer Mischung aus Spielfilmen verschiedener Genres und aktuellen Dokumentarfilmen. Nach der Zwangspause durch die Corona-Krise ist das Thema noch aktueller geworden: Wie begegnen Menschen dem Wandel und der Zerstörung ihrer natürlichen Lebensgrundlagen? Welche Alternativen gibt es für die Weltgemeinschaft, für unsere Gesellschaft, unsere Region und für uns selbst? Welche Wege in die Zukunft stehen zur Wahl? Wie reagieren Filme auf die Wandlungen in Umwelt, Gesellschaft und Bewusstsein? Welche Problemfelder und welche Handlungsmöglichkeiten zeigen sie auf und wie sind diese zu beurteilen?

Wie gewohnt gibt es zu jedem Film eine Mikrointroduction und ein anschließendes Kinogespräch, in dem Fragen gestellt und erste Eindrücke ausgetauscht werden können. Dazu haben wir „Filmpaten“ aus Wissenschaft und Gesellschaft gewinnen können, die sich an Einführungen und Kinogesprächen beteiligen sowie Expertenmeinungen beisteuern werden. Wir freuen uns, im 10. Jahr unseres Bestehens gemeinsam mit Ihnen eine möglichst nachhaltige Traumfabrik in Gang zu setzen.

#### **Zeit:**

Jeden Sonntag, 25. Oktober 2020 – 21. Februar 2021, 15 Uhr

#### **Ort:**

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16

Filmreihe kuratiert von Wolfgang Petroll, Herbert Born und Jens Görisch.

**So 25. Oktober, 15 Uhr / Traumfabrik SPECIAL. PFC – nicht nur in Rastatt: Neuer Film über den langen Kampf gegen einen Chemiegiganten: Todd Haynes: Dark Waters – Vergiftete Wahrheit. USA 2019, 126 Min.**

Gast: Andreas Adam, Bürgerinitiative „Sauberes Trinkwasser für Kuppenheim e.V.“ (angefragt)

**So 1. November 15 Uhr / Der Klimawandelklassiker / Davis Guggenheim: An Inconvenient Truth. USA 2006, 96 Min. OSCAR Bester Dokumentarfilm**

Diskussion mit Prof. Dr. Jan Cermak, KIT IPF, Prof. Dr. Corinna Hoose, KIT IMK-TRO (angefragt)

**So 8. November, 15 Uhr / Roland Emmerich: The Day After Tomorrow. USA 2004, 123 Min.**

Gast: Prof. Dr. Andreas Fink, KIT IMK-TRO / Scientists for Future (angefragt)

**So 15. November, 15 Uhr / Markus Imhoof: More Than Honey. Schweiz 2012, 95 Min.**

Gast: Rainer Romer, FossilFree Karlsruhe / Scientists for Future / Bienenzüchterverein Karlsruhe (angefragt)

**So 22. November, 15 Uhr / Club of Rome, Grenzen des Wachstums 1972 / Richard Fleischer: Soyent Green. USA 1973**

**So 29. November, 15 Uhr / Christian Krönes, Florian Weigensamer: Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier. A 2018, 96 Min.**

Gäste: Paula Belzer, Thorsten Belzer „Digitalwerkstatt Karlsruhe“ von Künstler ohne Grenzen (angefragt)

**So 6. Dezember, 15 Uhr / Alfred Hitchcock's The Birds. USA 1963, 119 Min.**

Gast: Dipl.-Geoökol. Oliver Harms, KIT IFGG, Abteilung Aueninstitut (angefragt)

**So 13. Dezember, 15 Uhr / Carl-A. Fechner: Die 4. Revolution – Energy Autonomy. D 2010, 83 Min.**

Gast: Dr. Volker Stelzer, KIT ITAS / Scientists for Future (angefragt)

**So 20. Dezember, 15 Uhr Nach „Koyaanisqatsi“: der zweite Film der Qatsi-Trilogie Godfrey Reggio: Powaqqatsi – Life in Transformation. USA 1988, 99 Min.**

**So 17. Januar, 15 Uhr / Steven Soderbergh: Erin Brockovich. USA 2000, 130 Min.**

Gast: Dr. Rico Faller, RAe Caemmerer Lenz (angefragt)

**So 24. Januar, 15 Uhr / Cyril Dion, Mélanie Laurent: Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen. F 2015, 118 Min.**

Gast: Dr. Eva Nöthen, Univ. Frankfurt a.M., Inst. f. Human-geographie / Scientists for Future (angefragt)

**So 31. Januar, 15 Uhr / Ist ein gutes Leben möglich? Akira Kurosawa 1910-1998: eine Lebensbilanz in Träumen / Akira Kurosawas Träume. Japan / USA 1990, 119 Min.**

**So 7. Februar, 15 Uhr / Karin de Miguel Wessendorf: Die rote Linie - Vom Widerstand im Hambacher Forst. D 2019, 115 Min.**

Gäste: Klimakollektiv Karlsruhe (angefragt)

**So 14. Februar, 15 Uhr / Bertram Verhaag: Aus Liebe zum Überleben. D 2019, 90 Min.**

Gast: Dipl.-Geoökol. Hartmut Weinrebe, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) + weiterer Gast

**So 21. Februar, 15 Uhr / Zum Abschluss: „Kreislauf des Lebens, beständiges Wandern“ Ron Fricke: Samsara. USA 2011, 102 Min.**

Änderungen sind nicht beabsichtigt, müssen wir uns aber vorbehalten.

**Zeit**

Sonntag, 15 Uhr (außer Seminare und Ringvorlesung)

**Ort**

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, Marienstr. 16

Vor jedem Film Mikrointroduction von Wolfgang Petroll (Dozent für Film und Medienästhetik), nach dem Film Kinogespräch, zu ausgewählten Filmen mit Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft.

**Eine Veranstaltung von:**

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, mit ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT, AWWK - Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe.

**Veranstaltungspartner:innen:**

Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalysen (ITAS), KIT; S4F - Scientists for Future; Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND); Digitalwerkstatt Karlsruhe, Künstler ohne Grenzen.

Mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricke-Stiftung

**AWWK**  
Akademie für  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Karlsruhe

**ZAK**

**90 JAHRE  
FILM** | **SCHAUBURG  
THEATER**  
1929-2019

**//////|<|||** zkm karlsruhe

[www.awwk-karlsruhe.de](http://www.awwk-karlsruhe.de)  
[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

[www.schauburg.de](http://www.schauburg.de)  
[www.zkm.de](http://www.zkm.de)



Akira Kurosawas Träume (1990)







# Namensindex

Albiez .....	96, 155	Eichenhofer.....	126, 127	Koch.....	103
Añibarro .....	152	Essler .....	156	Kohlhof.....	124
Axtmann .....	114	Fuchs .....	88, 156, 157, 170	Krause .....	147
Bastmeyer .....	96, 107	Galvani .....	88, 116	Krstic .....	117, 138, 139
Bauer, H.-J. ....	97	Gaukel .....	100	Kubach .....	97
Baumgärtner.....	86	Geier .....	170	Kugel.....	159
Beecroft .....	86, 96	Geisler .....	101	Kurz.....	104
Bentrop.....	96	Gerbing .....	157	Lang .....	158, 172
Berner.....	162	Gilliard.....	158	Langemeyer .....	89
Bock .....	153	Gratzfeld.....	101, 102	Langewitz .....	117
Böhland .....	149	Grau .....	147	Lanza .....	129
Bott, Ines.....	86	H-Desrue.....	171	Lehmann.....	90
Bott, Ingo.....	124	Han .....	136	Lerch.....	104
Breitkopf.....	154	Hecht.....	162	Leßmöllmann .....	118
Breustedt .....	98	Heine .....	128	Lindstädt.....	132
Brockert .....	114	Heitz .....	174	Lützkendorf .....	105
Brunner.....	154	Hellstern .....	175	Maas .....	97
Budak .....	155	Hermuth-Kleinschmidt.....	89	Masurczak .....	118
Bunzel .....	98	Hettel .....	146	Matz.....	129, 130
Cermak.....	99	Hildebrand .....	149	Meier, M. ....	105
Dagan.....	99	Hoffmann .....	171	Menesklou .....	106
Deml.....	124, 125	Indekofer .....	175, 176	Metzger.....	90
Determann.....	115	Jochem .....	102	Meyer .....	139
Deutschmann.....	146	Jubara.....	136, 137	Mielke .....	92
Dietrich.....	125	Jung .....	111	Nick .....	107, 148
Doppelbauer .....	100	Jungmann.....	143, 165	Oberweis .....	159, 160
Dreier.....	126	Kämpfer.....	107	Ott.....	130
Drewelius.....	174	Karl.....	103	Osh.....	140
Drexlin .....	146	Kehl.....	177	Ovtcharova .....	131
Drixler.....	115	Kilanowski .....	137, 138, 158	Pak .....	91, 119
Dütschke.....	87	Klausing.....	128	Pallien.....	140
Dusseldorf.....	87	Klomp.....	177	Petroll .....	119, 120, 121



Pfaff .....	178
Pinkas-Thompson .....	121
Postert .....	141
Pritz .....	97
Pylatiuk .....	107
Raileanu .....	91
Redmann .....	160
Reischl .....	149
Richter-Kaupp .....	161
Robertson-von Trotha .....	92, 141
Rollberg .....	118
Roser .....	161
Said .....	142
Scherer .....	122
Schlötter .....	162
Schmidt, N. ....	92
Schmidt, P. ....	142
Schmidt-Kraepelin .....	165
Scholl.....	162
Schubert-Panecka.....	163
Schwarz.....	163
Schweizer .....	164
Seifert.....	108
Seiter .....	144
Sippel .....	122, 164
Sommer.....	131
Spetzger .....	108
Stahl.....	109
Salignat .....	178
Steingrebe .....	104
Stelzer .....	96, 109, 155
Stieglitz.....	110

Strych .....	132
Stutz.....	143
Sunyaev .....	165
Tamm.....	93
Terzidis.....	132
Thiebes .....	165
van Rensen .....	158
Vetrovcova .....	143, 165
Wagner.....	97
Waldhorst .....	111
Walter, G. ....	111
Weinhardt.....	132
Weth .....	96
Wirbser .....	97
Wiele .....	133
Woll.....	149
Wolz .....	166
Worsch .....	166
Wursthorn .....	167
Xiong.....	144
Zarzalis .....	179
Zöllner .....	167

## Impressum

### Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
www.kit.edu

### Verantwortlich für den Inhalt:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale  
Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo, Sprecher der kollegialen Interimsleitung ZAK  
Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Gründungsdirektorin  
Jens Görisch, Geschäftsführung des ZAK

### Redaktion:

Ines Bott und Dr. Christine Mielke

### Mitarbeit:

Raquel Carrasco Sanchez, Eva Späthe, Janina Hilberer, Katharina Kern, Anke Leiber, Britta Motkilioglu, Christine Myglas, Stephanie Rothe, Matti Silber

### Fotos:

Cover: Carol I / photocase.de, ZAK / Felix Grünschloß, KIT, Klemens Czurda; BGL. STUDIUM BAK: elsone / photocase.de; BGL. STUDIUM BeNE: U. Eli Natura / photocase.de; SQ: SilasBaisch / photocase.de; STG: knallgrün / photocase.de; STG *Zertifikate*: daaarta / photocase.de; ÖW: Seleneos / photocase.com; Mensch & Gesellschaft: jarts / photocase.de; Natur und Technik: margie / photocase.de; Kultur und Medien: pixabay.com; Wirtschaft und Recht: k74 / photocase.com; Politik und Globalisierung: pixabay.com; Einblicksveranstaltungen: tobey / photocase.com; Basiskompetenzen und IT: complize / photocase.de; Kreativitätswerkstätten: FemmeCurieuse / photocase.de; Orchester und Chor: dan talson / fotolia.com; S. 1 Porträt Robertson von-Trotha: Patrick Langer (KIT), Bernd Seeland; S. 16: Femtec.GmbH; S. 17: Clarissa Knorr / Bronnbacher Stipendium, Bronnbacher Stipendium, Benedikt Liebig / Bronnbacher Stipendium; S. 19: marshi / photocase.de; S. 21: suze / photocase.de; S. 25: www.pixabay.com; S. 183: ZAK / Felix Grünschloß

### Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

**Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.**

Auflage: 2.200

Karlsruhe © KIT 2020

[www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

